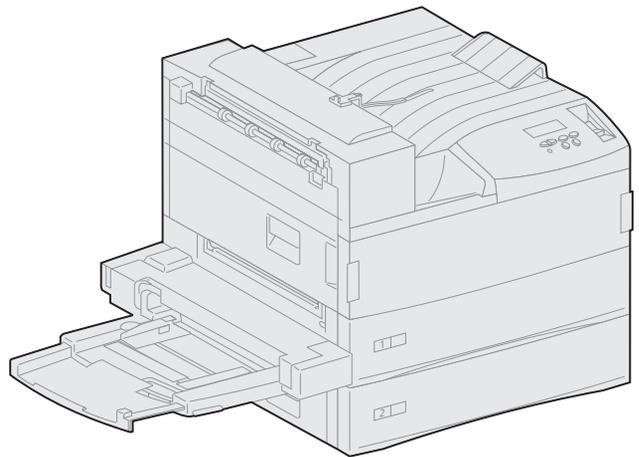




Lexmark W820

Installationshandbuch



März 2001

Ausgabe: März 2001

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:
LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute, MarkNet und MarkVision sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern. ImageQuick ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript-3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Sun, Sun Microsystems, Sun Ray, Solaris und das Solaris-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern und werden unter Lizenz verwendet.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© Copyright 2001 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software und die Dokumentation unterliegen EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.

Informationen zu Emissionen (FCC)

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen in Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lab Operations
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Detaillierte Informationen finden Sie auf der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*.

Sicherheit

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Dieser Drucker arbeitet mit Lasertechnik: **VORSICHT! Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.**
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmaterial erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmaterialien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
Info zu Ihrem Drucker	vii
Über dieses Handbuch	ix
Sonstige Informationsquellen	x
Schritt 1: Auswählen eines Standorts für den Drucker ...	1
Sicherstellen von ausreichend Platz	1
Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung	4
Umsetzen des Druckers	4
Schritt 2: Auspacken des Druckers	5
Schritt 3: Installieren der Universalzuführung	6
Schritt 4: Installieren der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität	9
Anbringen der Zuführung mit hoher Kapazität oder des Basisschranks	11
Schritt 5: Einrichten von Druckerzubehör	17
Einsetzen der Druckkassette	17
Vorbereiten der Fixierstation	20
Anbringen der Bedienerkonsolenschablone (nur nicht-englische Versionen)	22

Schritt 6: Installieren von Speicher- und Optionskarten	.23
Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers	.24
Installieren von Speicherkarten	.25
Installieren einer optionalen Firmware-Karte	.28
Installieren von Optionskarten	.30
Wiederanbringen der Systemplatine	.33
Schritt 7: Installieren der optionalen Duplexeinheit	.34
Schritt 8: Feststellen der Räder und höhenverstellbaren Standfüße	.37
Schritt 9: Einrichten der optionalen Mailbox	.39
Entfernen des Ablagearms	.40
Auspacken der Mailbox	.41
Anbringen des Mailbox-Gestells	.43
Positionieren der Mailbox	.49
Aufbewahren des Haltegriffs	.50
Anbringen des Metall-Papieranschlags	.51
Anschließen der Mailbox	.52
Schritt 10: Einrichten des optionalen Finishers	.53
Entfernen des Ablagearms	.54
Auspacken des Finishers	.55
Anbringen der Halterungen für die Transporteinheit	.60
Befestigen der Finisherplatte und der Führungsschiene	.61
Installieren der Transporteinheit	.62
Anschließen der Kabel	.66
Anschließen des Finishers an den Drucker	.67
Anbringen der Papierablagen	.69
Schritt 11: Installieren des optionalen Briefumschlageinzugs	.71

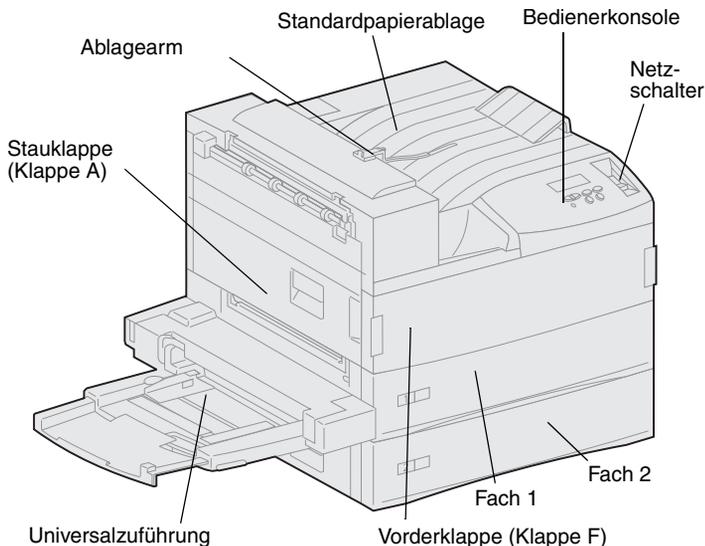
Schritt 12: Einlegen von Druckmedien	73
Einlegen von Papier in Fach 1, 2 und 3	74
Einlegen von Papier in Fach 4 und 5	80
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung	83
Einlegen von Briefumschlägen in den optionalen Briefumschlageinzug	86
Schritt 13: Anschließen von Kabeln	89
Netzwerkdruck	89
Lokaler Druck	90
Schritt 14: Überprüfen der Druckerkonfiguration	92
Einschalten des Druckers	92
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	93
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	93
Ändern von Druckereinstellungen	94
Schritt 15: Konfigurieren für TCP/IP	97
Festlegen der IP-Adresse des Druckers	97
Überprüfen der IP-Einstellungen	98
Konfigurieren für den Internetdruck (ImageQuick)	98
Schritt 16: Installieren von Druckertreibern	99
Netzwerkdruck	99
Lokaler Druck	102
Schritt 17: Informationsbereitstellung für Benutzer	104
Informationsquellen	104
Veröffentlichen der Informationen auf der Dokumentations-CD	105

Index107

Verwenden der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*

Vorwort

Info zu Ihrem Drucker



Es sind drei Druckermodelle verfügbar:

- Der Lexmark W820, der mit einer Auflösung von 600 dpi bis zu 45 Seiten pro Minute (SPM) druckt, wird mit zwei 500-Blatt-Papierfächern ausgeliefert. Dieses Modell verfügt über 32 MB Standardspeicher.
- Der Lexmark W820n, ein Netzwerkdrucker, verfügt über einen installierten Ethernet 10BaseT/100BaseTx-Druckserver. Dieses Modell verfügt über 64 MB Standardspeicher.
- Der Lexmark W820dn ist ein Netzwerkdrucker, in dessen Lieferumfang eine bereits montierte Duplexeinheit enthalten ist.

Hinweis: Die Abbildungen in diesem Handbuch zeigen den Lexmark W820-Drucker mit installierter optionaler Zuführung mit hoher Kapazität, es sei denn, eine andere Konfiguration muß dargestellt werden. Je nachdem, für welches Druckermodell Sie sich entschieden haben und welche Optionen Sie installieren, sieht Ihr Drucker möglicherweise anders aus.

Sie haben den Lexmark W820 möglicherweise als Teil eines Multifunktionsgeräts mit Kopier-, Fax- und Scanfunktion erworben. Informationen zur Installation von anderen Komponenten als dem Drucker finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Multifunktionsgerät.

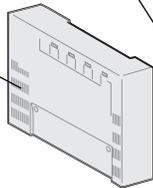
In der folgenden Abbildung ist der Lexmark W820 und alle verfügbaren Optionen für das Papier-Handling dargestellt. In diesem Handbuch finden Sie Anweisungen zum Installieren dieser Optionen.

Lexmark W820 Drucker

Beinhaltet standardmäßig zwei 500-Blatt-Fächer.

Optionale Duplexeinheit

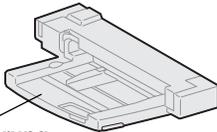
Ermöglicht das beidseitige Bedrucken eines Blattes Papier.



Universalzuführung

Ermöglicht den Druck ohne Verwendung der Papierfächer.

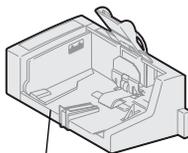
Es kann *entweder* die Universalzuführung *oder* der optionale Briefumschlageinzug angebracht werden.



Optionaler Briefumschlageinzug

Ermöglicht Ihnen das Bedrucken von Briefumschlägen, ohne daß diese manuell geladen werden müssen.

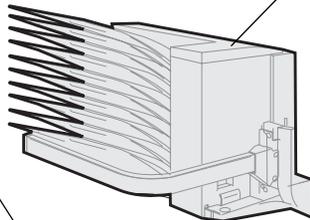
Es kann *entweder* der optionale Briefumschlageinzug *oder* die Universalzuführung angebracht werden.



Optionale 2500-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

Erhöht die Papierkapazität des Druckers erheblich.

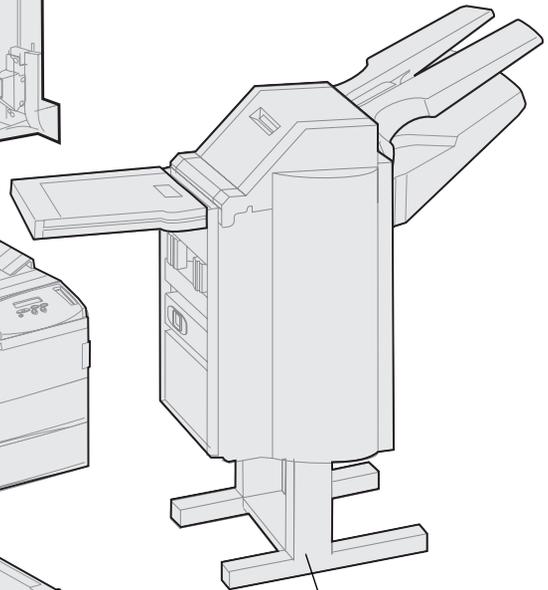
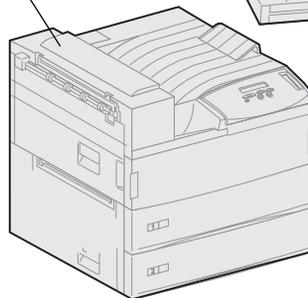
Es kann *entweder* diese Zuführung *oder* ein Basisschrank am Drucker angebracht werden.



Optionale Mailbox mit 10 Ablagen

Beinhaltet bis zu zehn Papierablagen für die Organisation gedruckter Dokumente.

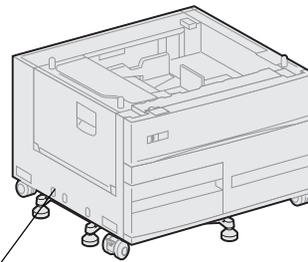
Es kann *entweder* die optionale Mailbox *oder* der optionale Finisher angebracht werden.



Optionaler 3250-Blatt-Finisher mit Transporteinheit

Erweitert die Ausgabefähigkeiten des Druckers um die Funktionen Lochen und Heften.

Es kann *entweder* der optionale Finisher *oder* die optionale Mailbox angebracht werden.



Über dieses Handbuch

Hinweis: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der vorderen Umschlagklappe des Handbuchs, bevor Sie mit der Installation des Druckers beginnen.

Dieses *Installationshandbuch* enthält alle Informationen, die Sie zur Einrichtung Ihres neuen Lexmark W820, Lexmark W820n oder Lexmark W820dn benötigen. Dieses Handbuch enthält detaillierte Anweisungen zum Auspacken und Konfigurieren des Druckers, Installieren von Optionen und Zubehör, Einlegen von Druckmaterial und Starten der Treiber-CD zur Installation von Druckertreibern und Dienstprogrammen sowie zum Drucken von Informationen auf der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu Hinweisen, Warnungen und Achtung-Hinweisen zu kennen: Diese sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

ACHTUNG! Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Hinweis: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

Warnung! Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Sonstige Informationsquellen

Lexmark W820 Dokumentations-CD

Die *Lexmark W820 Dokumentations-CD* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Papier, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Auswechseln von Zubehör, Installieren von Wartungspaketen und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter zur Verfügung.

Hinweis: Die *Lexmark W820 Dokumentations-CD* befindet sich hinten in diesem Buch. Die Informationen auf dieser CD stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications zur Verfügung.

In diesem Buch wird die *Lexmark W820 Dokumentations-CD* kurz als „Dokumentations-CD“ bezeichnet.

Treiber-CD

Die Treiber-CD beinhaltet alle Druckertreiber, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen.

Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, verfügt sie gegebenenfalls auch über MarkVision™ Professional, andere Drucker-Dienstprogramme, die weltweiten Telefonnummern des Lexmark Kundendienstes, Bildschirmschriften und zusätzliche Dokumentationen.

Diese Komponenten und Druckertreiberaktualisierungen können auch von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Kurzanleitung

Die *Kurzanleitung* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Papier, Abbrechen von Druckaufträgen, Drucken von vertraulichen Aufträgen und häufigen Drucker Meldungen.

Sie können die *Kurzanleitung* in dem dafür bestimmten Handbuchfach am Drucker aufbewahren.

Anleitung zum Beheben von Papierstaus

Die Anleitung zum *Beheben von Papierstaus* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen über das Beseitigen von Papierstaus im Drucker und den Optionen.

Sie können die Anleitung zum *Beheben von Papierstaus* in dem dafür bestimmten Handbuchfach am Drucker aufbewahren.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter www.lexmark.com erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Lexmark™ W820 -Drucker.

Schritt 1: Auswählen eines Standorts für den Drucker

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 46,8 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens zwei Personen erforderlich.

Die Auswahl des Standorts für Ihren Lexmark™ W820-Laserdrucker trägt in entscheidendem Maße dazu bei, daß der Drucker die gewünschte Leistung erbringt.

Folgende Faktoren sollten Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker berücksichtigen:

- Den Platzbedarf des Druckers und aller optionalen Komponenten
- Die für eine optimale Druckerleistung erforderliche Umgebung

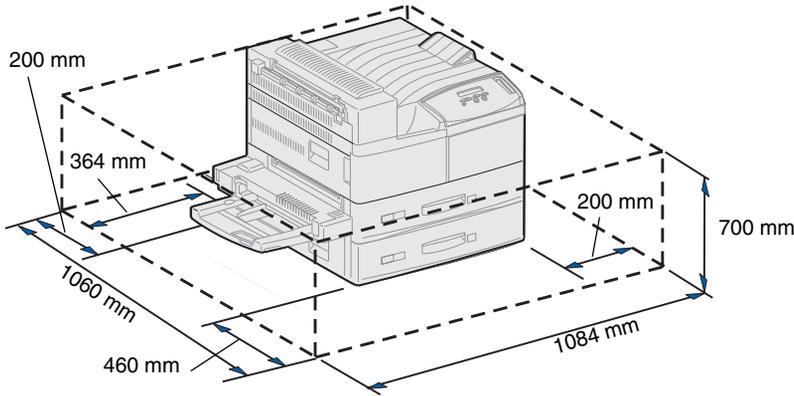
Sicherstellen von ausreichend Platz

Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker sicher, daß Sie ausreichend Platz für den Drucker und alle möglicherweise erworbenen Optionen zur Verfügung stellen.

Sie benötigen außerdem ausreichend Platz zum Öffnen der Papierfächer und der Seitenklappen des Druckers sowie für den Zugriff auf alle zusätzlichen Ablagen. Des weiteren muß ausreichend Platz für eine gute Belüftung in der Druckerumgebung zur Verfügung stehen.

Für einen Basisdrucker

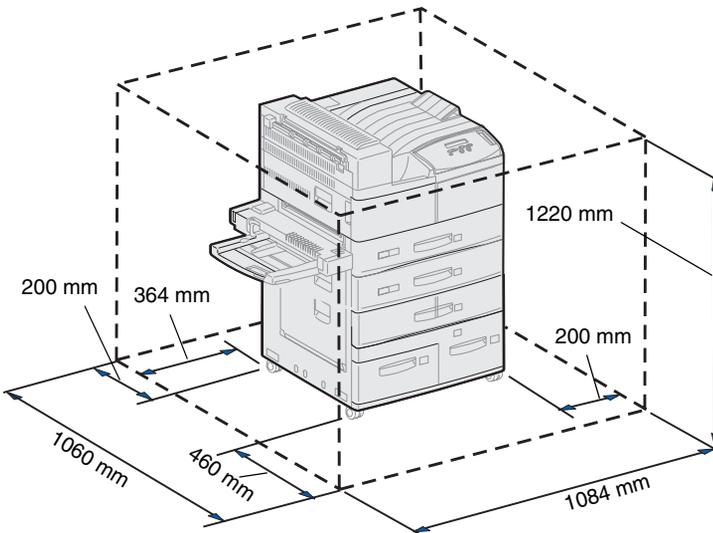
Achten Sie bei der Auswahl des Druckerstandorts darauf, daß mindestens der in der Abbildung angegebene Platz um den Drucker frei bleibt.



Mit einer Duplexeinheit und einer Zuführung mit hoher Kapazität oder einem Basisschrank

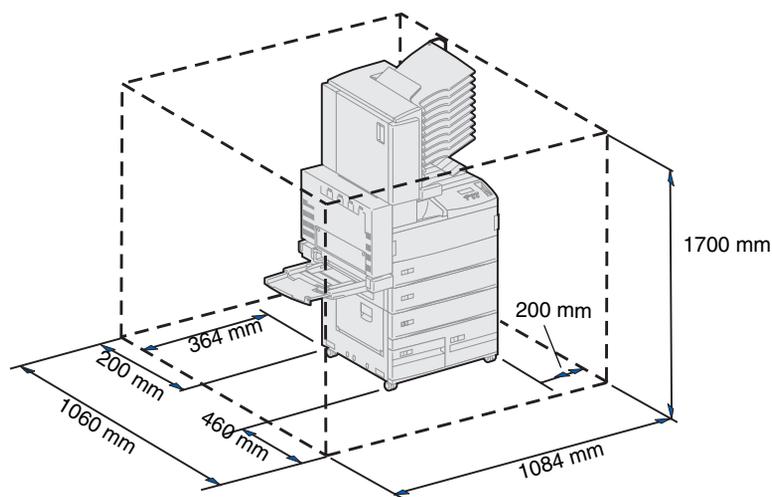
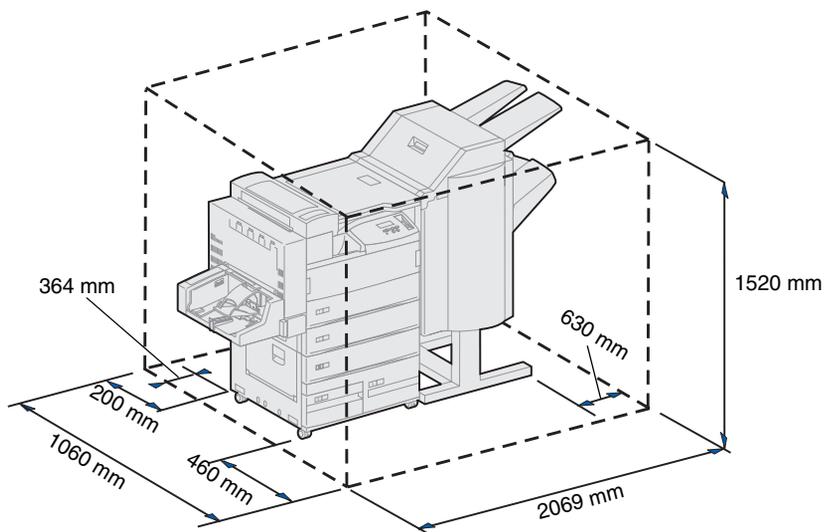
Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für einen mit einer Zuführung mit hoher Kapazität und Duplexeinheit konfigurierten Drucker sicher, daß zumindest der in der Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.

Wenn Sie statt einer Zuführung mit hoher Kapazität einen Basisschrank installieren, benötigt der Drucker ebenso viel Platz wie in der Abbildung dargestellt.



Mit Finisher oder Mailbox

Achten Sie bei der Auswahl des Standorts für einen Drucker mit Finisher oder Mailbox darauf, daß mindestens der in der Abbildung angegebene Platz um den Drucker frei bleibt.



Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung

Achten Sie bei der Auswahl des Druckerstandorts auf die Erfüllung folgender Bedingungen:

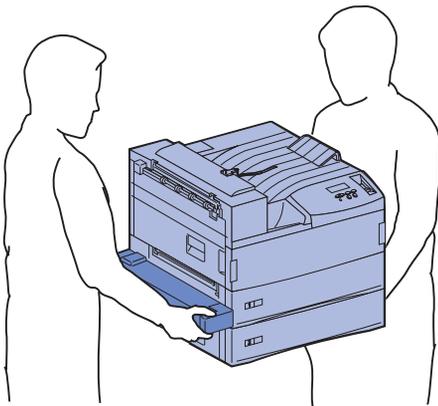
- Stabiler, ebener Untergrund, auf dem der Drucker keinen starken Vibrationen ausgesetzt ist
- Der Standort ist gut belüftet
- Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren
- Keine extremen Temperaturen oder Feuchtigkeitswerte beziehungsweise starken Schwankungen
- Sauber, trocken, staubfrei
- Keine direkte Sonneneinwirkung

Umsetzen des Druckers

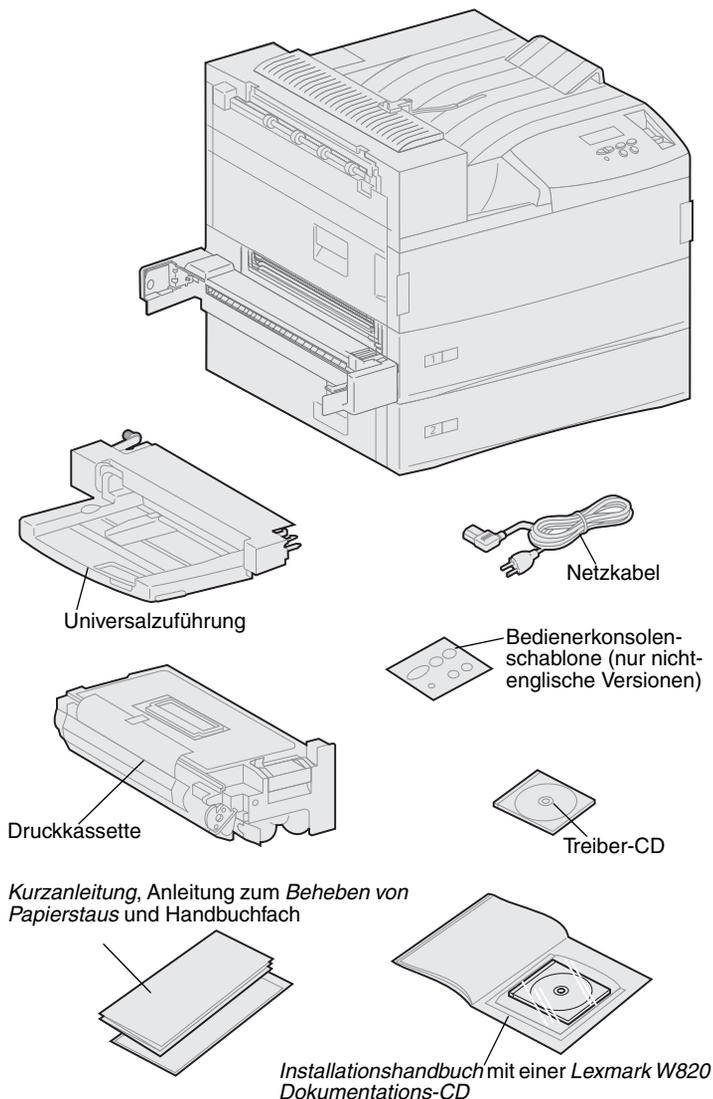
Irgendwann möchten Sie den Drucker möglicherweise an einen neuen Standort umsetzen. Auf der Dokumentations-CD finden Sie Einzelheiten zum Entfernen von Optionen vor dem Umsetzen des Druckers.

Berücksichtigen Sie beim Umsetzen des Druckers folgendes:

- Der Drucker wiegt ungefähr 46,8 kg. Es sind zwei Personen erforderlich, um ihn sicher anzuheben.
- Entnehmen Sie die Druckkassette, bevor Sie den Drucker umsetzen. Wenn der Drucker mit installierter Druckkassette umgesetzt wird, kann Toner verschüttet und der Drucker dadurch beschädigt werden.
- Schließen Sie den Drucker am neuen Standort an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



Schritt 2: Auspacken des Druckers



Sie haben nun einen geeigneten Standort für den Lexmark W820 gewählt und können jetzt den Drucker auspacken und ihn zum Aufstellen vorbereiten.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

- Drucker mit zwei 500-Blatt-Papierzuführungen
- Universalzuführung
- Netzkabel
- Druckkassette
- *Installationshandbuch* mit einer *Lexmark W820 Dokumentations-CD*

Die Dokumentations-CD befindet sich hinten in diesem Buch.

- *Kurzanleitung*, Anleitung zum *Beheben von Papierstaus* und Handbuchfach
- Treiber-CD
- Bedienerkonsolenschablone (nur nicht-englische Versionen)

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Dokumentations-CD.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.

Schritt 3: Installieren der Universalzuführung

Hinweis: Wenn Sie während der Installation den optionalen Briefumschlageinzug anbringen, übergehen Sie diesen Schritt, und fahren Sie entweder mit Schritt 4: „Installieren der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität“ auf Seite 9 oder Schritt 5: „Einrichten von Druckerzubehör“ auf Seite 17 fort.

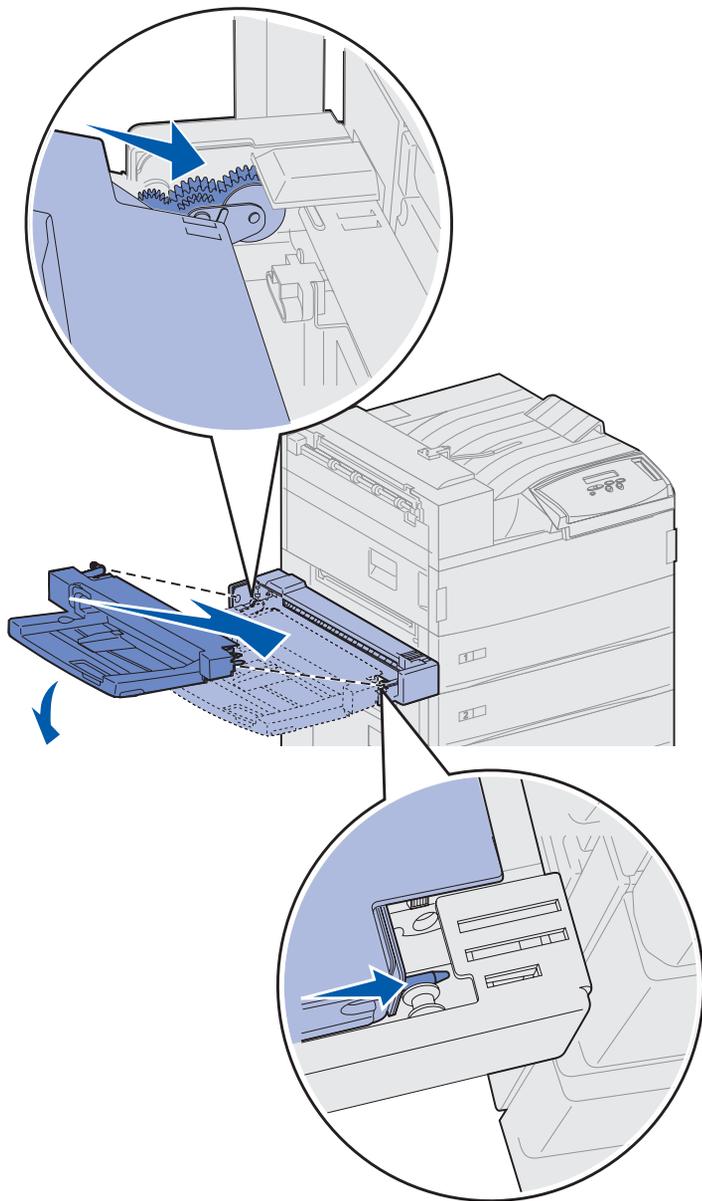
ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers die Universalzuführung installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Bei der Installation der Universalzuführung ist es egal, ob die Duplexeinheit bereits am Drucker angebracht ist oder nicht.

Im Lieferumfang Ihres Druckers ist eine Universalzuführung enthalten, mit der Sie Papier, Folien, Etiketten oder Karten laden können. In die Universalzuführung können etwa 35 Blatt Papier eingelegt werden.

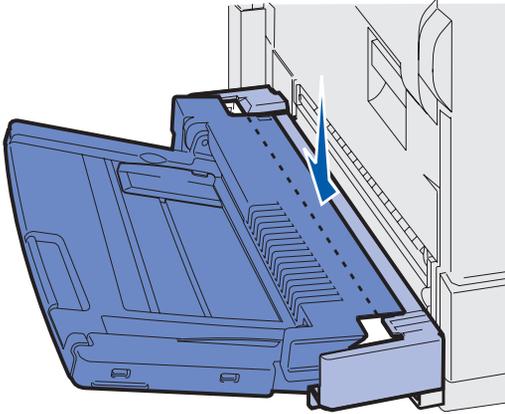
So installieren Sie die Universalzuführung:

- 1** Halten Sie die Universalzuführung an beiden Seiten fest.



2 Halten Sie das Ende des Einzugs, das zuerst in den Drucker eingeschoben wird, leicht schräg nach unten, während Sie die Haltestifte am Einzug an den Löchern über der Druckeröffnung ausrichten.

Stellen Sie sicher, daß die Oberkante der Zuführung über die obere Kante, die aus dem Drucker herausragt, paßt. (Siehe die Abbildung auf Seite 8.)



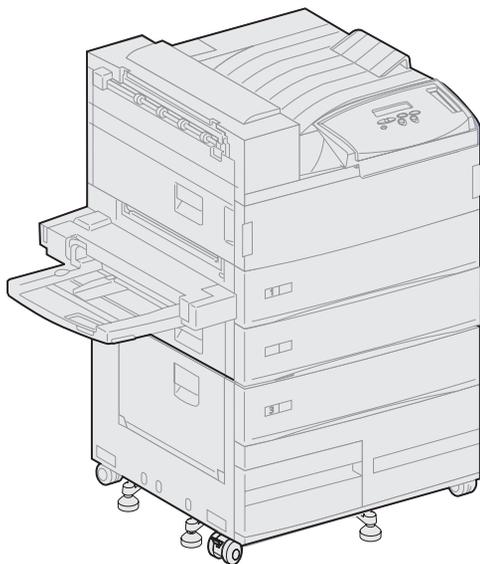
- 3** Schieben Sie die Zuführung in diesem Winkel vorsichtig in die Öffnung ein, und lassen Sie sie dann los. Die Zuführung befindet sich fest an ihrem Platz.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität oder eines Basisschranks	9
Einrichten von Druckerzubehör	17

Schritt 4: Installieren der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität

ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers die Zuführung mit hoher Kapazität installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel sowie alle anderen Kabel ab, bevor Sie fortfahren.

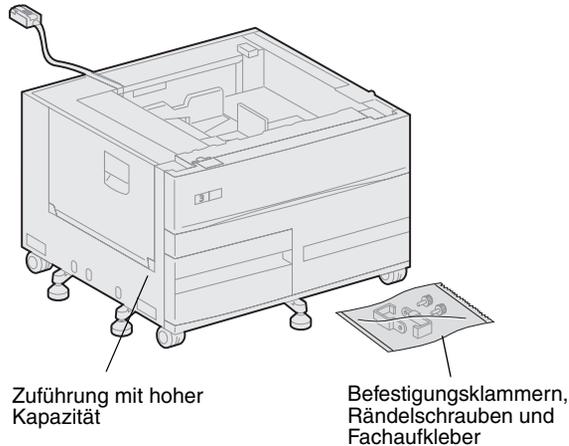


Ihr Drucker unterstützt entweder die optionale Zuführung mit hoher Kapazität oder einen optionalen Basisschrank.

Die Zuführung mit hoher Kapazität enthält ein 500-Blatt-Fach und zwei 1000-Blatt-Fächer und verfügt somit über eine Gesamtkapazität von 2500 Blättern eines Druckmediums. Bei dem Basisschrank handelt es sich um einen optionalen Untersatz, der die gleiche Größe und Form besitzt wie die Zuführung mit hoher Kapazität. Er bietet zusätzlichen Stauraum und richtet eine optionale Mailbox oder einen Finisher am Drucker aus.

So installieren Sie die Zuführung mit hoher Kapazität oder den Basischrank:

Warnung! Heben Sie die Zuführung mit hoher Kapazität von unten an.



Warnung! Stellen Sie sicher, daß die Schaumstoffverpackung vom Boden der beiden Fächer entfernt worden ist, bevor Sie mit der Zuführung mit hoher Kapazität drucken.

- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Zuführung mit hoher Kapazität oder vom Basischrank.

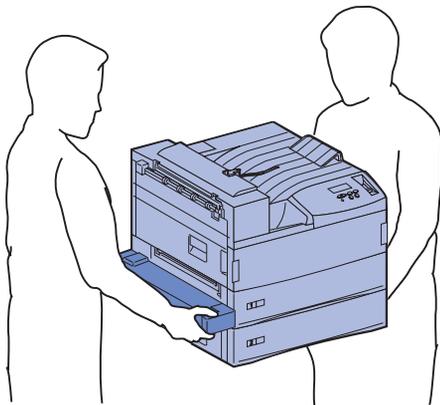
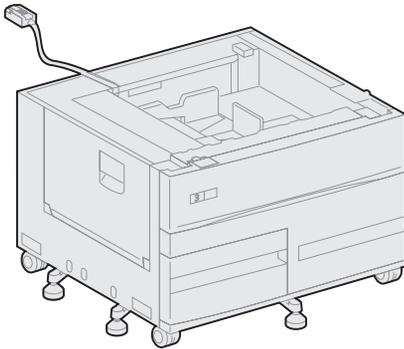
Entfernen Sie die Schaumstoffverpackung und das Klebeband von den Fächern. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Option wieder verpacken müssen.

- 2 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:
 - 2500-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität oder Basischrank
 - 2 Befestigungsklammern
 - 2 Rändelschrauben
 - Fachaufkleber

Anbringen der Zuführung mit hoher Kapazität oder des Basisschranks

In den Schritten in diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie eine Zuführung mit hoher Kapazität am Drucker anbringen. Wenn sich die Schritte für das Anbringen eines Basisschranks davon unterscheiden, finden Sie links von diesem Schritt einen entsprechenden Hinweis.

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 46,8 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens zwei Personen erforderlich.

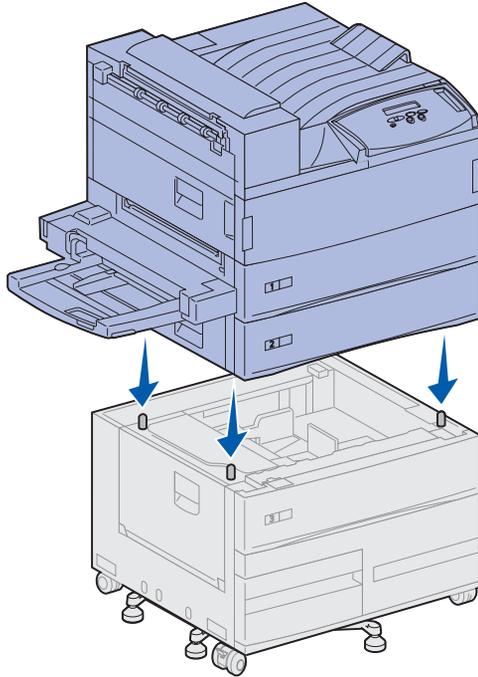


1 Stellen Sie sicher, daß sich das Kabel der Zuführung mit hoher Kapazität in der Öffnung an der Rückseite der Zuführung befindet.

2 Bitten Sie zum Anheben des Druckers eine zweite Person um Hilfe.

- Person 1: Fassen Sie den Drucker auf der rechten Seite an den Griffmulden.
- Person 2: Fassen Sie unter den Drucker, wo die Universalzuführung angebracht ist.

Warnung! Schieben Sie den Drucker nicht über die Zuführung mit hoher Kapazität, um ihn in die richtige Position zu bringen.

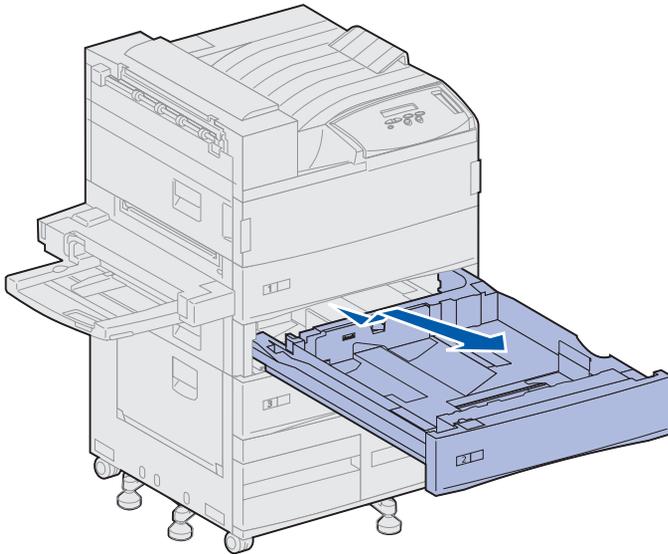


- 3 Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die Zuführung mit hoher Kapazität. Stellen Sie sicher, daß die Fächer des Druckers sich auf der gleichen Seite befinden wie die Fächer der Zuführung mit hoher Kapazität.

Richten Sie die vier Ecken an der Unterseite des Druckers auf die Ecken an der Oberseite der Zuführung mit hoher Kapazität aus. Die kleinen Metallstifte an der Oberseite der Zuführung mit hoher Kapazität passen in die Aufnahmen an der Unterseite des Druckers.

Anbringen der Befestigungs- klammern

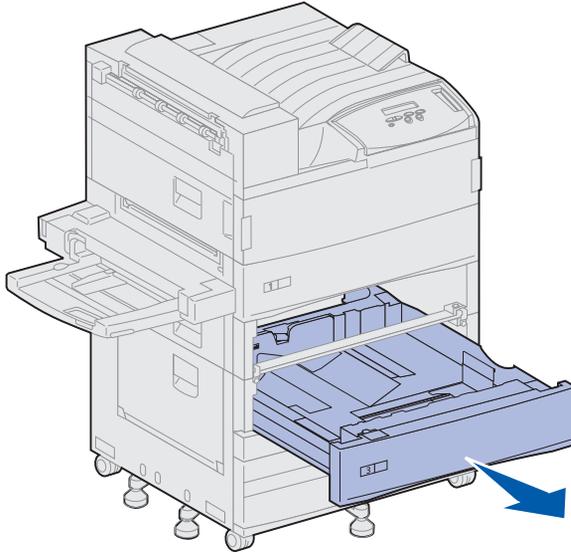
Durch die Befestigungsklammern werden der Drucker und die Zuführung mit hoher Kapazität zusammengehalten, so daß Sie nicht versehentlich getrennt werden können.



- 1** Entfernen Sie Fach 2.
 - a** Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.
 - b** Kippen Sie die Vorderseite des Fachs nach oben.
 - c** Ziehen Sie das Fach vorsichtig heraus.

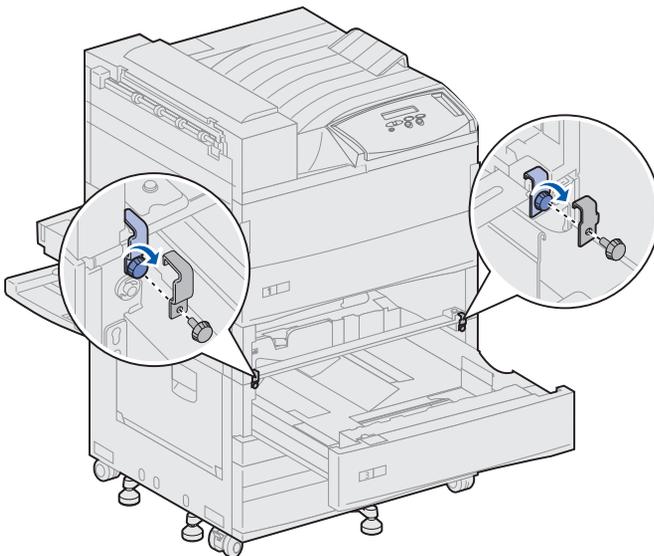
Hinweis: Wenn Sie einen Basisschrank installieren, öffnen Sie die Klappe des Schrankes.

2 Öffnen Sie Fach 3.



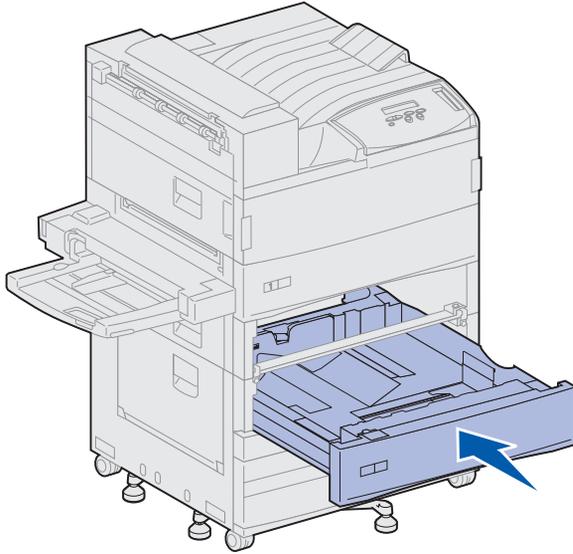
3 Bringen Sie die Befestigungsklammern auf der rechten und linken Fachseite an.

4 Sichern Sie die Befestigungsklammern mit Hilfe der Rändelschrauben.

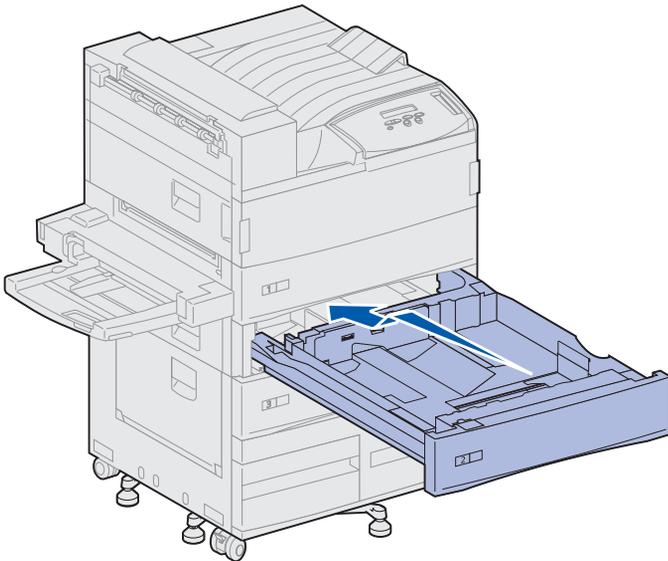


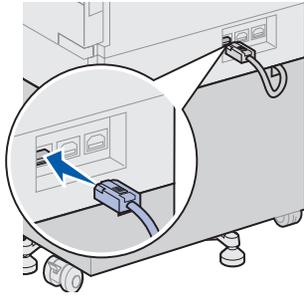
Hinweis: Wenn Sie einen Basisschrank installieren, schließen Sie die Klappe des Schrankes.

5 Schließen Sie Fach 3.



6 Setzen Sie Fach 2 wieder ein.





- 7 Stecken Sie das Kabel der Zuführung mit hoher Kapazität auf der Rückseite des Druckers in den Anschluß mit der Bezeichnung „Tray“ ein.

Schritt 5: Einrichten von Druckerzubehör

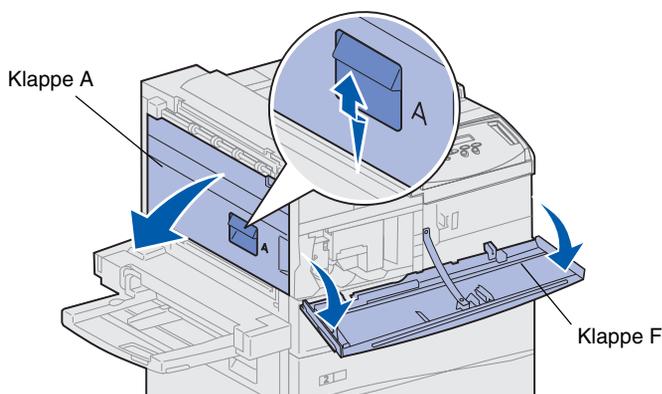
Sie haben Ihren Drucker ausgepackt und am gewünschten Standort aufgestellt. Sie können nun das Druckerzubehör einrichten.

Einsetzen der Druckkassette

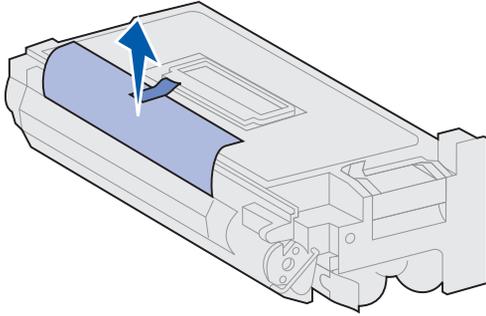
Die Druckkapazität einer Druckkassette beträgt ungefähr 30.000 einseitig bedruckte Seiten, je nach Art der gedruckten Aufträge und der für die einzelnen Seiten benötigten Toner Menge. Der Drucker gibt eine Meldung aus, wenn die Kassette ausgetauscht werden muß. Sie sollten nach Möglichkeit über einen Druckkassettenvorrat verfügen. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

So setzen Sie die Druckkassette ein:

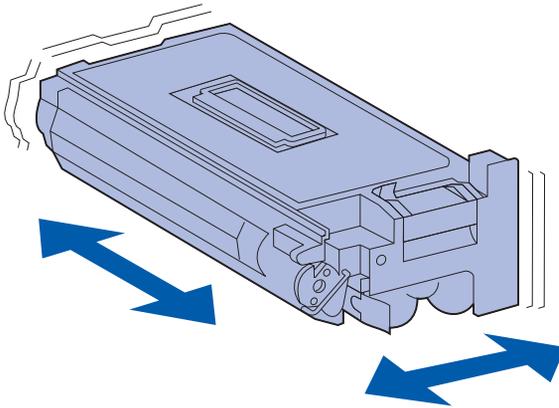
- 1 Öffnen Sie die seitliche und vordere Klappe des Druckers (Klappen A und F).
- 2 Nehmen Sie die Druckkassette aus der Verpackung.
- 3 Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach oben zeigt.



Warnung! Entfernen Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht den gelben Schutzstreifen von der Druckkassette.

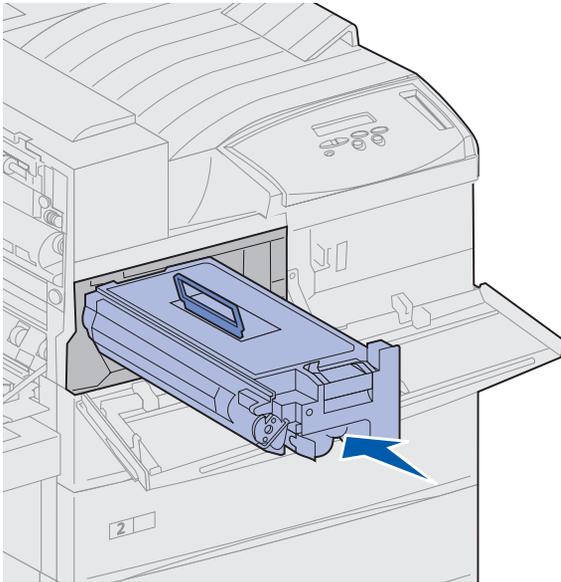


- 4 Entfernen Sie das Klebeband (oben auf der Kassette), und ziehen Sie dann vorsichtig das Schutzpapier gerade aus der Kassette heraus.

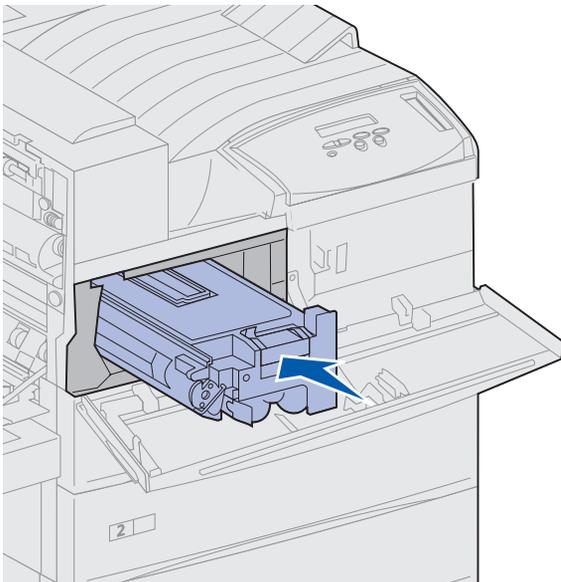


- 5 Schütteln Sie die Kassette kräftig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.

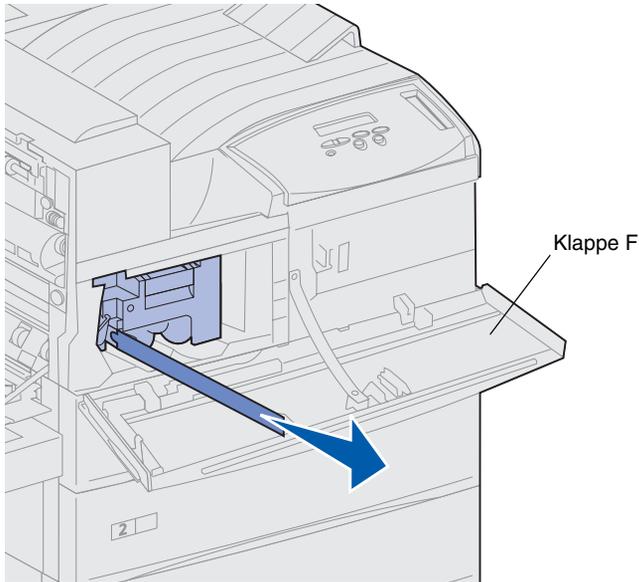
Hinweis: Wenn Sie dabei Toner auf dem Fußboden verschütten, verwenden Sie zur Reinigung keinen Staubsauger oder feuchten Lappen. Entfernen Sie den verschütteten Toner mit einem trockenen Lappen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gerät, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser aus.



- 6** Halten Sie die Druckkassette am Griff und an einem Ende fest, und richten Sie sie an den Aufnahmen im Druckerinneren aus.



- 7** Schieben Sie die Kassette so weit wie möglich in den Drucker ein, bis sie *einrastet*.



- 8 Ziehen Sie den gelben Schutzstreifen vollständig aus der Kassette heraus.

Werfen Sie den Schutzstreifen weg.

- 9 Schließen Sie die vordere Klappe (Klappe F).

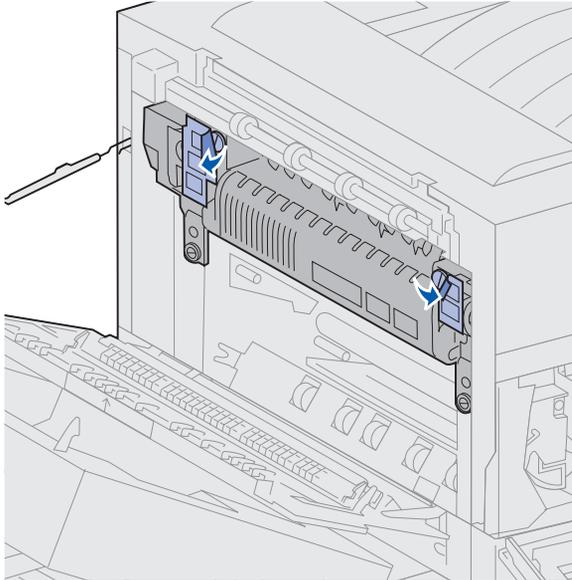
Vorbereiten der Fixierstation

Hinweis: Um die folgenden Schritte ausführen zu können, benötigen Sie eine Münze oder einen Schlitz-Schraubendreher.

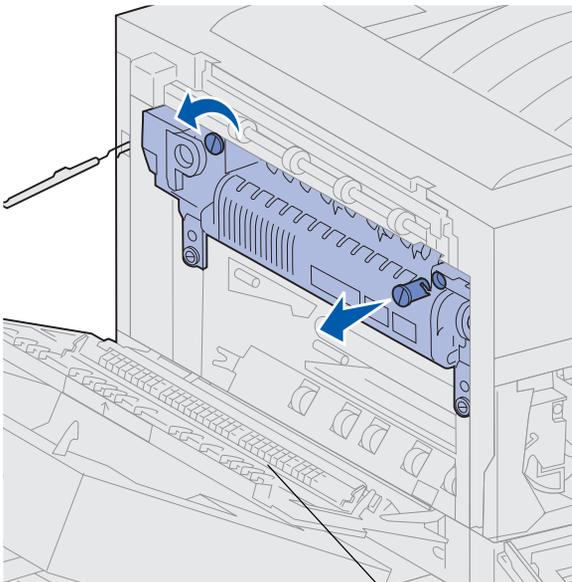
Die Kapazität der Fixierstation beträgt ungefähr 300.000 einseitig bedruckte Seiten. Der Drucker gibt eine Meldung aus, wenn die Fixierstation ausgetauscht werden muß. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Sie müssen die beiden Metallschrauben auf jeder Seite der Fixierstation entfernen, bevor Sie den Drucker verwenden können; andernfalls kommt es zu einer Verringerung der Druckqualität.

- 1 Entfernen Sie die beiden Aufkleber, die die Schrauben auf jeder Seite der Fixierstation abdecken.

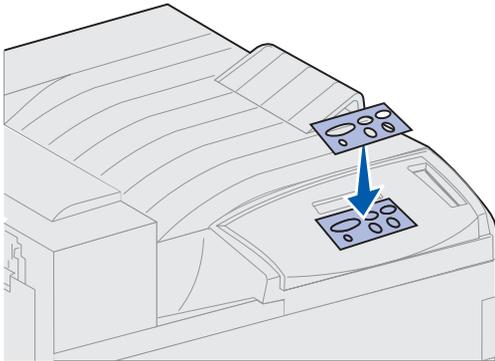


- 2 Drehen Sie jede Schraube um ein Drittel gegen den Uhrzeigersinn.
- 3 Ziehen Sie beide Schrauben gerade heraus, und werfen Sie sie weg.
- 4 Schließen Sie die Seitenklappe (Klappe A).



Klappe A

Anbringen der Bedienerkonsolenschablone (nur nicht-englische Versionen)



Möchten Sie nicht die englischen Tastennamen verwenden, so bringen Sie die Schablone mit den übersetzten Bezeichnungen der Bedienerkonsolentasten an.

- 1** Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Schablone.
- 2** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.
- 3** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.
- 4** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Schablone ab.

Anweisungen zum Ändern der Sprache der an der Bedienerkonsole angezeigten Menüs und Meldungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren von Speicher- und Optionskarten	23
Installieren der optionalen Duplexeinheit	34
Feststellen der Räder und höhenverstellbaren Standfüße	37

Schritt 6: Installieren von Speicher- und Optionskarten



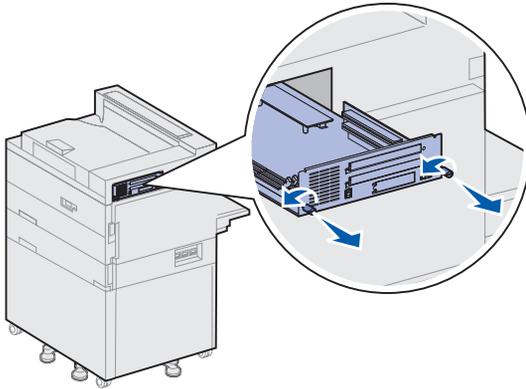
Sie können die Speicherkapazität und die Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers durch Einbauen von optionalen Karten anpassen.

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der folgenden Optionen:

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Tri-Port-Adapter
- USB/Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C)
- Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C)
- Interne MarkNet™-Druckserver (werden auch als interne Netzwerkadapter oder INAs bezeichnet)
- Festplatte
- Optionale Firmware-Karte

Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers

ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab, bevor Sie fortfahren.



1 Suchen Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers.

2 Lösen Sie die beiden Rändelschrauben.

Die Rändelschrauben lassen sich nicht vollständig aus der Platte herausdrehen.

3 Ziehen Sie vorsichtig an den Rändelschrauben, bis Sie die Systemplatine fassen können.

4 Ziehen Sie die Systemplatine nur so weit heraus, daß Sie an die Steckplatzöffnungen gelangen können.

Nehmen Sie die Systemplatine nicht vollständig aus dem Drucker.

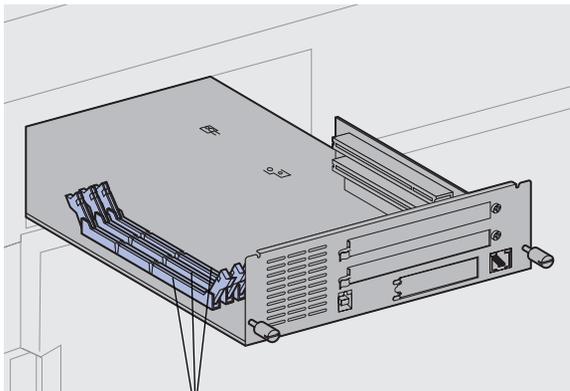
Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren von Speicherkarten	25
Installieren einer optionalen Firmware-Karte	28
Installieren von Optionskarten	30

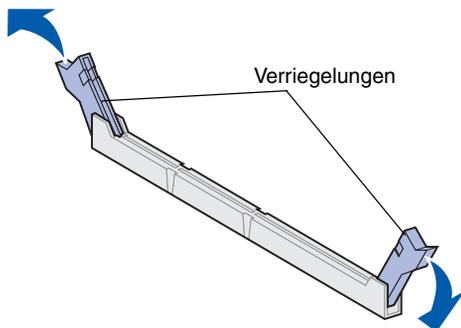
Installieren von Speicherkarten

Folgen Sie zum Installieren einer Druckerspeicherkarte oder einer Flash-Speicherkarte den Anweisungen in diesem Abschnitt. Auf der Systemplatine befinden sich drei Anschlüsse für optionale Speicherkarten. Sie können jede beliebige Kombination aus Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten in den drei Steckplätzen installieren. Der Drucker erkennt jedoch jeweils nur eine Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Speicheroptionen können in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.



Speicherkartensteckplätze

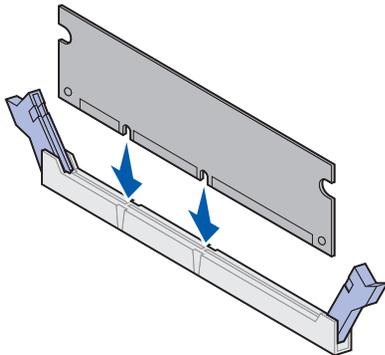
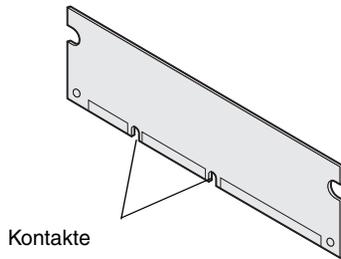


- 1 Greifen Sie auf die Systemplatine zu. (Anweisungen finden Sie auf Seite 24.)
- 2 Stellen Sie fest, wo sich die Speicherkartensteckplätze auf der Systemplatine befinden.

In jedem Steckplatz kann eine Druckerspeicherkarte oder eine Flash-Speicherkarte installiert werden.

- 3 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des zu verwendenden Steckplatzes.

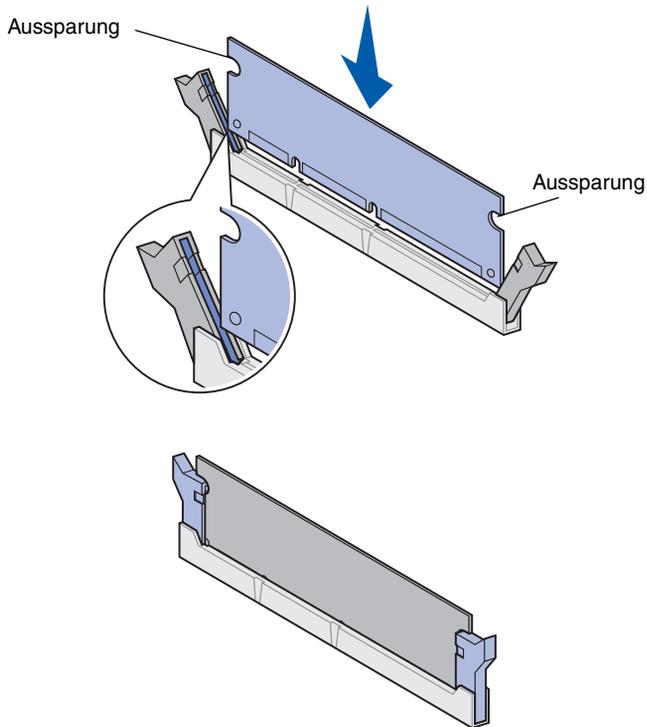
Warnung! Drucker Speicher- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.



- 4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.
Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.

- 5 Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.

Warnung! Stützen Sie beim Installieren der Karte die Unterseite der Systemplatine ab.



6 Während Sie die Systemplatine von unten halten, drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die beiden Riegel an den Seiten des Steckplatzes *einrasten*.

Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte einrastet.

Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen in die Aussparung auf der Seite der Karte eingreifen.

7 Wenn Sie weitere Speicherkarten installieren möchten, führen Sie die Schritte 4 bis 6 erneut durch.

Worin besteht der nächste Schritt?

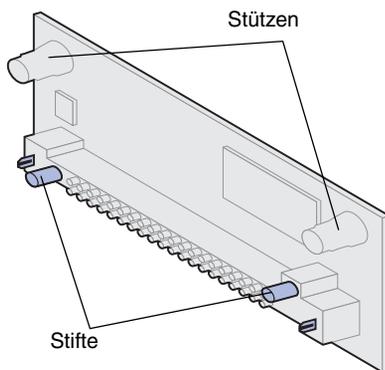
Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren einer optionalen Firmware-Karte	28
Installieren von Optionskarten	30
Wiederanbringen der Systemplatine	33

Installieren einer optionalen Firmware-Karte

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Firmware-Karte zu installieren. Die Systemplatine verfügt über einen Anschluß für Firmware-Karten.

Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Firmware-Optionen können in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.

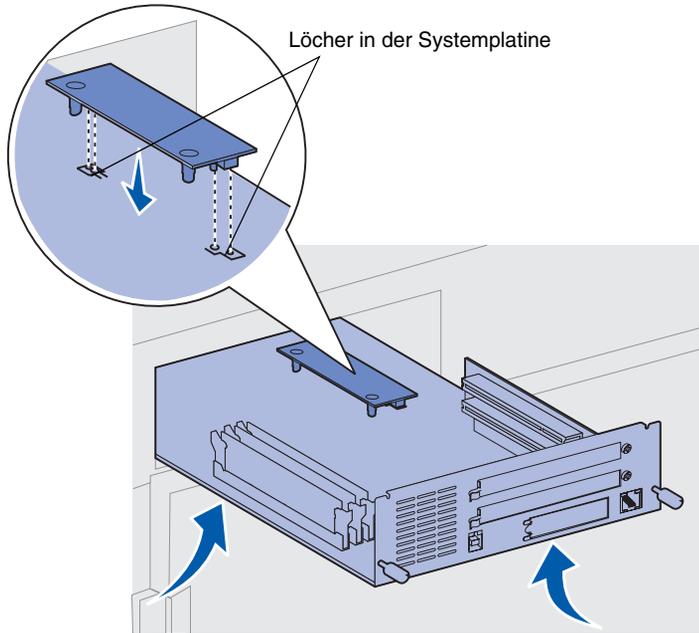
Warnung! Optionale Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



1 Greifen Sie auf die Systemplatine zu. (Anweisungen finden Sie auf Seite 24.)

2 Nehmen Sie die Firmware-Karte aus der Verpackung.

Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.



Warnung! Stützen Sie die Unterseite der Systemplatine ab.

3 Halten Sie die Firmware-Karte seitlich fest, und richten Sie die zwei Stifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.

Richten Sie die Karte wie abgebildet aus.

4 Während Sie die Systemplatine von unten abstützen, drücken Sie die Firmware-Karte fest in ihren Platz.

Der Kunststoffanschluß auf der Firmware-Karte muß über seine gesamte Länge an der Systemplatine anliegen. Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Firmware-Karte einrastet. Achten Sie aber darauf, daß die Anschlüsse der Karte nicht beschädigt werden.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren von Optionskarten	30
Wiederanbringen der Systemplatine	33

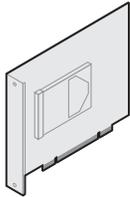
Installieren von Optionskarten

Ihr Drucker verfügt über zwei Steckplätze für die folgenden Optionskarten:

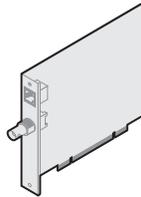
Hinweis: Die Drucker Lexmark W820n und Lexmark W820dn werden bereits mit werkseitig installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.

- Festplatte mit Adapterkarte
- Interner MarkNet-Druckserver
- USB/Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C)
- Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C)
- Koax/Twinax-Adapter für SCS
- Tri-Port-Adapter

Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.



Installieren Sie eine Festplatte mit Adapterkarte, um Ihrem Drucker zusätzlichen Speicherplatz hinzuzufügen.



Installieren Sie einen internen MarkNet-Druckserver, um einen Ethernet- oder Token-Ring-Anschluß zum Einbinden Ihres Druckers in ein Netzwerk bereitzustellen.



Installieren Sie einen internen MarkNet N2501e- oder N2401e-Druckserver, wenn Sie eine dieser Karten als Teil eines Multifunktions-Drucker-Upgrades erhalten haben.



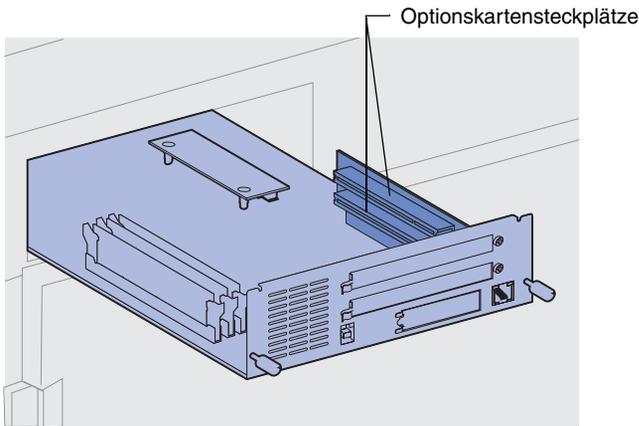
Installieren Sie eine USB/Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C) oder eine Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C), um einen Universal Serial Bus (USB)- oder Parallelanschluß hinzuzufügen.



Installieren Sie einen Tri-Port-Adapter, um LocalTalk-Anschlüsse, serielle Anschlüsse und Infrarotanschlüsse hinzuzufügen. Einzelheiten zum Konfigurieren und Verwenden des Tri-Port-Adapters finden Sie in der im Lieferumfang der Karte enthaltenen Dokumentation.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine der auf Seite 30 genannten Optionskarten zu installieren:

- 1 Greifen Sie auf die Systemplatine zu (Anweisungen finden Sie auf Seite 24), und suchen Sie die Optionskartensteckplätze.



Hinweis: Wenn Sie zwei Optionskarten installieren, installieren Sie die erste Karte im unteren Steckplatz, damit die Installation der zweiten Karte einfacher ist.

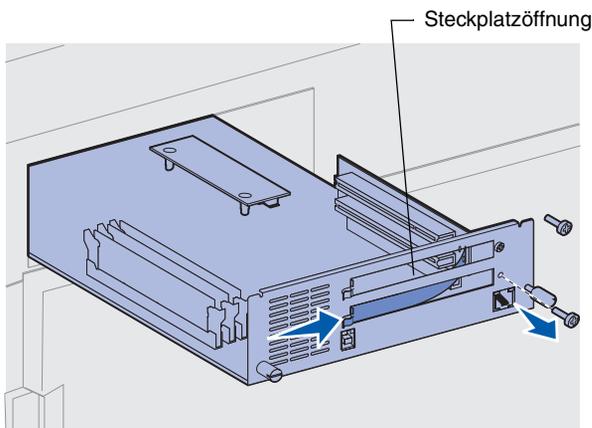
Warnung! Installieren Sie Festplatten nur im oberen Steckplatz. Dadurch wird eine Überhitzung vermieden.

- 2 Entfernen Sie die Abdeckschiene von der Steckplatzöffnung.

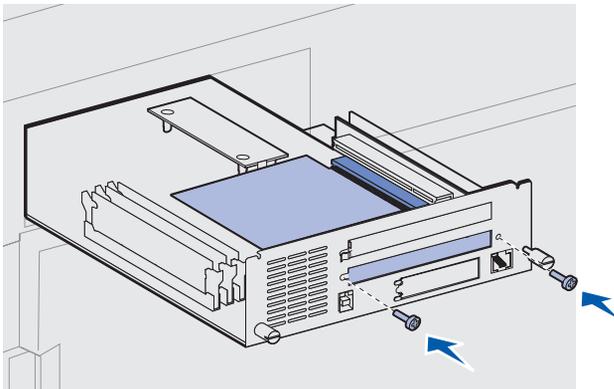
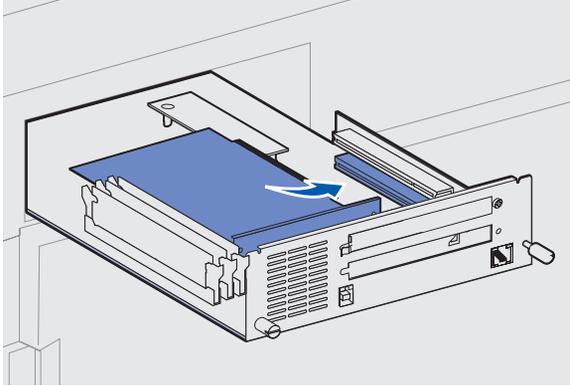
- a Lösen Sie die Schraube am rechten Ende der Abdeckschiene.

Bewahren Sie die Schraube auf.

- b Entfernen Sie die Abdeckschiene, indem Sie sie nach rechts ziehen.



Warnung! Die Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.



3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

4 Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

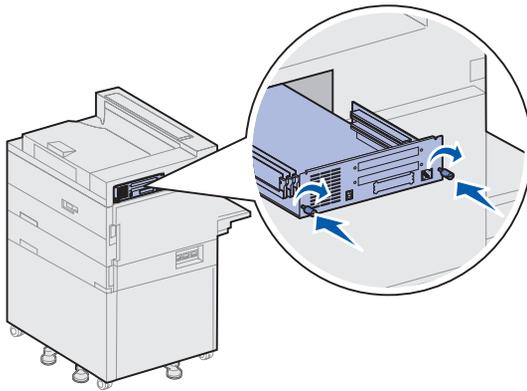
Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Steckplatzöffnung passen.

5 Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.

6 Schrauben Sie die Karte mit den beiden Schrauben an der Systemplatine fest.

7 Wenn Sie eine weitere Optionskarte installieren möchten, führen Sie die Schritte 2 bis 7 erneut durch.

Wiederanbringen der Systemplatine



- 1 Schieben Sie die Systemplatine vorsichtig in den Drucker zurück.
- 2 Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben fest an.
- 3 Schließen Sie alle zuvor vom Drucker entfernten Kabel wieder an.

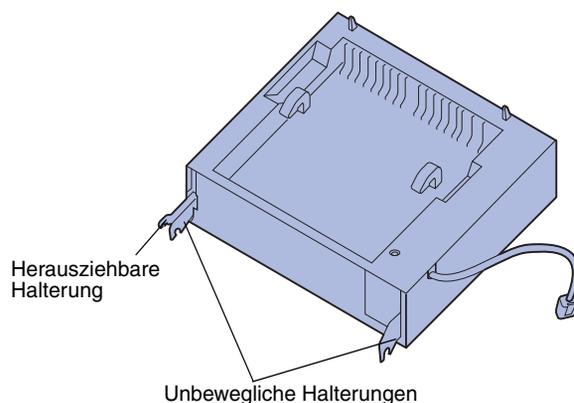
Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren der optionalen Duplexeinheit	34
Feststellen der Räder und höhenverstellbaren Standfüße	37

Schritt 7: Installieren der optionalen Duplexeinheit

ACHTUNG! Wenn Sie die Duplexeinheit nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweis: Wenn Sie die Duplexeinheit erst installieren, nachdem Sie bereits den optionalen Briefumschlageinzug installiert haben, müssen Sie den Briefumschlageinzug zunächst entfernen, bevor Sie die Duplexeinheit installieren können. Hilfe dazu erhalten Sie auf der Dokumentations-CD.



Der Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

So installieren Sie die Duplexeinheit:

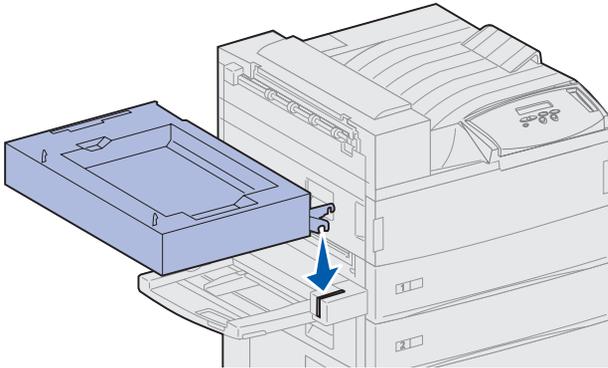
1 Stellen Sie sicher, daß die Universalzuführung geöffnet ist (sie ist nach unten geklappt).

2 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung.

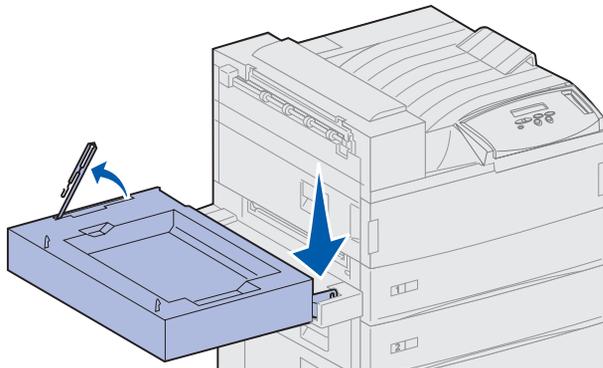
Stellen Sie sicher, daß auch die Verpackung unter dem Kunststoffgitter entfernt wurde.

An der Duplexeinheit befinden sich drei Metallhalterungen: zwei unbewegliche und eine herausziehbare Halterung.

- 3** Halten Sie die Duplexeinheit wie in der Abbildung dargestellt.



- 4** Bringen Sie die Duplexeinheit oben an der Universalzuführung an.

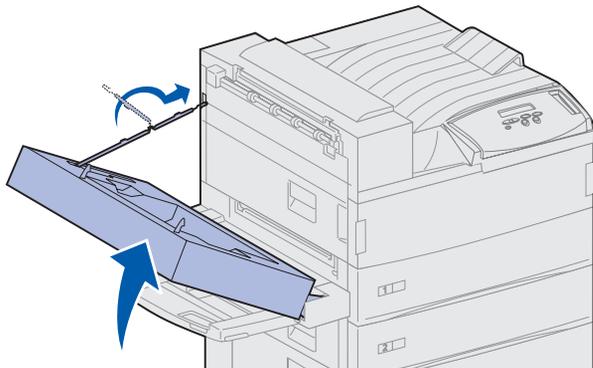


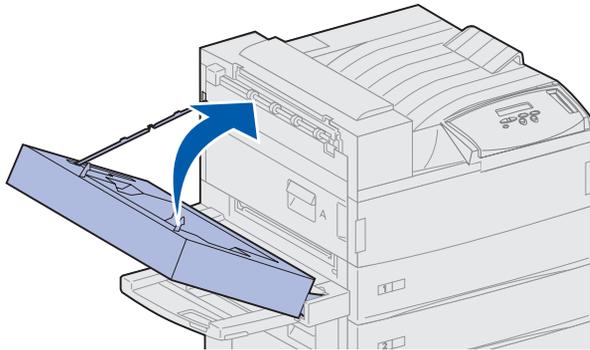
- a** Während Sie die Duplexeinheit parallel zum Boden halten, bringen Sie die beiden unbeweglichen Metallhalterungen der Duplexeinheit an den beiden Metallstangen oben an der Universalzuführung an.

- b** Kippen Sie die Duplexeinheit in Richtung des Druckers, bis die herausziehbare Metallhalterung rechts einrastet.

- 5** Ziehen Sie das Kabel an der linken Seite der Duplexeinheit heraus, und richten Sie es gerade.

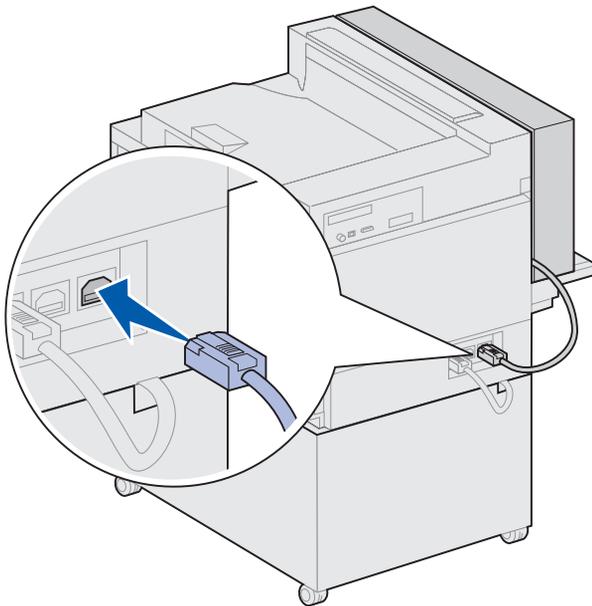
- 6** Bringen Sie den Kabelhaken an der Metallöse am Drucker an.





- 7 Schließen Sie die Duplexeinheit, indem Sie sie in Richtung des Druckers drücken, bis sie einrastet.

- 8 Schließen Sie das Kabel der Duplexeinheit an den Anschluß mit der Aufschrift „Duplex“ an der Rückseite des Druckers an.



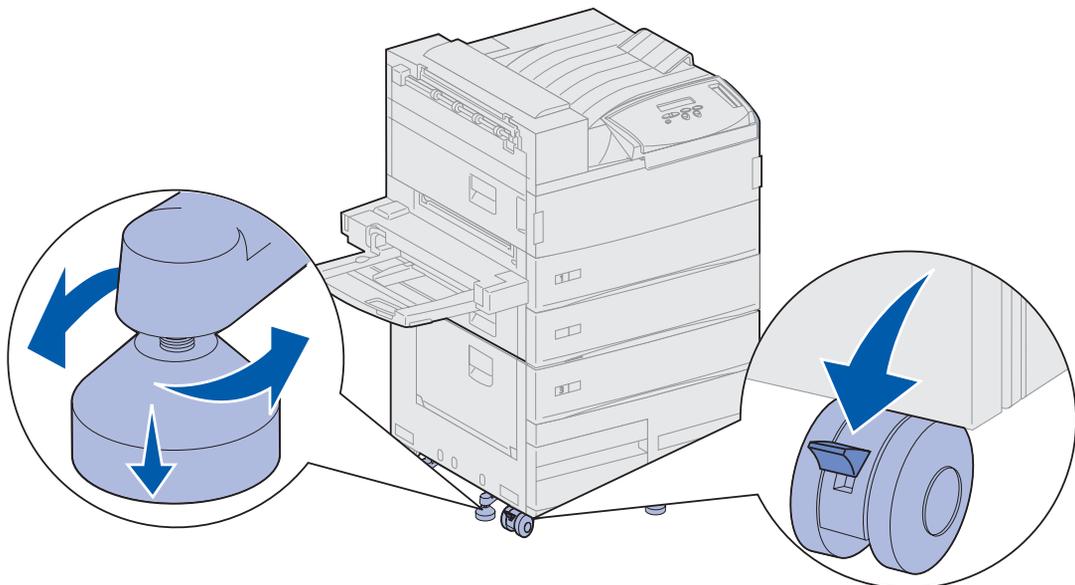
Hinweis: Wenn die Duplexeinheit verwendet wird, gibt der Drucker das Papier teilweise aus und zieht es wieder in die Duplexeinheit ein, bevor es vollständig ausgegeben wird. Entnehmen Sie das Papier nicht, bevor es vollständig ausgegeben wurde, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.

Schritt 8: Feststellen der Räder und höhenverstellbaren Standfüße

Hinweis: Diese Vorgehensweise ist nur für Drucker relevant, an die eine Zuführung mit hoher Kapazität oder ein Basischrank angebracht wurde.

Nachdem Sie alle Komponenten am Drucker angebracht und den Drucker an einem geeigneten Ort aufgestellt haben, müssen Sie für einen sicheren Stand sorgen.

- 1 Stellen Sie die Räder fest, indem Sie den Hebel an den Rädern nach unten drücken.
- 2 Drehen Sie die höhenverstellbaren Standfüße heraus, bis sie Kontakt zum Boden haben.

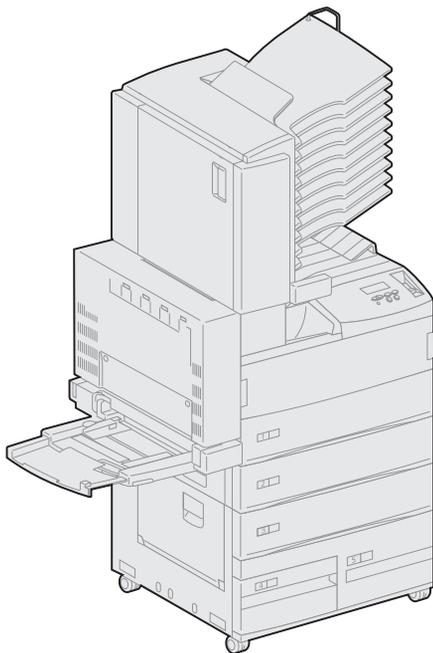


Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Einrichten der optionalen Mailbox	39
Einrichten des optionalen Finishers	53
Installieren des optionalen Briefumschlageinzugs	71
Einlegen von Druckmedien	73

Schritt 9: Einrichten der optionalen Mailbox

Hinweis: Am Drucker kann jeweils nur eine Mailbox oder ein Finisher angebracht werden.

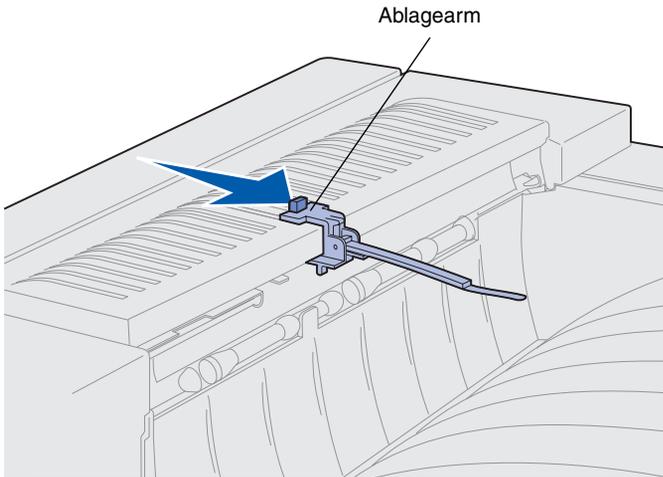


Hinweis: In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist ein Drucker mit einer Zuführung mit hoher Kapazität dargestellt.

Ihr Drucker unterstützt eine optionale Mailbox mit 10 Ablagen, die bei der Organisation der gedruckten Dokumente hilfreich sein kann.

Bevor Sie eine Mailbox anbringen können, muß zunächst eine Zuführung mit hoher Kapazität oder ein Basisschrank angebracht werden. Weitere Informationen zum Anbringen einer Zuführung mit hoher Kapazität oder eines Basis-schranks finden Sie auf Seite 9.

Entfernen des Ablagearms



Sie können die Mailbox erst anschließen, nachdem Sie den Ablagearm vom Drucker entfernt haben.

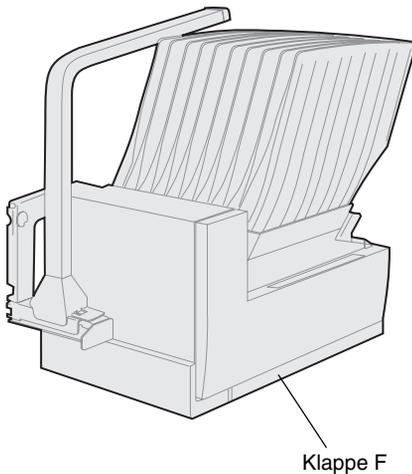
Um den Ablagearm zu entfernen, drücken Sie die Lasche auf dem Arm in Richtung der Papierablage, bis dieser freigegeben wird. Bewahren Sie den Ablagearm auf, so daß Sie ihn wieder anbringen können, falls Sie die Mailbox später wieder entfernen.

ACHTUNG! Wenn Sie die Mailbox nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie fortfahren.

Auspacken der Mailbox

ACHTUNG! Das Gewicht der Mailbox beträgt 15,9 kg, und es sind zwei Personen zum sicheren Anheben erforderlich.

Warnung! Sie müssen die Mailbox so ablegen, daß die Klappe (Klappe F) zum Boden zeigt. Die Mailbox könnte sonst beschädigt werden.

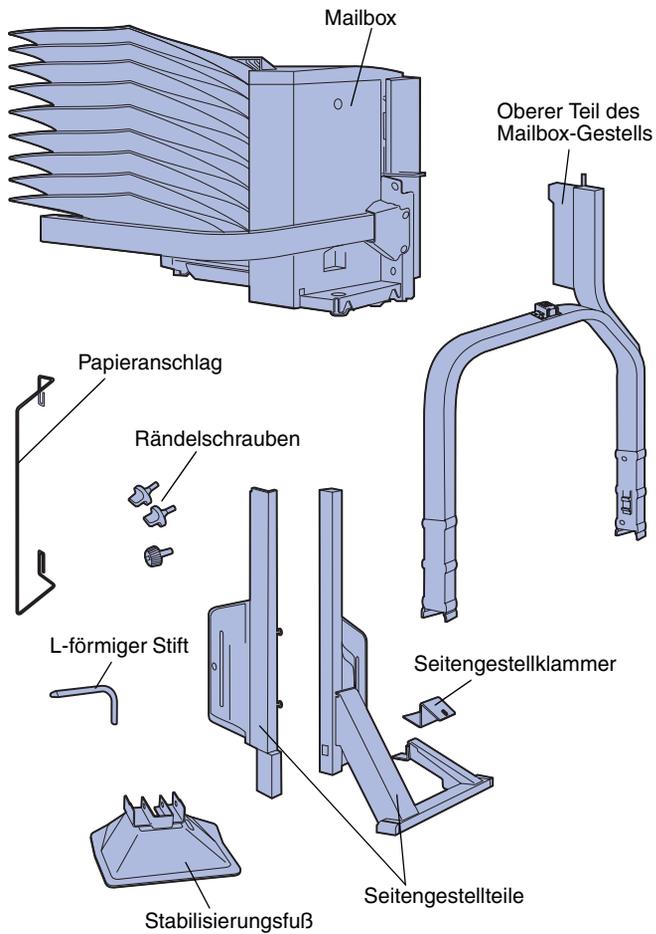


- 1 Nehmen Sie die Mailbox und alle anderen Teile aus der Verpackung.

Stellen Sie sicher, daß Sie die Mailbox mit der Klappe F nach unten absetzen.

Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung, das Klebeband und den Schaumstoff.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Mailbox wieder verpacken müssen.

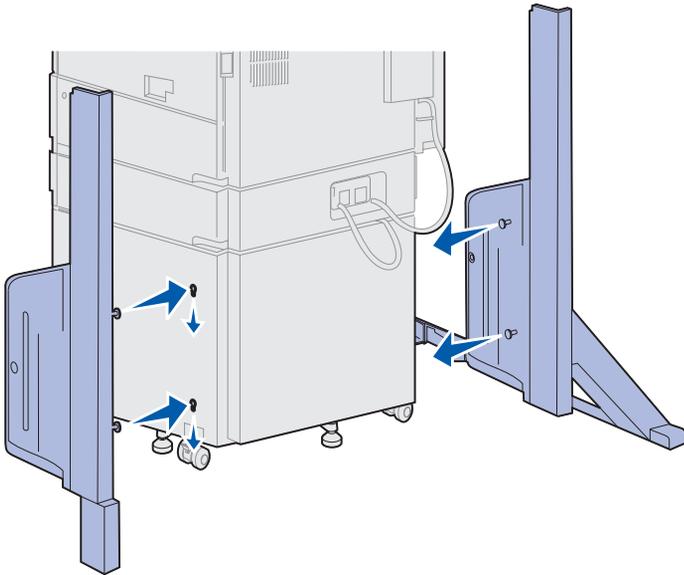


2 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

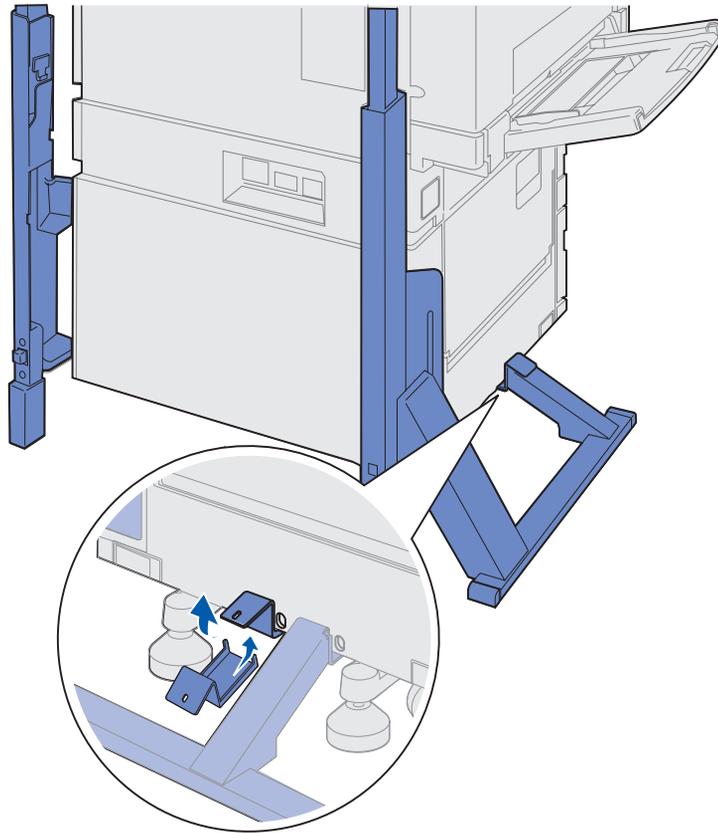
- Mailbox mit 10 Ablagen und Haltegriff
- Mailbox-Gestell:
 - Oberer Teil des Gestells
 - 2 Seitengestellteile
 - Seitengestellklammer
- Stabilisierungsfuß mit L-förmigem Stift
- 3 Rändelschrauben
- Papieranschlag

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Treiber-CD.

Anbringen des Mailbox-Gestells



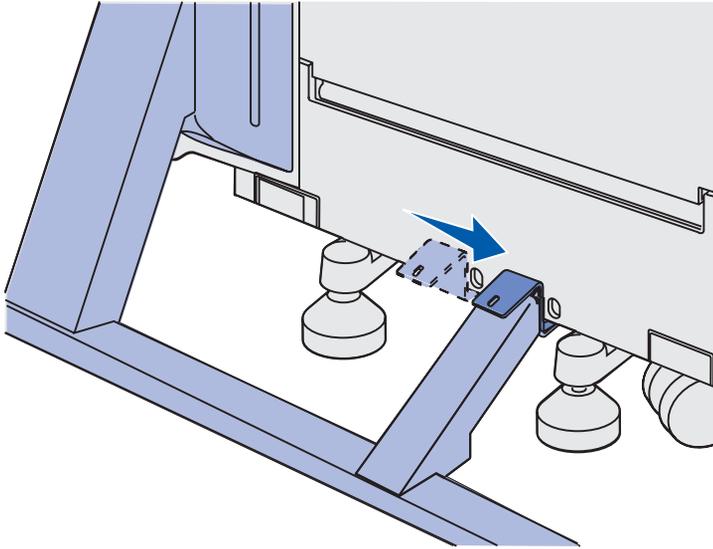
- 1** Positionieren Sie die Seitengestellteile so, daß die kleinen Metallstifte wie dargestellt zur Seite des Druckers weisen.
- 2** Führen Sie die Stifte in die Öffnungen am Drucker ein.
- 3** Schieben Sie die Seitengestellteile nach unten, bis sie fest sitzen.



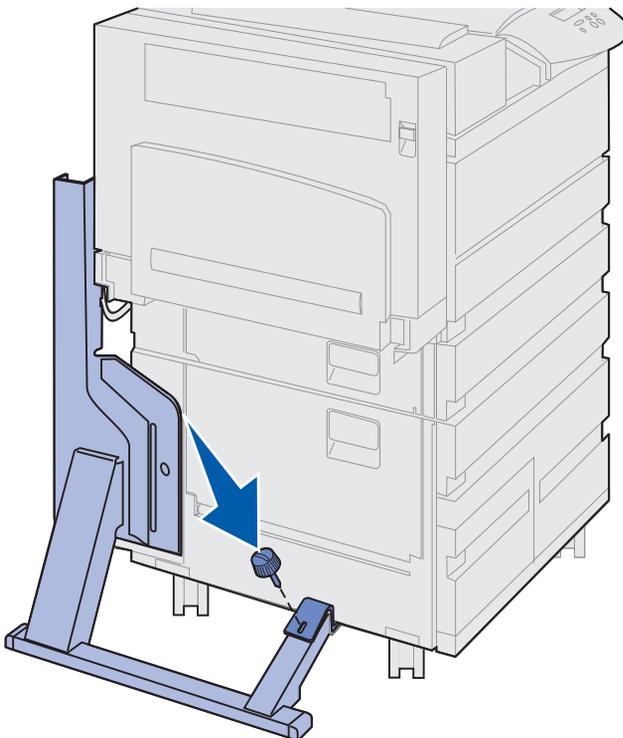
- 4** Positionieren Sie die Seitengestellklammer, die den Drucker mit der Stabilisierungsschiene verbindet.
 - a** Positionieren Sie die Klammer unter dem Drucker, und zwar auf derselben Seite, auf der sich das Seitengestell mit der Stabilisierungsschiene befindet.

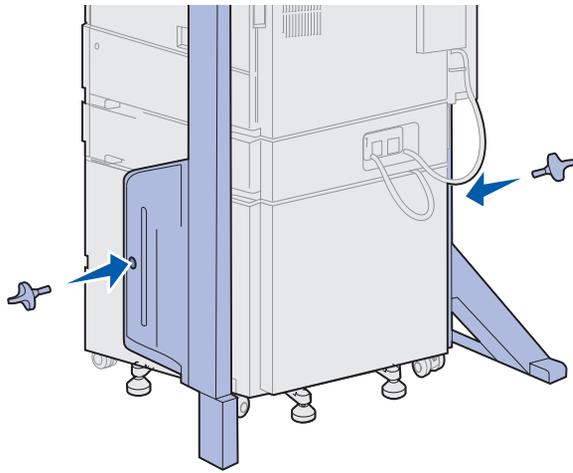
- b** Schieben Sie die Klammer mit der Oberkante über die Stabilisierungsschiene.

Richten Sie die Bohrung in der Klammer an der Bohrung in der Stabilisierungsschiene aus.

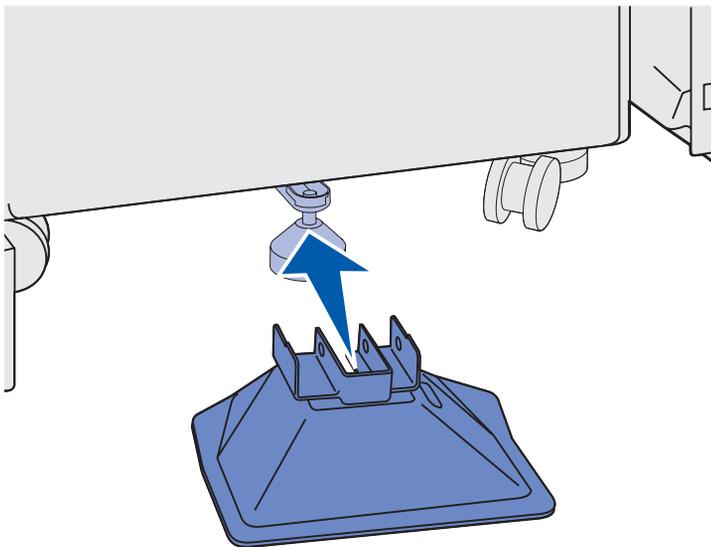


- c** Setzen Sie die kleine Rändelschraube in die Klammer und Stabilisierungsschiene ein, und ziehen Sie sie dann fest.



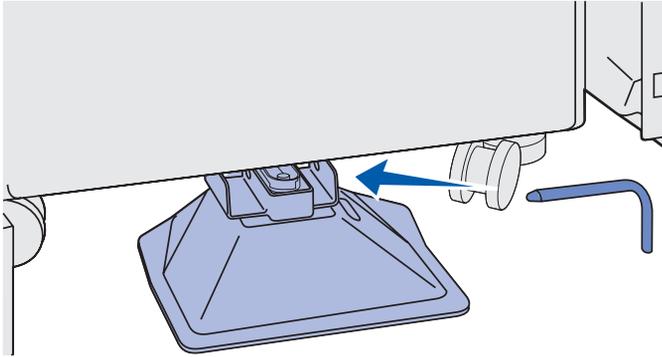


- 5** Setzen Sie eine Rändelschraube in die Bohrung in der Mitte jedes Seitengestellteils ein, und ziehen Sie sie fest.

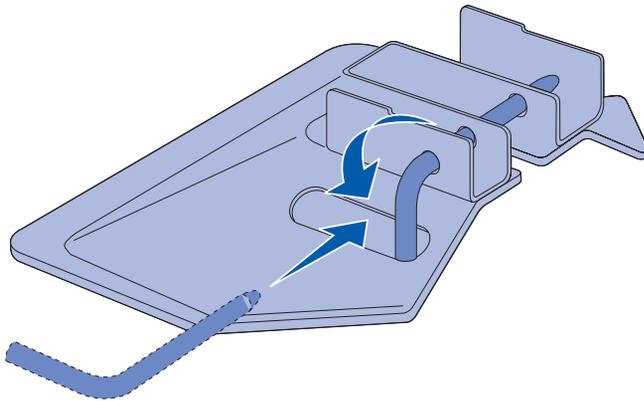


- 6** Schieben Sie den Stabilisierungsfuß über den hinteren Fuß der Zuführung mit hoher Kapazität.

Wenn der hintere Fuß der Zuführung mit hoher Kapazität vollständig nach unten herausgedreht ist, was besonders bei Teppichboden der Fall sein kann, müssen Sie ihn gegebenenfalls etwas anheben, damit der Stabilisierungsfuß richtig aufgeschoben werden kann.



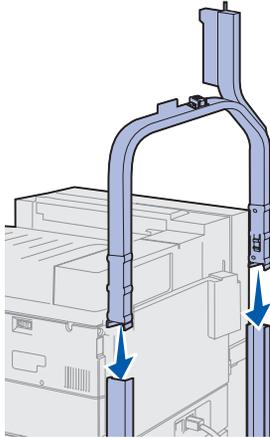
- 7** Führen Sie den L-förmigen Stift durch die Löcher im Stabilisierungsfuß und hinteren Fuß.



- 8** Drehen Sie das Ende des L-förmigen Stifts in die Aussparung des Stabilisierungsfußes.

Warnung! Stellen Sie sicher, daß der obere Teil richtig ausgerichtet ist. Die höhere Seite muß sich am selben Ende des Druckers befinden wie die Universalzuführung.

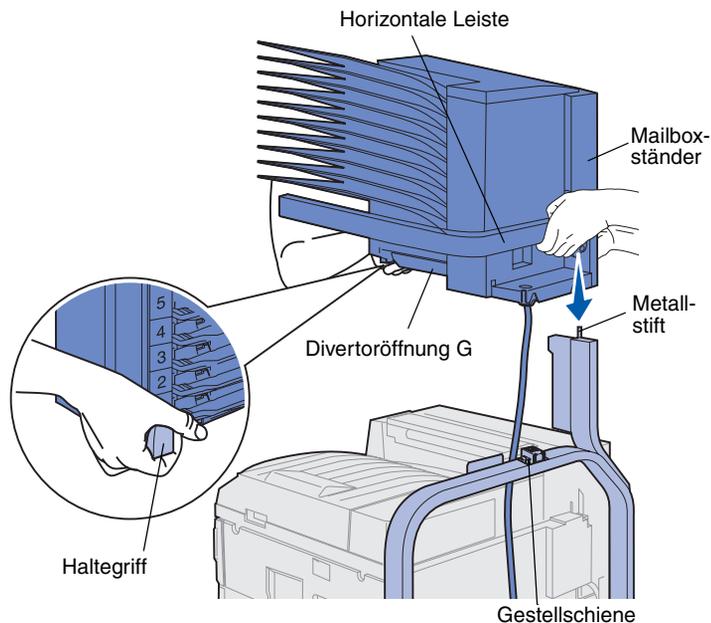
- 9 Schieben Sie den oberen Teil des Gestells in die Seitenteile, bis er *einrastet*.



Positionieren der Mailbox

ACHTUNG! Zum Anheben der Mailbox sind zwei Personen erforderlich.

Hinweis: Stellen Sie sicher, daß sich das Mailbox-Kabel zwischen dem Drucker und dem Gestell befindet, wenn Sie die Mailbox herunterlassen. Quetschen Sie das Kabel nicht, wenn Sie die Mailbox positionieren.



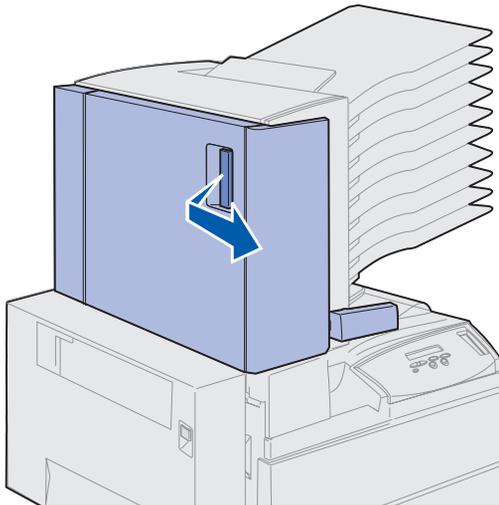
Warnung! Stützen Sie die Mailbox nicht an der Divertoröffnung G ab, wenn Sie die Mailbox anbringen.

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Ablagearm entfernt wurde. (Siehe „Entfernen des Ablagearms“ auf Seite 40.)
- 2 Bitten Sie jemanden, Ihnen beim Anheben der Mailbox zu helfen, indem die Person die horizontale Leiste und den Haltegriff auf der gegenüberliegenden Seite faßt.
- 3 Richten Sie den Mailboxständer an der Gestellschiene aus.

- 4 Lassen Sie die Mailbox vorsichtig auf das Gestell herunter.
Richten Sie den Metallstift auf dem Gestell an der Öffnung im Mailboxständer aus.

Die Mailbox sitzt vollständig auf der Gestellschiene, wenn Sie richtig angebracht ist.

Aufbewahren des Haltegriffs

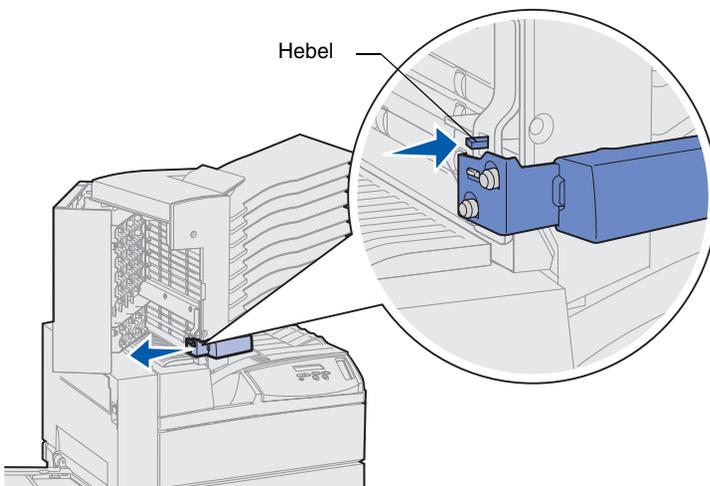


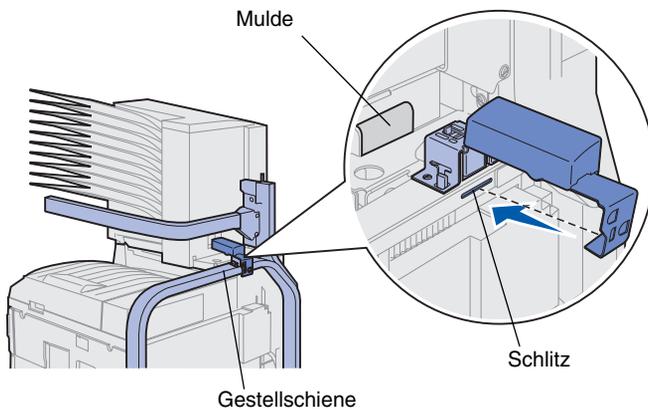
- 1 Entfernen Sie sämtliches Klebeband von der Klappe der Mailbox (Klappe D).
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Mailbox.

- 3 Entfernen Sie sämtliches Klebeband vom Haltegriff.
- 4 Drücken Sie den Haltegriff nach unten und in Richtung der Mailbox-Klappe, während Sie den kleinen Hebel nach unten drücken.

Der Haltegriff löst sich von der Mailbox.

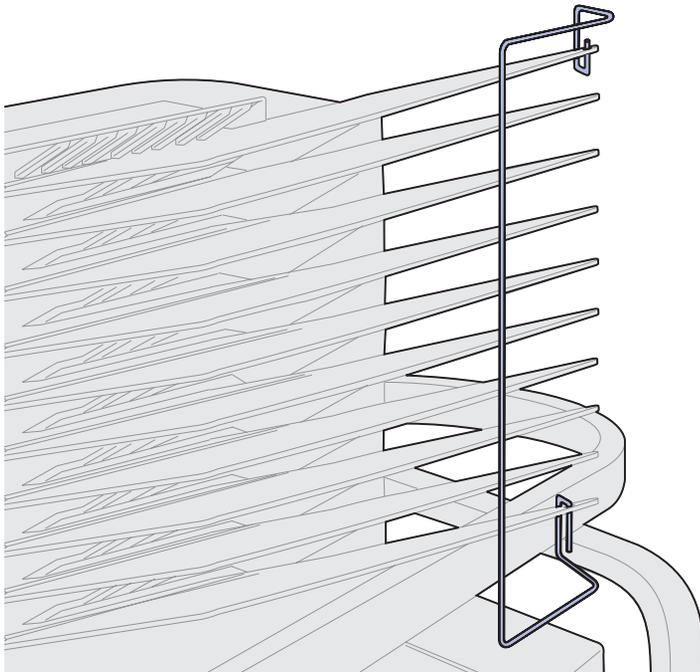
- 5 Schließen Sie die Klappe der Mailbox.





- 6** Gehen Sie zur Gestellschiene der Mailbox an der Rückseite des Druckers.
- 7** Richten Sie den Haltegriff an der Mulde in der Mailbox aus, während Sie die Metallkante des Griffs an der Aufnahme im Gestell ausrichten.
- 8** Schieben Sie den Griff in Richtung der Mailbox, bis der Griff *einrastet*.

Anbringen des Metall-Papieranschlags



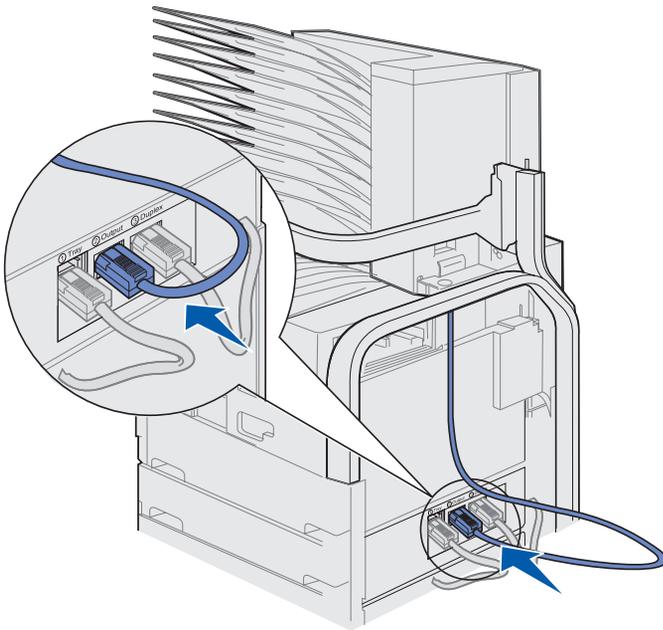
- 1** Führen Sie das untere Ende des Papieranschlags aus Metall in die Öffnung in der unteren Mailbox-Ablage ein.
- 2** Drücken Sie die beiden oberen Mailbox-Ablagen vorsichtig auseinander, und führen Sie das obere Ende des Papieranschlags in die Öffnung in der oberen Ablage ein.
- 3** Drehen Sie den Papieranschlag so, daß er an den Ablagen anliegt.

Wenn der Papieranschlag nicht ohne weiteres an den Ablagen anliegt, ist er möglicherweise falsch herum angebracht worden. Stellen Sie sicher, daß er wie abgebildet ausgerichtet ist.

Anschließen der Mailbox

ACHTUNG! Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Druckers gezogen ist, bevor Sie fortfahren.

Schließen Sie das Verbindungskabel der Mailbox an den Anschluß mit der Aufschrift „Output“ an der Rückseite des Druckers an.

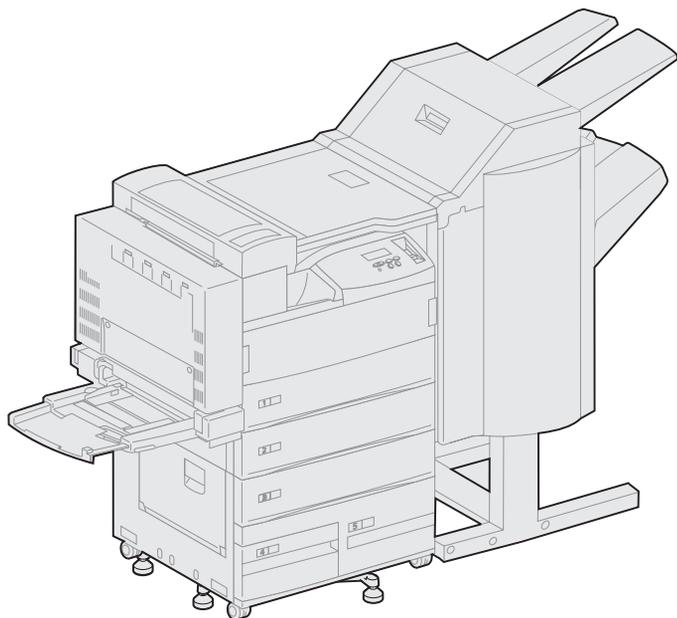


Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren des optionalen Briefumschlageinzugs	71
Einlegen von Druckmedien	73

Schritt 10: Einrichten des optionalen Finishers

Hinweis: Am Drucker kann jeweils nur eine Mailbox oder ein Finisher angebracht werden.

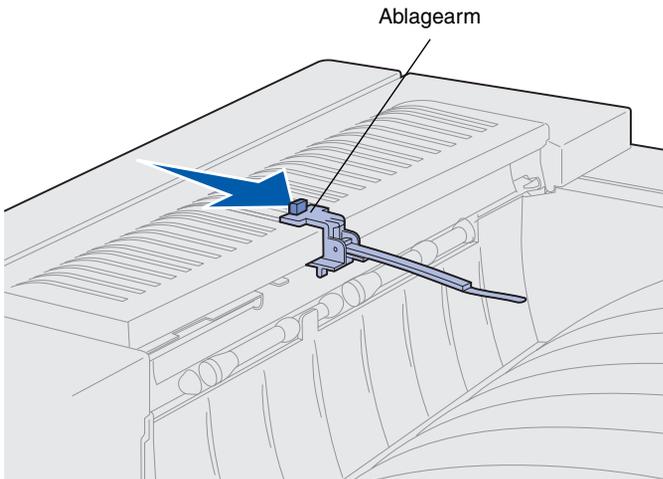


Hinweis: In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist ein Drucker mit einer Zuführung mit hoher Kapazität dargestellt.

Sie können Ihren Drucker mit einem optionalen Finisher ausstatten, der die Ausgabefähigkeiten des Druckers um die Funktionen Lochen und Heften erweitert.

Bevor Sie einen Finisher anschließen können, muß zunächst eine Zuführung mit hoher Kapazität oder ein Basis-schrank angebracht werden. Weitere Informationen zum Anbringen einer Zuführung mit hoher Kapazität oder eines Basisschranks finden Sie auf Seite 9.

Entfernen des Ablagearms

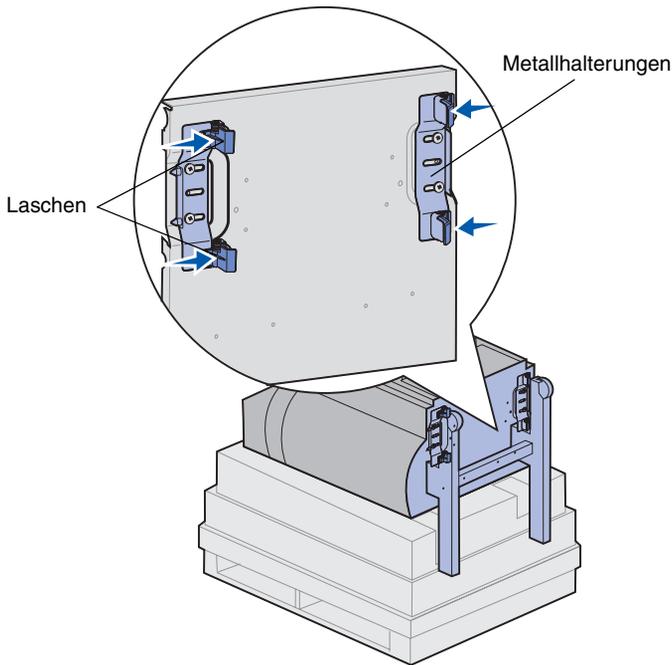


Sie können den Finisher erst anschließen, nachdem Sie den Ablagearm vom Drucker entfernt haben.

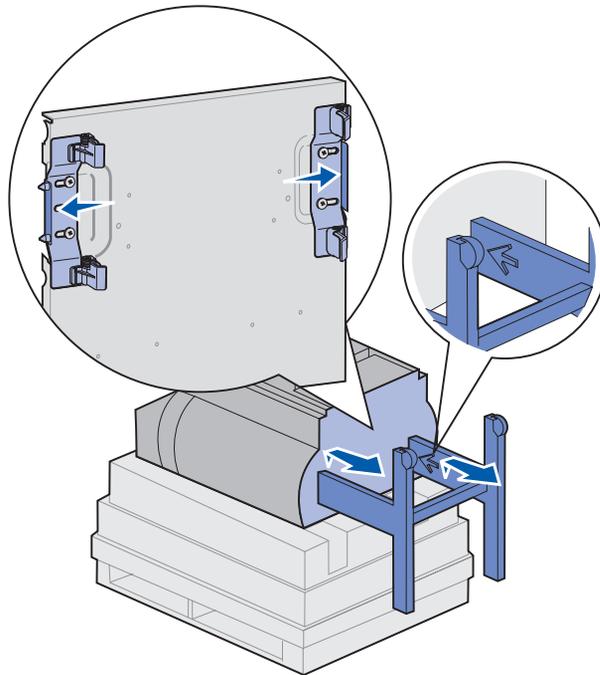
Um den Ablagearm zu entfernen, drücken Sie die Lasche auf dem Arm in Richtung der Papierablage, bis dieser freigegeben wird. Bewahren Sie den Ablagearm auf, so daß Sie ihn wieder anbringen können, falls Sie den Finisher später wieder entfernen.

Auspacken des Finishers

ACHTUNG! Wenn Sie den Finisher nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie fortfahren.



- 1** Heben Sie den Kartonbogen gerade nach oben, und schieben Sie ihn zur Seite.
- 2** Entfernen Sie den Schaumstoff an der Oberseite und den Standfüßen des Finishers.
- 3** Drücken Sie vorsichtig auf die Laschen, die sich nahe den Füßen an den Metallhalterungen befinden, und schieben Sie beide Halterungen zur Mitte des Finishers.



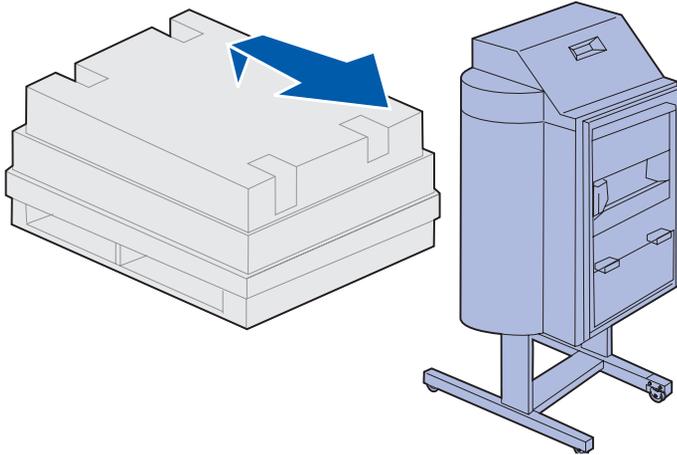
- 4** Heben Sie die Unterseite des Finishers leicht an, und ziehen Sie die Standfüße vollständig heraus, bis die Pfeile auf der Innenseite der Standfüße zu sehen sind.

Stellen Sie sicher, daß die Löcher in den Standfüßen an den Stiften auf den Halterungen ausgerichtet sind.

- 5** Schieben Sie die Halterungen zurück an ihren Platz.

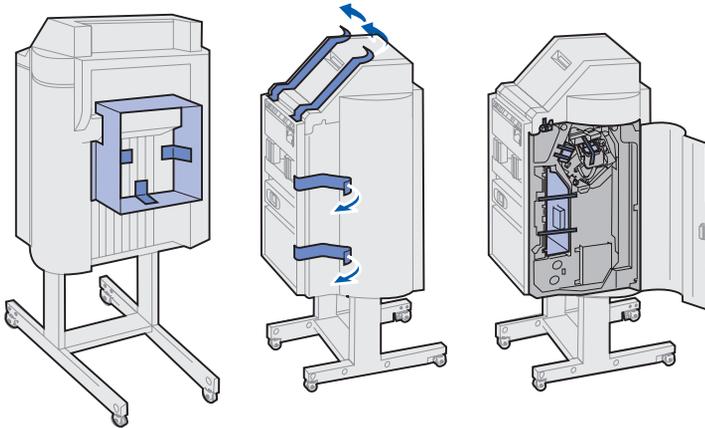
ACHTUNG! Der Finisher wiegt 44,1 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.

6 Bitte Sie jemanden um Hilfe, um den Finisher aufrecht aufzustellen.

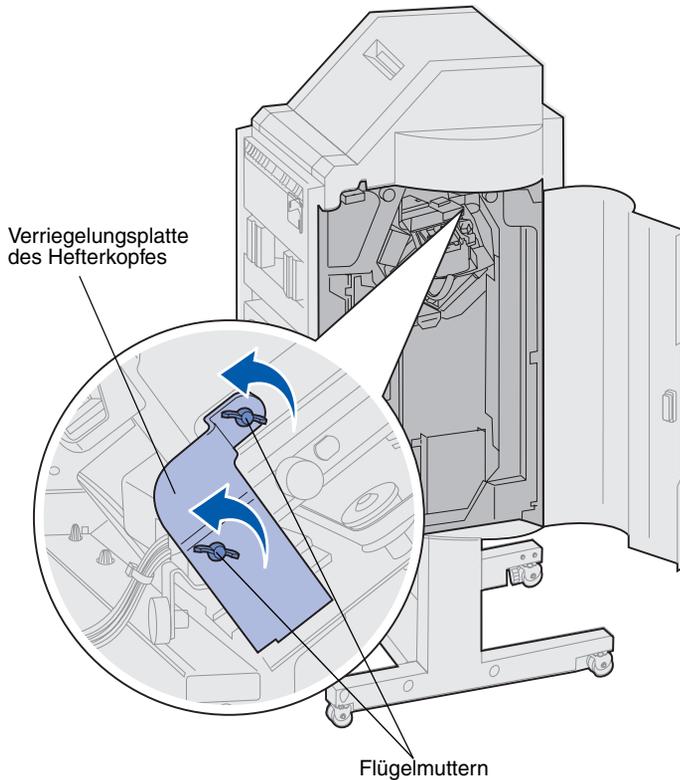


7 Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung und das Klebeband.

Übersehen Sie auch nicht das Klebeband an den links dargestellten Stellen.



Warnung! Die Verriegelungsplatte des Hefters wird nur zu Transportzwecken benötigt. Wenn sie nicht entfernt wird, funktioniert der Hefter nicht ordnungsgemäß, und es tritt ein Fehler auf.



8 Entfernen Sie die beiden Flügelmuttern, mit denen die Verriegelungsplatte des Hefters befestigt ist.

9 Schieben Sie die Platte nach oben, und nehmen Sie sie ab.

Werfen Sie die Platte und die Flügelmuttern weg.

10 Nehmen Sie die anderen Teile aus der Verpackung.

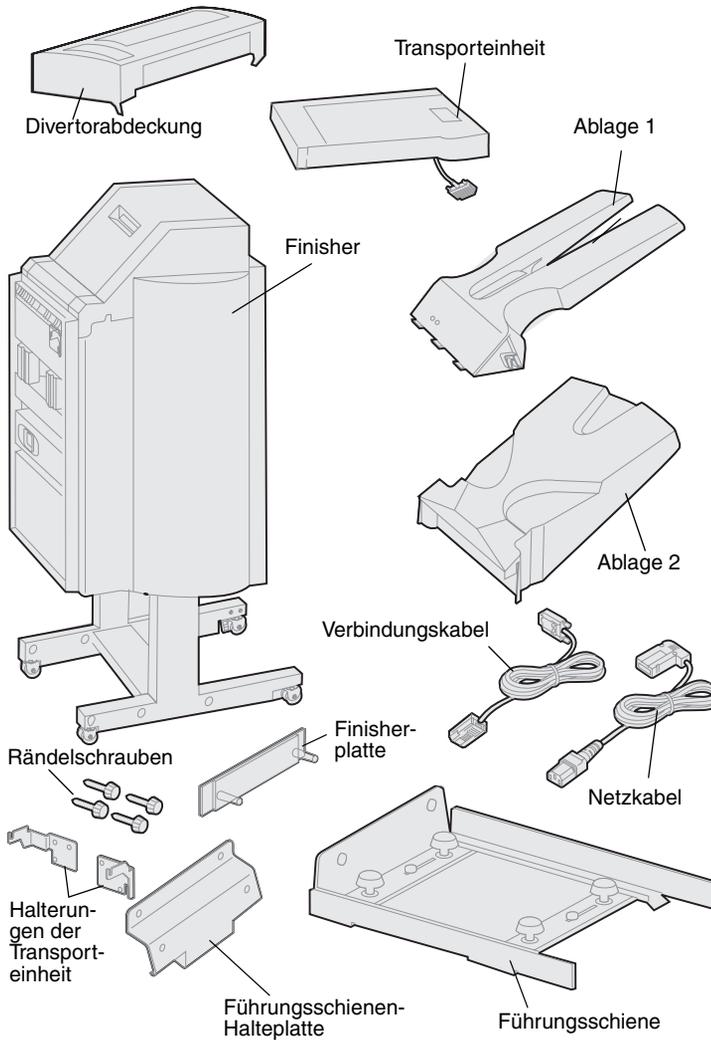
Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Finisher wieder verpacken müssen.

11 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

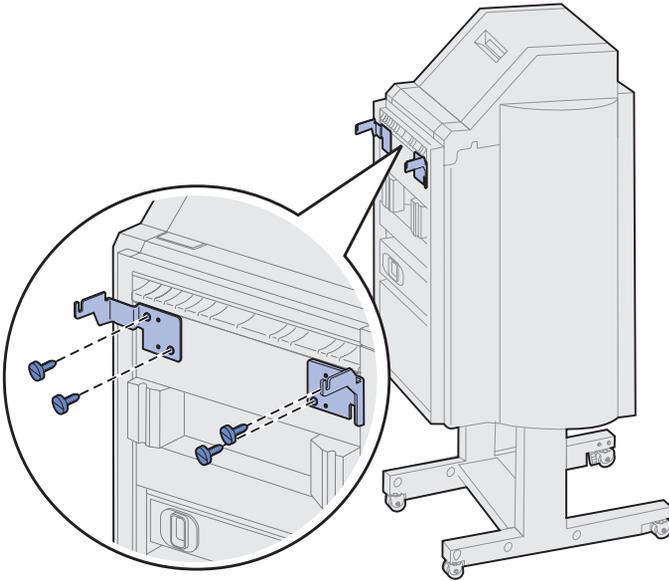
- Finisher
- Ablagen 1 und 2
- Finisherplatte
- Führungsschiene
- Führungsschienen-Halteplatte
- Transporteinheit
- Halterungen der Transporteinheit
- Rändelschrauben
- Divertorabdeckung
- Verbindungskabel
- Netzkabel

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Treiber-CD.

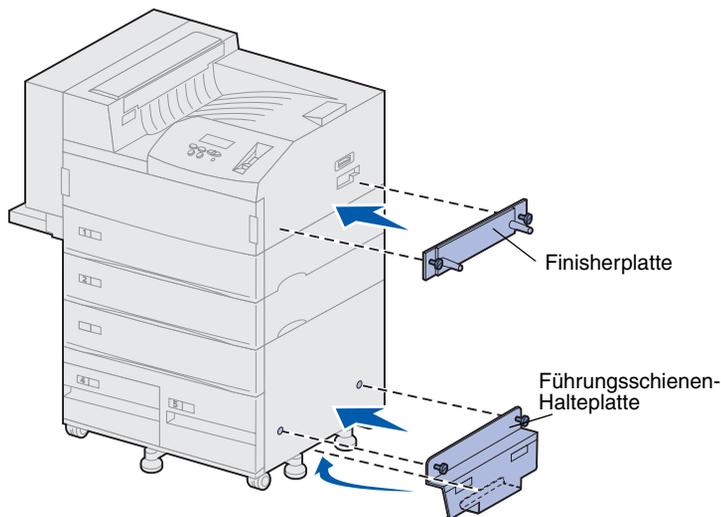


Anbringen der Halterungen für die Transporteinheit

- 1 Befestigen Sie die beiden Metallhalterungen der Transporteinheit mit den vier Rändelschrauben an der Rückseite des Finishers.



Befestigen der Finisherplatte und der Führungsschiene



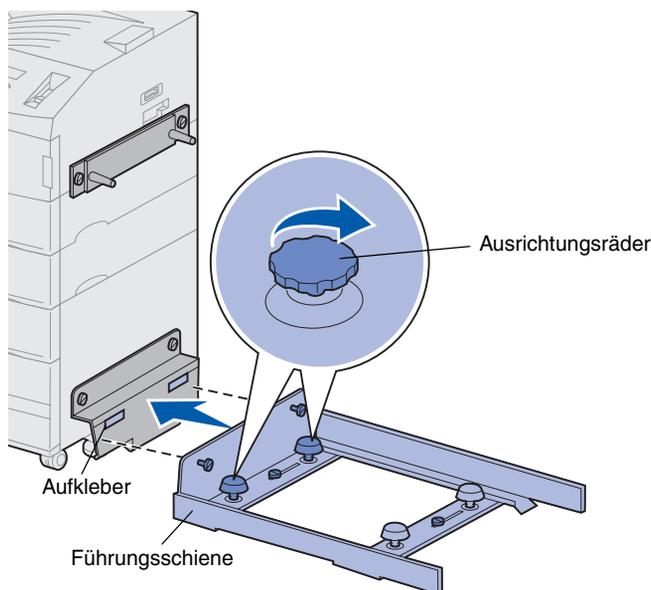
- 1 Richten Sie die beiden Rändelschrauben der Finisherplatte an den beiden Bohrungen rechts am Drucker aus.

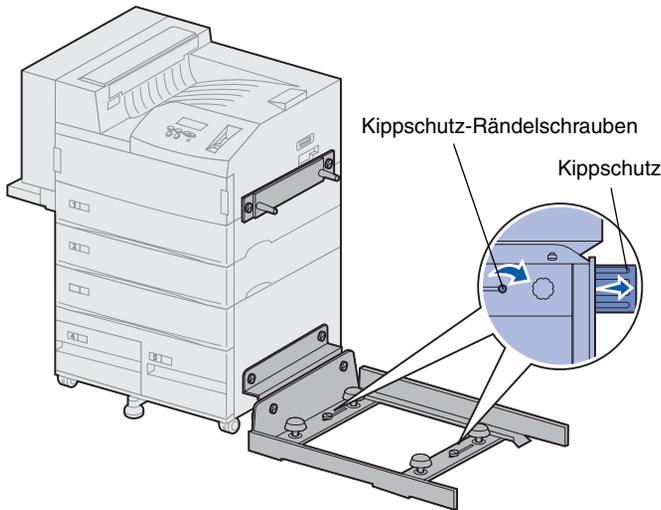
Stellen Sie sicher, daß die Platte so ausgerichtet ist, daß der darüberliegende Anschluß nicht verdeckt wird.

- 2 Befestigen Sie die Finisherplatte am Drucker, indem Sie die Rändelschrauben festziehen.
- 3 Richten Sie die Halteplatte wie links dargestellt mit den Schrauben aus.
- 4 Schieben Sie die untere Lippe unter den Drucker.
- 5 Ziehen Sie die Halteplatte nach oben, so daß die Rändelschrauben der Platte an den Bohrungen auf der Seite des Druckers ausgerichtet sind.
- 6 Befestigen Sie die Halteplatte am Drucker, indem Sie die Rändelschrauben festziehen.
- 7 Richten Sie die Rändelschrauben der Führungsschiene an den Bohrungen in der Halteplatte aus, und drehen Sie die Rändelschrauben ein, ohne sie dabei festzuziehen.

- 8 Richten Sie die obere Kante der Führungsschiene an der Linie der Halteplatte aus, indem Sie die beiden Ausrichtungsräder nahe der Halteplatte drehen. Dadurch wird die Führungsschiene nach oben oder nach unten bewegt, je nachdem, wie die Räder gedreht werden.

Die Kante der Führungsschiene muß an der Trennlinie zwischen dem weißen und grauen Bereich des Aufklebers ausgerichtet sein.





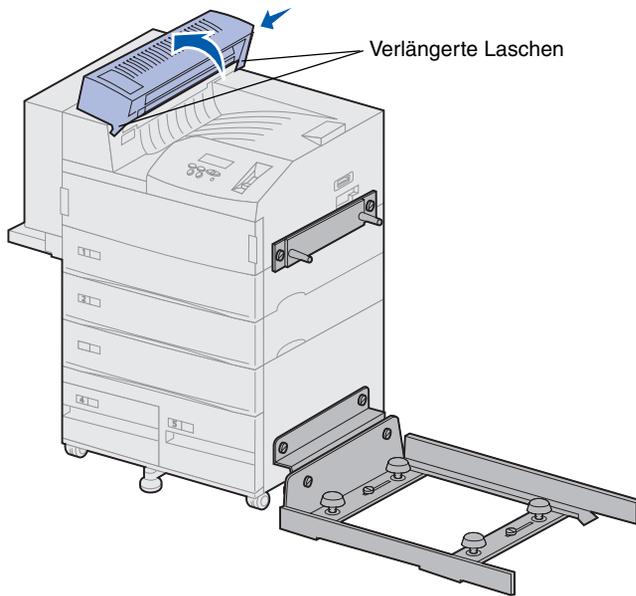
Installieren der Transporteinheit

Anbringen der Divertorabdeckung

- 9** Befestigen Sie die Führungsschiene an der Halteplatte, indem Sie die Rändelschrauben festziehen.
- 10** Lösen Sie die beiden Kippschutz-Rändelschrauben in der Mitte der Führungsschiene.
- 11** Ziehen Sie die Kippschutzelemente an der Seite der Führungsschiene vollständig heraus.
- 12** Ziehen Sie die Kippschutz-Rändelschrauben fest an.

Die Transporteinheit befördert die gedruckten Seiten über die Druckeroberseite zum Finisher.

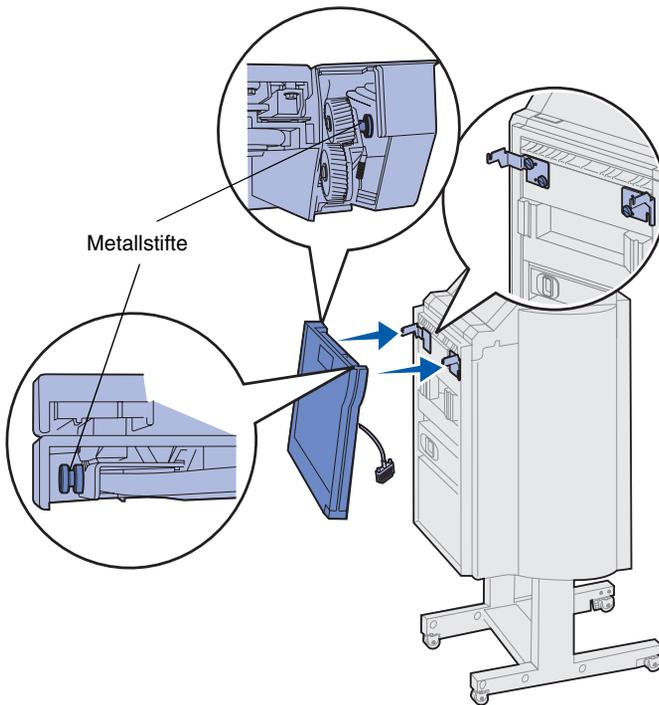
- 1** Stellen Sie sicher, daß der Ablagearm entfernt wurde (siehe „Entfernen des Ablagearms“ auf Seite 54).



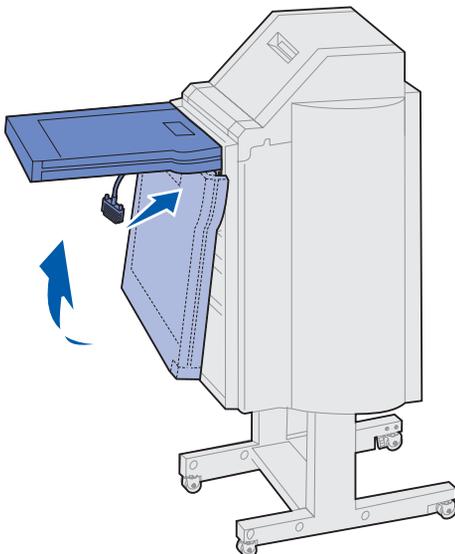
- 2 Bringen Sie die Divertorabdeckung auf der Oberseite des Druckers an.

Stellen Sie sicher, daß sich die Seite mit den verlängerten Laschen zuerst in ihrer Position befindet, und drehen Sie dann die Divertorabdeckung wie dargestellt. Drücken Sie das Anbauteil vorsichtig ein.

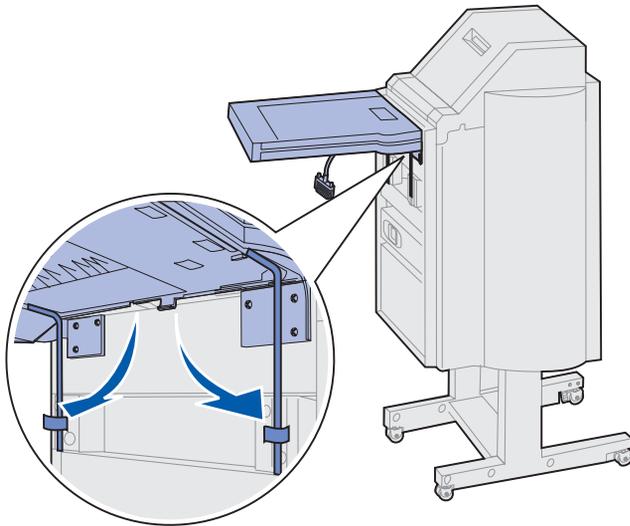
Positionieren der Transporteinheit



- 1 Halten Sie die Transporteinheit wie in der Abbildung dargestellt.
- 2 Richten Sie die Metallstifte der Transporteinheit an den U-förmigen Schlitten der Metallhalterungen aus.
- 3 Setzen Sie die Stifte in die Schlitze ein.



- 4 Drehen Sie die Transporteinheit wie dargestellt, und halten Sie sie fest.



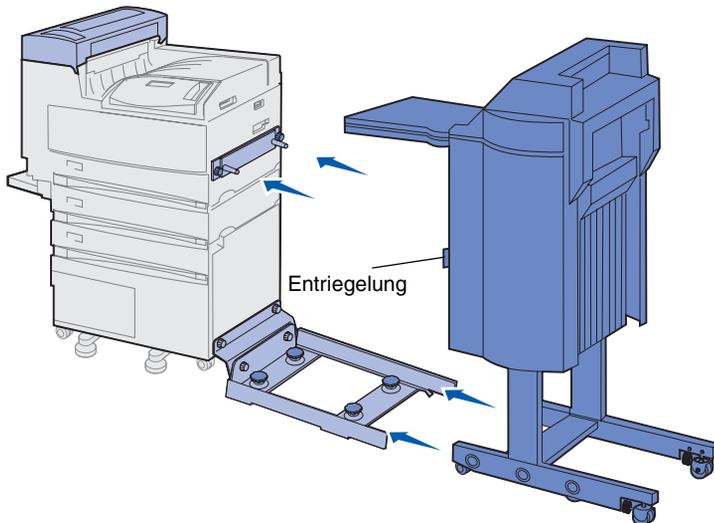
- 5** Drehen Sie die beiden Metallstangen auf der Unterseite der Transporteinheit wie dargestellt, bis sie in den Aufnahmen des Finishers sitzen.

Hinweis: Schließen Sie den Finisher noch nicht am Drucker an.

- 6** Schieben Sie den Finisher vorsichtig auf die Kante der Führungsschiene.

Sie müssen den Finisher gegebenenfalls leicht anheben, um ihn auf die Schienen schieben zu können.

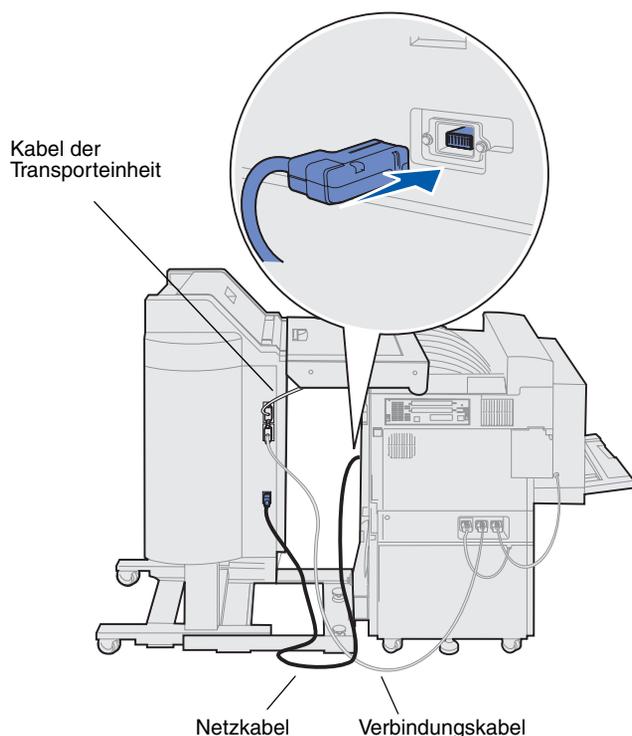
- 7** Schieben Sie den Finisher in Richtung des Druckers, bis er sich teilweise auf der Führungsschiene befindet, schließen Sie ihn aber noch nicht am Drucker an.



Warnung! Wenn Sie den Finisher vom Drucker trennen müssen, stellen Sie sicher, daß Sie dazu die Entriegelung verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Anschließen der Kabel

ACHTUNG! Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein, bevor Sie fortfahren.



Im Lieferumfang des Finishers sind drei Kabel enthalten: zwei Kabel verbinden den Finisher mit dem Drucker, und ein Kabel ist bereits an der Transporteinheit angebracht.

- 1** Stecken Sie das eine Ende des Verbindungskabels in den mittleren Anschluß am Finisher ein.

Ziehen Sie die Rändelschrauben fest, damit eine ordnungsgemäße Verbindung gewährleistet ist.

- 2** Stecken Sie das andere Ende des Verbindungskabels in den mittleren Anschluß am Drucker ein (mit der Aufschrift „Output“).

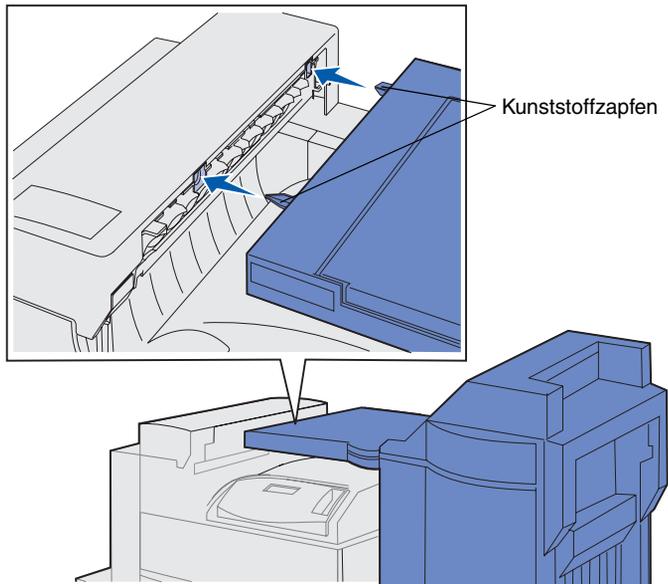
- 3** Stecken Sie das Kabel der Transporteinheit in den oberen Anschluß am Finisher ein.

Ziehen Sie die Rändelschrauben fest, damit eine ordnungsgemäße Verbindung gewährleistet ist.

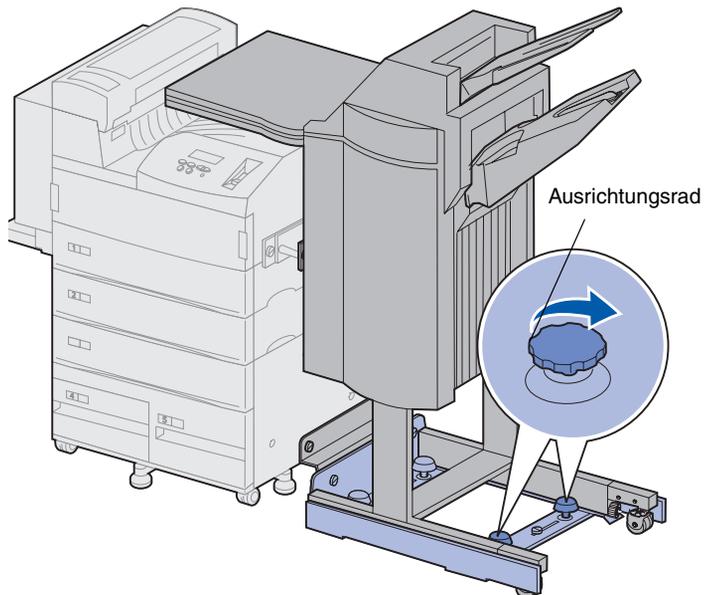
- 4** Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in den unteren Anschluß am Finisher ein.

- 5** Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in den Stromanschluß an der Seite des Druckers ein.

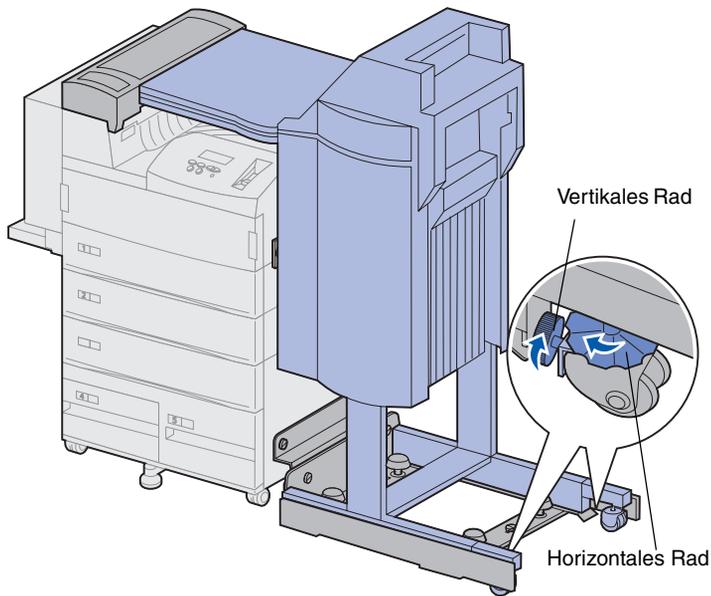
Anschließen des Finishers an den Drucker



- 1** Schieben Sie den Finisher und die Transporteinheit vorsichtig an die Divertorabdeckung, bis sich die Kunststoffzapfen der Transporteinheit nahe den Löchern in der Divertorabdeckung befinden.



- 2** Richten Sie die Kunststoffzapfen an den Löchern aus, indem Sie die beiden Ausrichtungsräder am Ende der Führungsschiene drehen.
- 3** Schieben Sie den Finisher an den Drucker, bis die Transporteinheit und die Divertorabdeckung fest verbunden sind und der Finisher am Drucker verriegelt wird.



4 Drehen Sie die vertikalen Räder der hinteren Rollen in Richtung des Finishers, und drehen Sie sie so weit heraus, daß sie gegen die Standfüße des Finishers drücken.

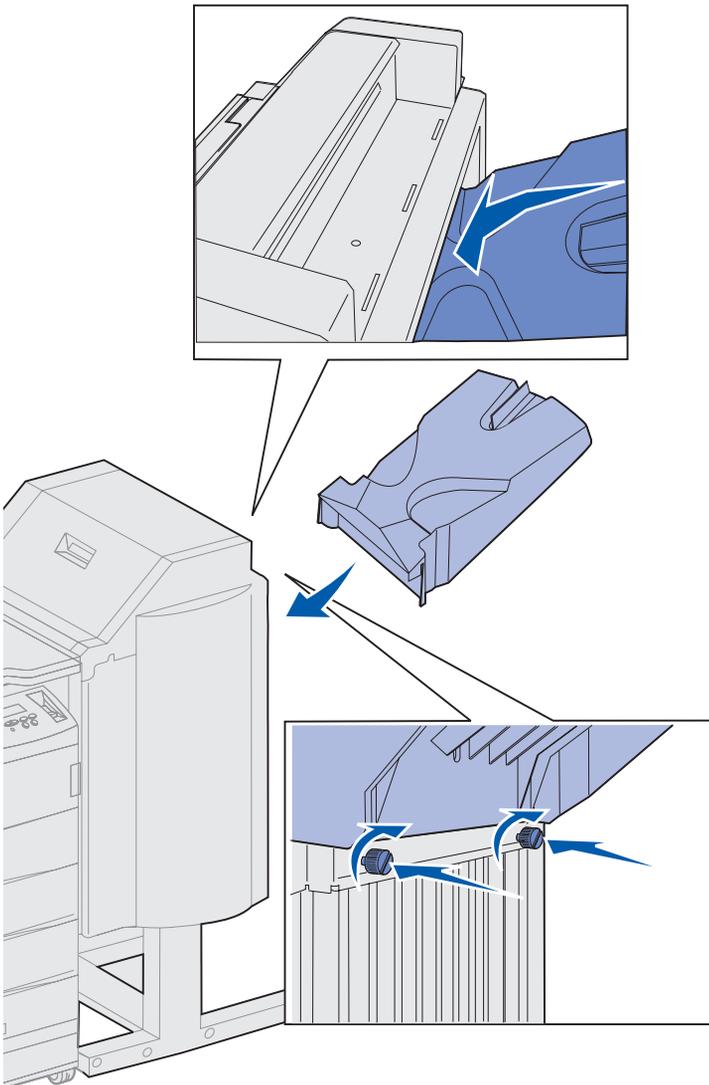
5 Drehen Sie die horizontalen Räder der hinteren Rollen gegen den Uhrzeigersinn, bis die Rollen den Boden berühren.

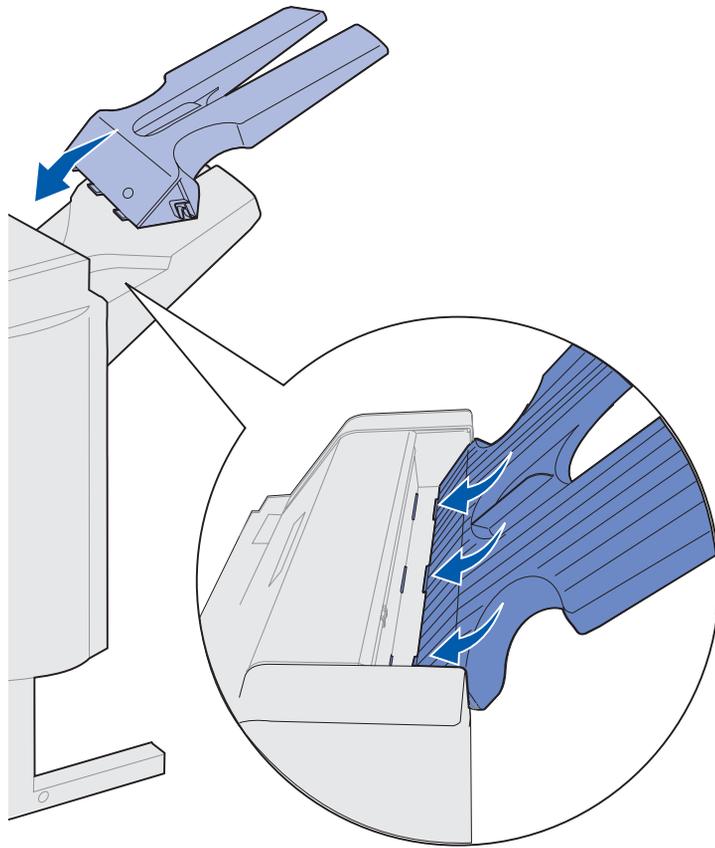
Dadurch wird der Finisher stabilisiert.

Anbringen der Papierablagen

- 1** Richten Sie die Aufnahmen der Ablage 2 an den Rändelschrauben an der Rückseite des Finishers aus.
- 2** Lassen Sie die Ablage nach unten gleiten, bis sie sicher auf den Schrauben sitzt.
- 3** Ziehen Sie die Rändelschrauben an.

Sie benötigen gegebenenfalls eine Münze oder einen Schraubendreher, um die Schrauben festzuziehen.





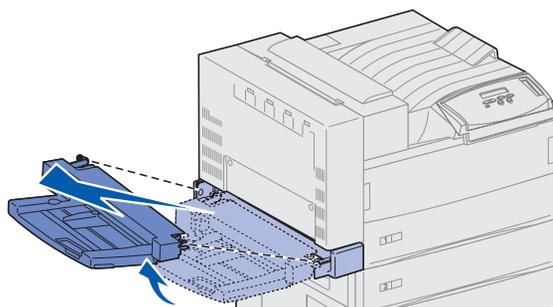
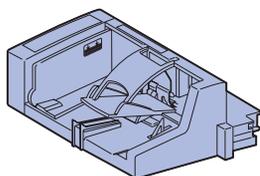
- 4** Führen Sie die drei Laschen der Ablage 1 in die drei Aufnahmen des Finishers ein.
- 5** Lassen Sie die Ablage in ihre Position herunter.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Installieren des optionalen Briefumschlageinzugs	71
Einlegen von Druckmedien	73

Schritt 11: Installieren des optionalen Briefumschlageinzugs

ACHTUNG! Wenn Sie den Briefumschlageinzug nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie fortfahren.



Warnung! Ziehen Sie beide Seiten der Universalzuführung gleichzeitig aus dem Drucker heraus.

Der Lexmark W820 unterstützt einen optionalen Briefumschlageinzug, mit dem bis zu 100 Briefumschläge automatisch eingezogen werden können.

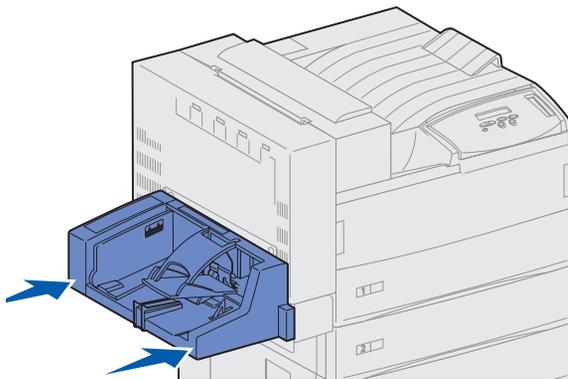
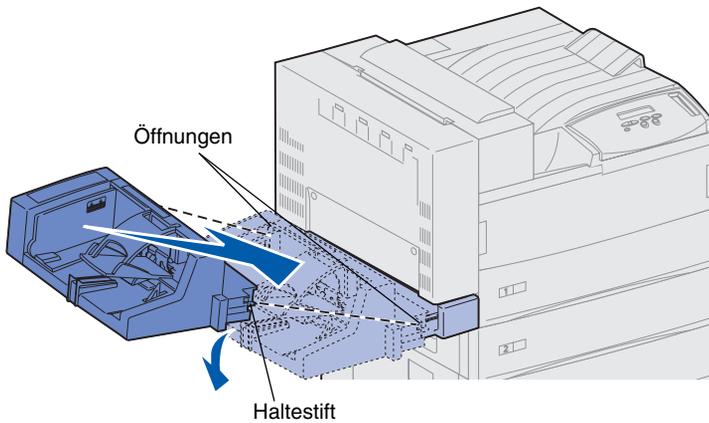
So installieren Sie den Briefumschlageinzug:

- 1** Nehmen Sie den Briefumschlageinzug aus der Verpackung.
Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung und das Klebeband. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Briefumschlageinzug wieder verpacken müssen.
- 2** Nehmen Sie die Universalzuführung vom Drucker ab.
 - a** Halten Sie die Universalzuführung an beiden Seiten fest.
 - b** Heben Sie die Universalzuführung leicht an, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

3 Schieben Sie den Briefumschlageinzug in den Drucker.

a Halten Sie das Ende des Einzugs, das zuerst in den Drucker eingeschoben wird, leicht schräg nach unten, während Sie die Haltestifte am Einzug an den Löchern über der Druckeröffnung ausrichten.

b Schieben Sie den Briefumschlageinzug in diesem Winkel vorsichtig in die Öffnung ein, und lassen Sie ihn dann los. Der Briefumschlageinzug befindet sich fest an seinem Platz.



Hinweis: Wenn Sie die Klappen A oder E öffnen müssen, müssen Sie zunächst den Briefumschlageinzug abnehmen. Detaillierte Informationen finden Sie auf der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*.

Schritt 12: Einlegen von Druckmedien

Der Lexmark W820 ist mit zwei Standardfächern ausgestattet, die eine Gesamtkapazität von 1000 Blatt fassen. Wenn eine optionale Zuführung mit hoher Kapazität installiert ist, können deren drei Fächer zusätzliche 2500 Blatt fassen, so daß die maximale Kapazität 3500 Blätter beträgt.

In der folgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien in die Standardfächer und optionalen Fächer sowie in die Universalzuführung und den optionalen Briefumschlageinzug finden.

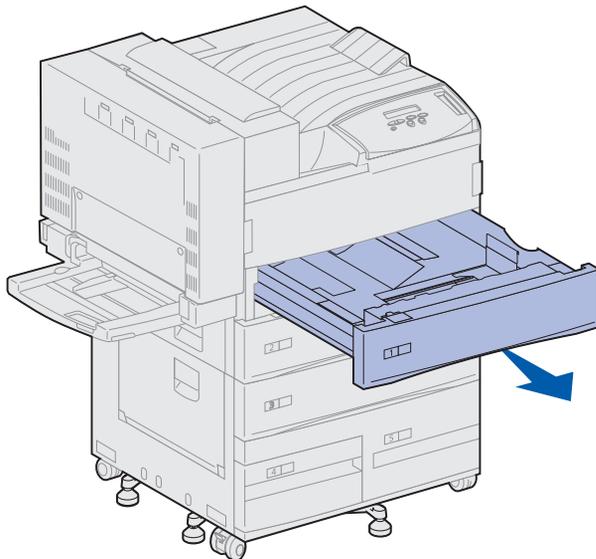
Fach / Zuführung	Unterstützte Papierformate	Unterstützte Druckmedien	Kapazität	Finden Sie auf Seite ...
1	A3, A4, A5, Folio, JIS B4*, JIS B5*, Executive, Letter, Legal, Statement, 11x17	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 300 Folien • 250 Blatt Etiketten oder Karten 	74
2, 3	A3, A4, Folio, JIS B4*, JIS B5*, Executive, Letter, Legal, 11x17	Papier, Etiketten, Karten		
4, 5	A4, Letter, Executive	Nur Papier	1000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m ²	80
Universalzuführung	A3, A4, A5, Folio, JIS B4, JIS B5, Executive, Letter, Legal, Statement, 11x17, Universal*	Papier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 35 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 25 Folien • 15 Blatt Etiketten oder Karten 	83
	7¾, 10, DL, C5, andere	Briefumschläge		
Briefumschlageinzug	7¾, 10, DL, C5, andere	Nur Briefumschläge	100 Briefumschläge	86

* JIS B4, JIS B5 und Universal werden nur unterstützt, wenn die automatische Formaterkennung deaktiviert ist.

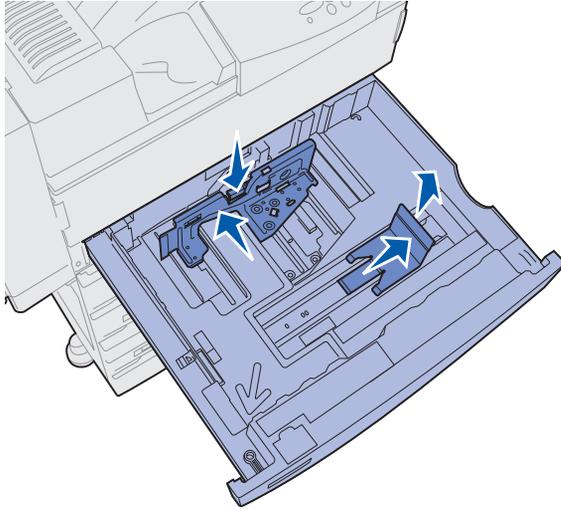
Einlegen von Papier in Fach 1, 2 und 3

Die Fächer 1 und 2 sowie Fach 3 der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität fassen je 500 Blatt Normalpapier.

Hinweis: Wenn Sie in die Fächer 1, 2 oder 3 andere Druckmedien einlegen als Normalpapier, ändern Sie die Einstellungen der Papiersorte für dieses Fach. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 94. Wenn Sie Papier der Formate JIS B4, JIS B5 oder Universal einlegen, deaktivieren Sie die automatische Formaterkennung, und ändern Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte an der Bedienerkonsole. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.



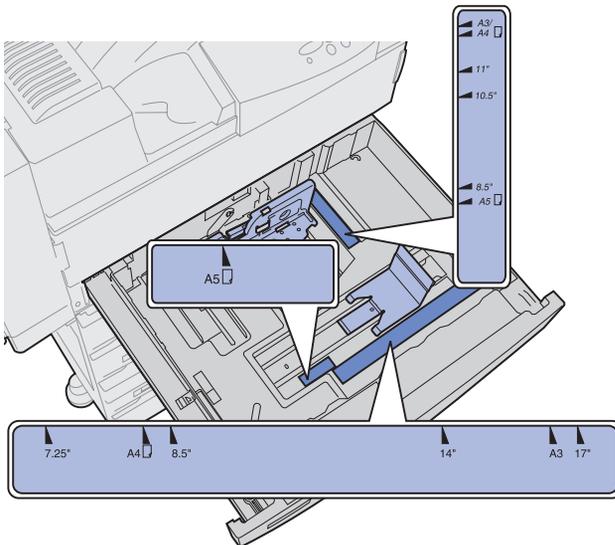
- 1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.

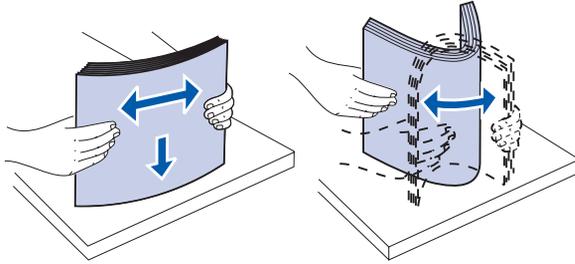


- 2 Drücken Sie den Hebel der hinteren Führung nach unten, und schieben Sie die hintere Führung zur Rückseite des Druckers.
- 3 Heben Sie die Seitenführung leicht an, und schieben Sie sie nach rechts.

Hinweis: Am Boden des Fachs befinden sich Aufkleber mit der Bezeichnung der Druckmedienformate.

Die gebräuchlichsten Druckmedienformate sind durch Nummern gekennzeichnet.





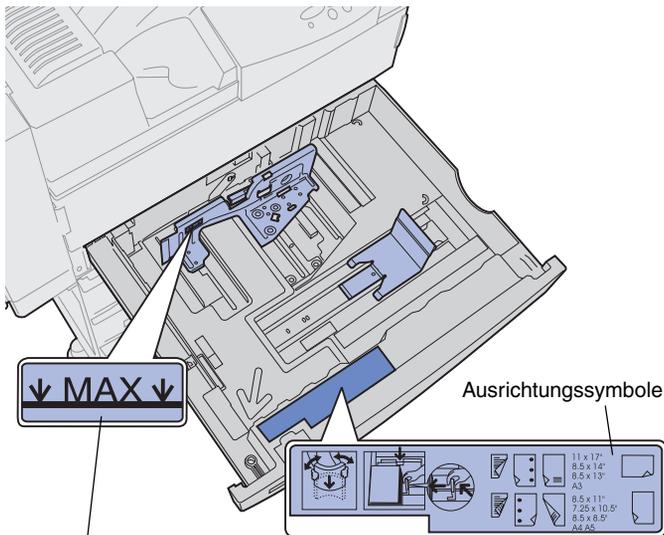
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier auf.

Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert sein. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

- 5 Richten Sie den Stapel der zu ladenden Druckmedien ordnungsgemäß aus.

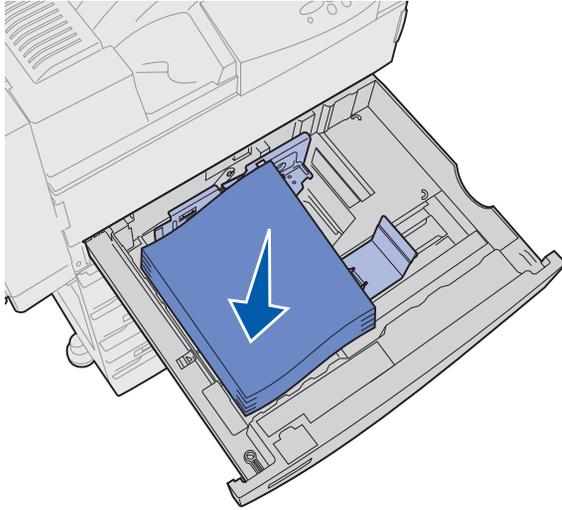
Orientieren Sie sich dabei an den Symbolen vorne im Inneren des Fachs.

Legen Sie keine geknickten oder zerknitterten Druckmedien ein.

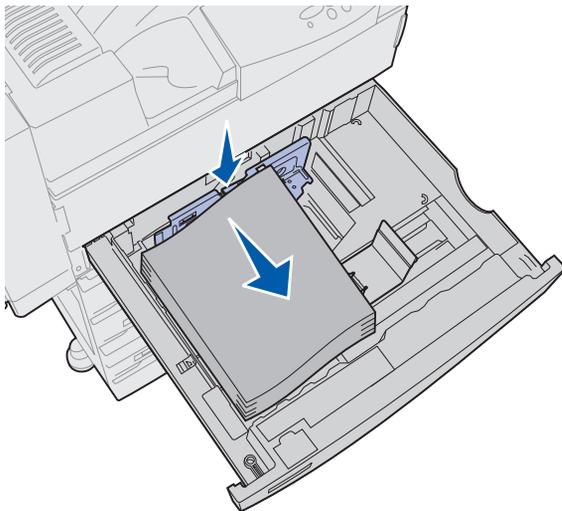


Markierung der maximalen Stapelhöhe

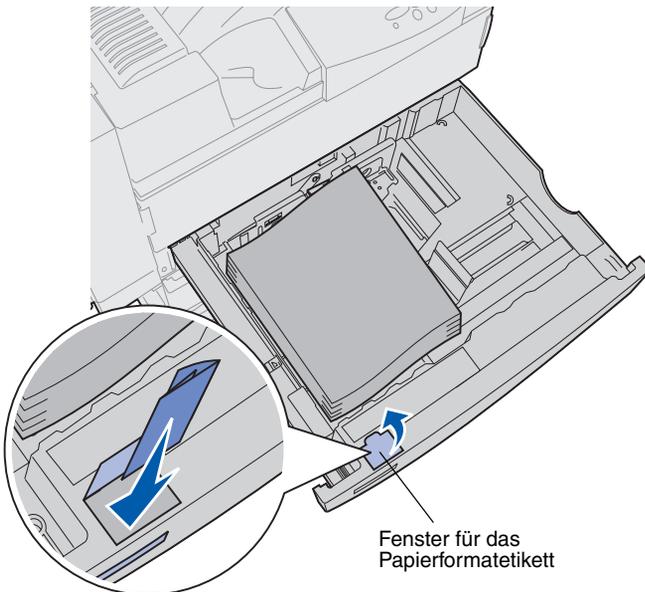
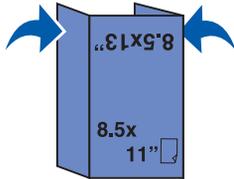
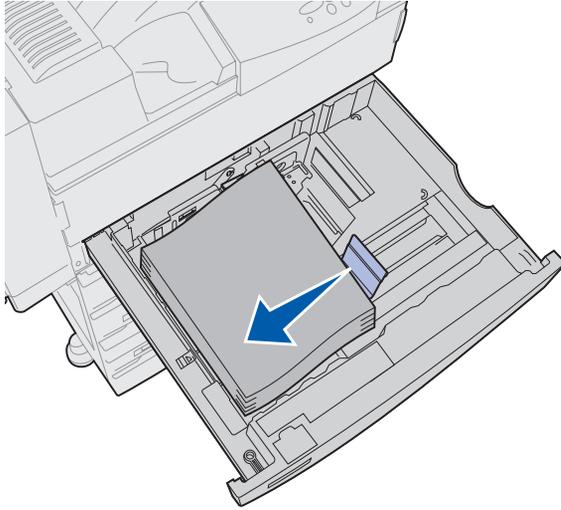
Hinweis: Beachten Sie die auf der hinteren Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



- 6** Legen Sie die Druckmedien so ein, daß Sie an der vorderen linken Ecke des Fachs anliegen.



- 7** Drücken Sie den Hebel der hinteren Führung nach unten, und schieben Sie sie nach vorne, bis sie die Seite der Druckmedien leicht berührt.

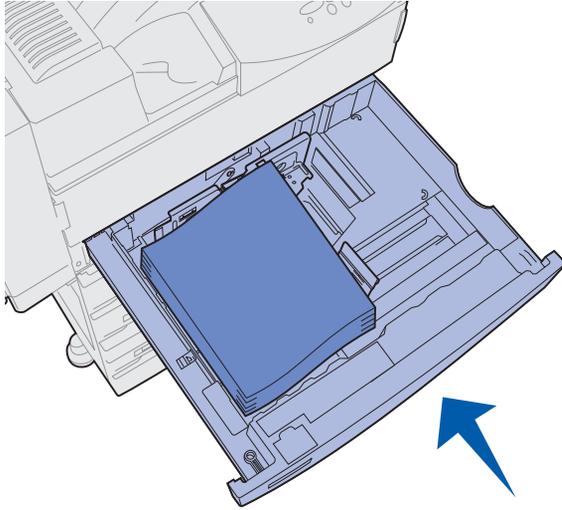


- 8** Heben Sie die Seitenführung etwas an, und schieben Sie sie nach links, bis sie die Seite der Druckmedien leicht berührt.

Stellen Sie sicher, daß die Führung einrastet.

- 9** Legen Sie ein Etikett mit dem Papierformat in das Fenster am Fach ein.

- a** Falten Sie das Etikett so, daß das richtige Format für die Druckmedien angezeigt wird.
- b** Schieben Sie das Etikett in die Aufnahme an der linken Vorderseite des Papierfachs ein.



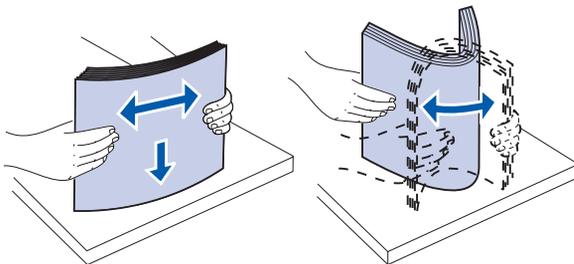
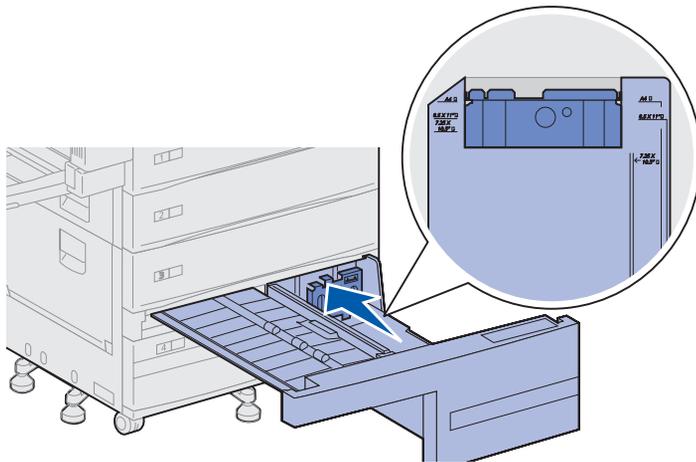
10 Schieben Sie das Fach wieder ganz in den Drucker.

Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben ist, werden Texte und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und auch die Randeinstellungen können falsch sein. Möglicherweise wird auch eine Fehlermeldung angezeigt.

Einlegen von Papier in Fach 4 und 5

Die Fächer 4 und 5 fassen jeweils 1000 Blatt Papier der Formate A4, Letter oder Executive. *Legen Sie in die Fächer 4 und 5 nur Papier als Druckmedium ein.*

Hinweis: Die Fächer 4 und 5 sehen unterschiedlich aus, aber Druckmedien werden in beide Fächer auf die gleiche Weise eingelegt. In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist das Einlegen von Druckmedien in Fach 5 dargestellt.



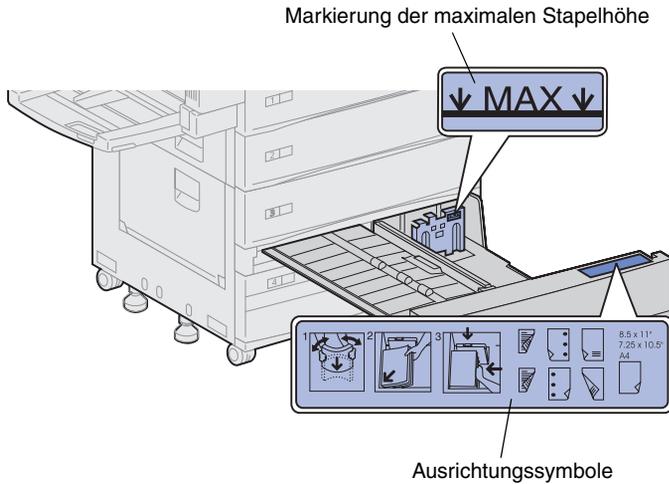
1 Ziehen Sie das Fach in Ihre Richtung.

2 Schieben Sie die Führung nach hinten.

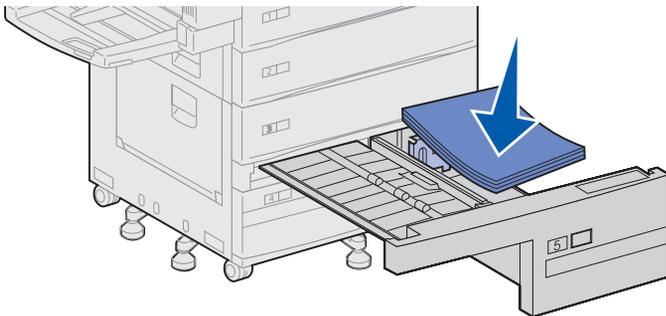
Die gebräuchlichsten Druckmedienformate sind durch Nummern gekennzeichnet.

3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier auf.

Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder zerknittert sein. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



Hinweis: Beachten Sie die auf der Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

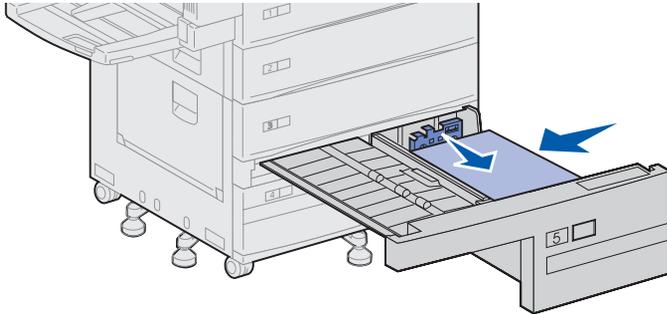


4 Richten Sie den Stapel der zu ladenden Druckmedien ordnungsgemäß aus.

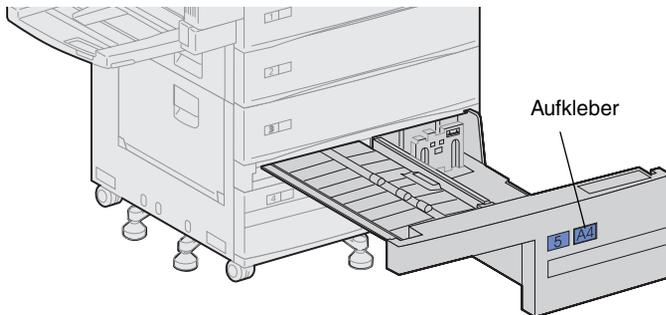
Orientieren Sie sich dabei an den Symbolen vorne im Inneren des Fachs.

Legen Sie keine geknickten oder zerknitterten Druckmedien ein.

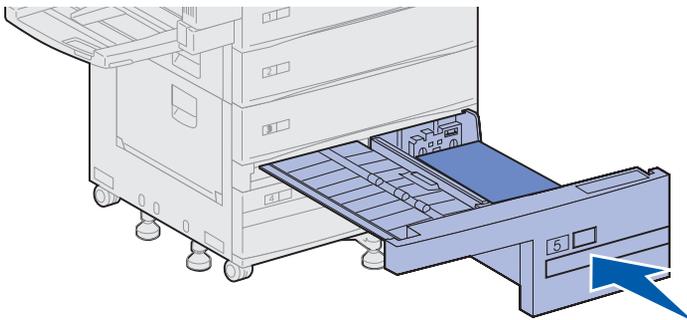
5 Legen Sie die Druckmedien so ein, daß Sie an der vorderen linken Ecke des Fachs anliegen.



- 6 Schieben Sie die Führung nach vorne, so daß Sie die Seite der Druckmedien leicht berührt.
- 7 Drücken Sie vorsichtig gegen die rechte Seite des Stapels, um die Kanten zu glätten.



- 8 Platzieren Sie einen Aufkleber in der Aussparung auf der Vorderseite des Fachs, der das Format der eingelegten Druckmedien angibt.



- 9 Schieben Sie das Fach wieder ganz in den Drucker.
Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben ist, werden Texte und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und auch die Randeinstellungen können falsch sein. Möglicherweise wird auch eine Fehlermeldung angezeigt.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Hinweis: Beim Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung ist es egal, ob die Duplexeinheit am Drucker angebracht ist oder nicht.

Die Universalzuführung ist standardmäßig im Lieferumfang des Druckers enthalten und faßt etwa 35 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- Als Fach für Druckmedien

In diesem Fall legen Sie Druckmedien in die Zuführung ein, die in der Zuführung verbleiben sollen.

Sie müssen die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat für die Zuführung richtig einstellen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 94.

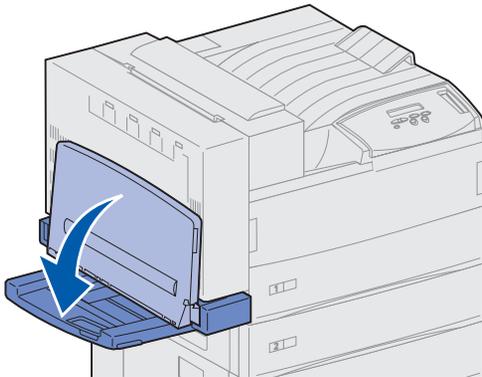
- Als manuelle Umgehungszuführung

In diesem Fall senden Sie einen Druckauftrag an die Universalzuführung und geben dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, die entsprechenden Druckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Druckaufträge mit nur einer Seite auf Druckmedien drucken möchten, die nicht ständig im Fach eingelegt sein sollen, wie zum Beispiel Papier mit Briefköpfen.

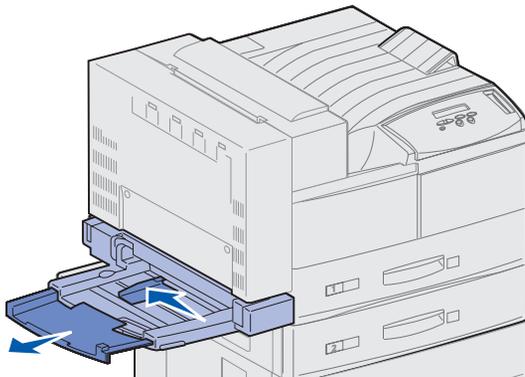
So legen Sie Material in die Universalzuführung ein:

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



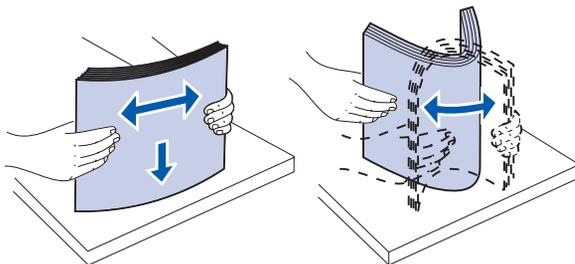
2 Schieben Sie die Papierführung ganz nach hinten.

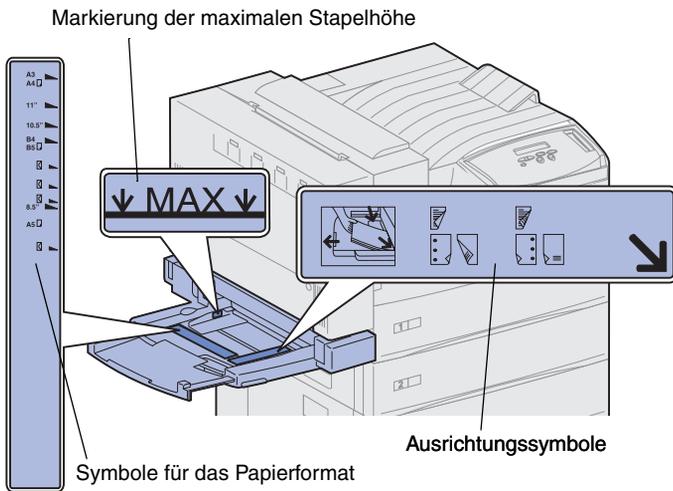
3 Ziehen Sie die ausziehbare Führung auf die Länge der zu verwendenden Druckmedien heraus.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier auf.

Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder zerknittert sein. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



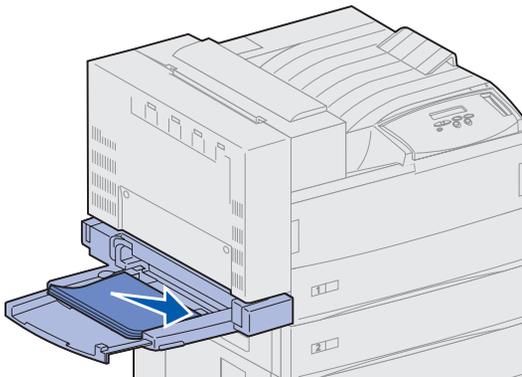


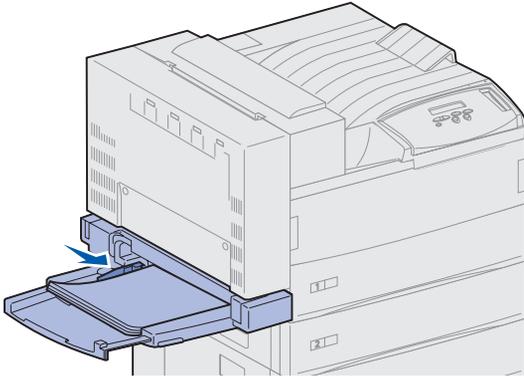
- 5 Richten Sie den Stapel der Druckmedien entsprechend dem Format und der Druckmethode aus. Richten Sie sich dazu nach den Symbolen auf dem Einzug.

Hinweis: Achten Sie auf die an der Papierführung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

- 6 Legen Sie die Druckmedien vorne in die Zuführung ein, und schieben Sie sie so weit wie möglich in die Zuführung ein.

Wenden Sie dabei keine Gewalt an.





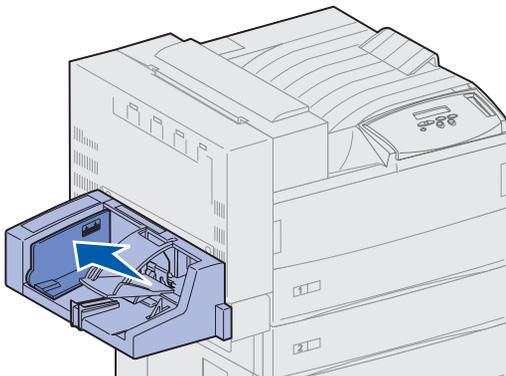
- 7 Schieben Sie die Führung nach vorne, bis sie den Stapel leicht berührt.
- 8 Wenn der Druck aus der Universalzuführung beendet ist, entnehmen Sie die restlichen Druckmedien, schieben Sie die ausziehbare Führung wieder ein, und schließen Sie die Universalzuführung.

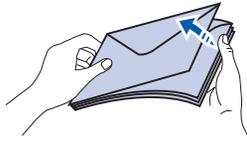
Einlegen von Briefumschlägen in den optionalen Briefumschlageinzug

Der Briefumschlageinzug faßt etwa 100 Briefumschläge.

Hinweis: Bei der Installation des Briefumschlageinzugs ist es egal, ob die Duplexeinheit bereits am Drucker angebracht ist oder nicht.

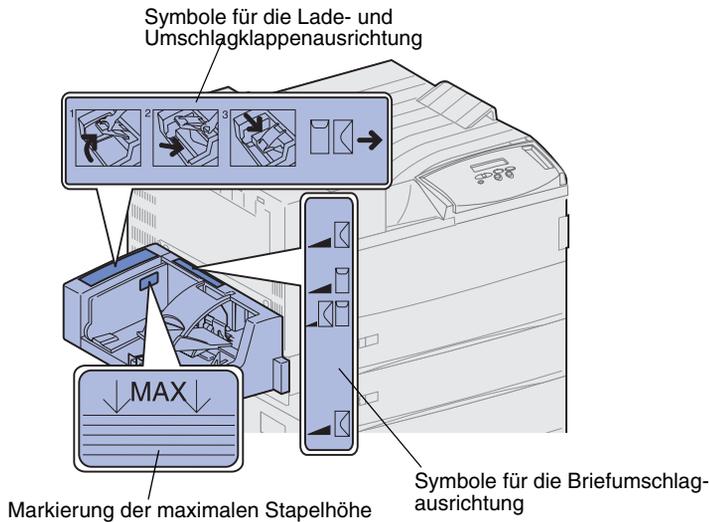
- 1 Schieben Sie die Führung ganz nach hinten.



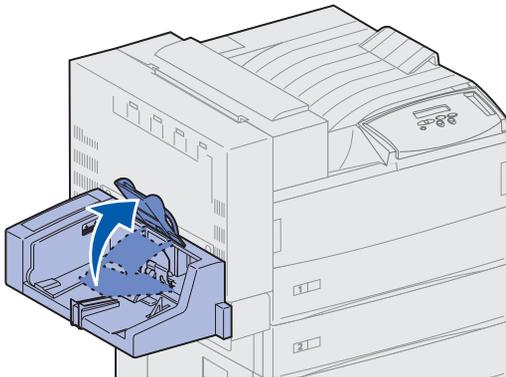


2 Fächern Sie die Briefumschläge auf. Stellen Sie sicher, daß alle Umschlagklappen richtig ausgerichtet sind und keine Umschläge aneinanderkleben.

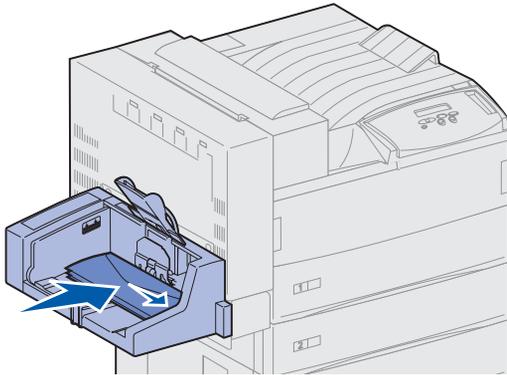
3 Richten Sie den Briefumschlagstapel entsprechend dem Format und der Umschlagklappenposition aus. Richten Sie sich dazu nach den Symbolen auf dem Einzug.



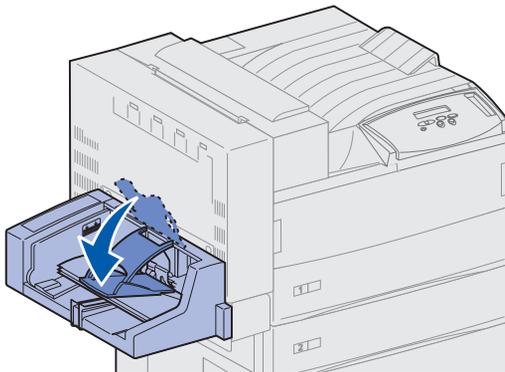
4 Heben Sie das Briefumschlaggewicht an, und halten Sie es fest.



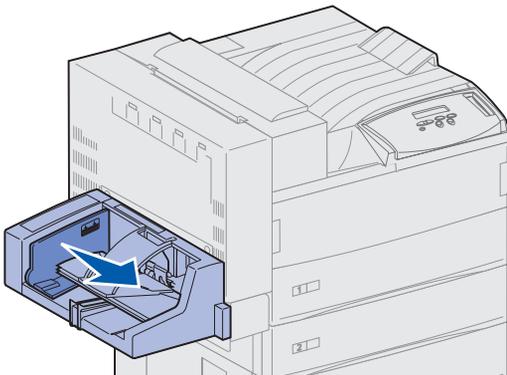
Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe, da es sonst zu Papierstaus kommen kann.



- 5** Legen Sie die Briefumschläge vorne mit der Umschlagklappe nach oben und der langen Kante zuerst in den Einzug ein.



- 6** Lassen Sie das Briefumschlaggewicht herunter.



- 7** Schieben Sie die Briefumschlagführung an den Stapel.

Schritt 13: Anschließen von Kabeln

Sie können Ihren Drucker in ein Netzwerk einbinden oder lokal anschließen (direkt an einen Computer).

Netzwerkdruck

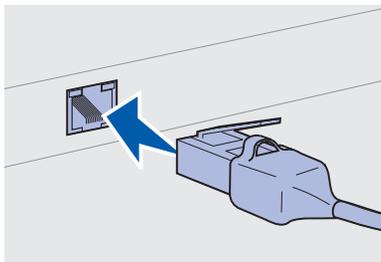
Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzwerkkabeln in ein Netzwerk einbinden.

Der Lexmark W820n und Lexmark W820dn sind standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet. Sie können einen Token-Ring- oder 10Base2 Ethernet-Anschluß zu jedem Druckermodell hinzufügen, indem Sie einen optionalen internen MarkNet-Druckserver installieren.

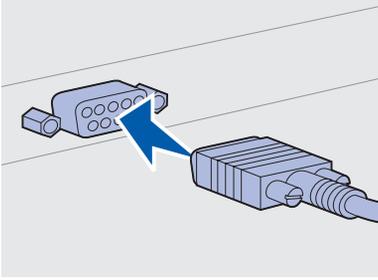
So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

- 1** Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2** Schließen Sie den Drucker mit Standardkabeln, die mit Ihrem Netzwerk kompatibel sind, an einen LAN-Drop oder -Hub an.

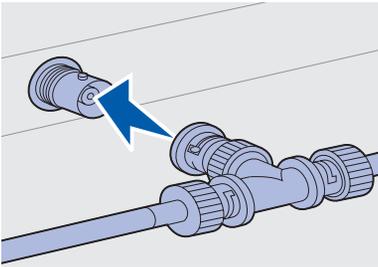
Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.



— Token-Ring-, Ethernet 10BaseT- und Ethernet 100BaseTX-Netzwerke (Kategorie 5) verwenden einen RJ-45-Stecker.



— Token-Ring-Netzwerke (abgeschirmtes Telefonkabel) verwenden einen DB9-Stecker.



— Ethernet 10Base2-Netzwerke (dünnes Koaxialkabel) verwenden einen BNC T-Stecker.

Lokaler Druck

Hinweis: Alle Windows-Betriebssysteme unterstützen den Anschluß mit Parallelkabel. Der Anschluß mit USB-Kabel wird jedoch nur von den Betriebssystemen Windows 98/Me und Windows 2000 unterstützt. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nach, ob Ihr System USB unterstützt.

Sie können Ihren Drucker über den parallelen oder USB-Standardanschluß lokal an den Computer anschließen. Ein USB-Anschluß ist für alle Lexmark W820-Druckermodelle Standard. Wir empfehlen das Lexmark USB-Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m). Für den Standard-Parallelanschluß wird ein IEEE-1284-komptibles Parallelkabel benötigt, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m).

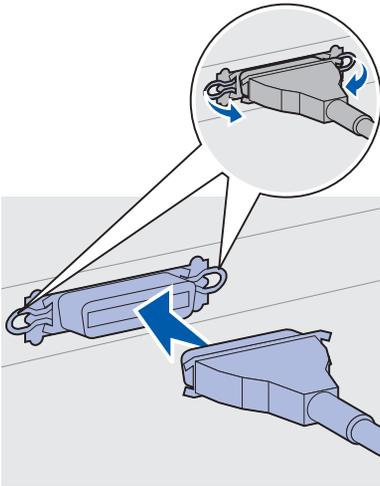
Wenn Sie eine optionale USB-/Parallel-Schnittstellenkarte im Lexmark W820n oder Lexmark W820dn installieren, benötigen Sie ein paralleles 1284 A-C-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 43H5171 (3 m) oder ein USB-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m).

Wenn Sie einen optionalen Tri-Port-Adapter installiert haben, können Sie den Drucker lokal mit einem seriellen Kabel anschließen. Wir empfehlen die Verwendung des Lexmark Kabels mit der Teilenummer 1038693 (15 m). Einzelheiten zu LocalTalk- und Infrarot-Anschlüssen finden Sie in der im Lieferumfang des Tri-Port-Adapters enthaltenen Dokumentation.

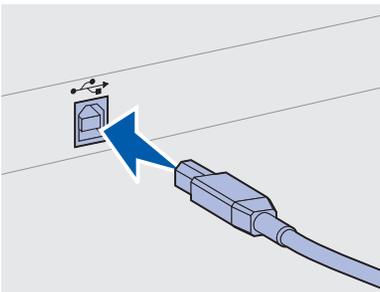
So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker, der Computer und alle anderen angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2** Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen oder USB-Kabels an den Computer an.

— Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles paralleles Drucker-kabel, um sicherzustellen, daß Sie alle Funktionen des Druckers nutzen können.

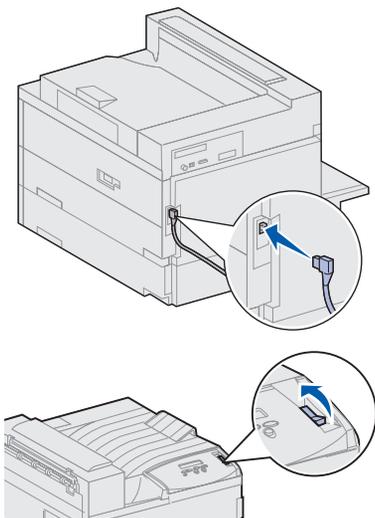


— Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.



Schritt 14: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Einschalten des Druckers



- 1 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen ist, lassen Sie den Computer und alle anderen daran angeschlossenen Geräte ausgeschaltet. Diese werden in einem späteren Schritt eingeschaltet.

Der Drucker benötigt nach dem Einschalten eine Warmlaufphase. Während dieser Phase wird die Meldung **Selbsttest läuft** an der Bedienerkonsole angezeigt.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

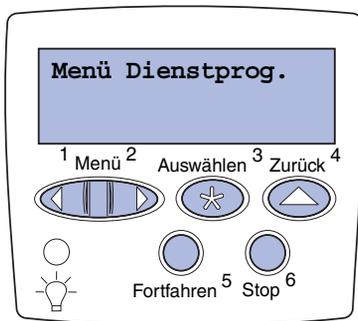
Falls andere Meldungen angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Klicken Sie auf **Drucken** und dann auf **Bedeutung der Druckermeldungen**.

- 3 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen“ auf Seite 93 fort. Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk eingebunden haben, lesen Sie den Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 93.

Hinweis: Sie können die Sprache ändern, in der der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 installiert ist, wird **Netzkonf.1 druck** angezeigt. Wenn die Karte in Steckplatz 2 installiert ist, wird **Netzkonf.2 druck** angezeigt.



Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

- 3 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den zuständigen Mitarbeiter der Netzwerkunterstützung, und drucken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Bewahren Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite zur späteren Verwendung auf.

Drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen. Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.

- 3 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.

- 4 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 5 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

Ändern von Druckereinstellungen

Je nach verwendeten Druckmedien müssen Sie gegebenenfalls die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat ändern.

Ändern der Papiersorte

Die Papiersorte bezeichnet die Art des Druckmediums in den einzelnen Papiereinzügen: Normalpapier, Briefbögen, Folien, Karton, ein von Ihnen definiertes Medium usw. Da Sie in die verschiedenen Zuführungen unterschiedliche Druckmedien einlegen können, kann auch die Papiersorte für jede Zuführung individuell eingestellt werden.

In der folgenden Tabelle sind die standardmäßigen Einstellungen der Papiersorte für die einzelnen Papierfächer aufgeführt:

Einzug	Papiersorte
Fach 1	Normalpapier
Fächer 2 - 5	Benutzerdefiniert 2 - 5
Universalzuführung	Benutzerdefiniert 6

Hinweis: Wenn Sie die gleichen Druckmedien in zwei oder mehr Fächer einlegen und dann die Einstellungen für die Papiersorte und das Format entsprechend aktualisieren (wenn die automatische Formaterkennung deaktiviert ist), verbindet der Drucker diese Fächer automatisch. Bei aktivierter Fachverbindung zieht der Drucker Papier aus einem Fach ein, bis dieses leer ist, und zieht anschließend Papier aus dem nächsten verbundenen Fach ein.

Überprüfen Sie die für die installierten Papierzuführungen aufgeführten Papiersorten, wenn Sie die Seite mit den Menüeinstellungen gedruckt haben. Mit der Einstellung der Papiersorte wird die optimale Druckqualität für das angegebene Druckmedium erzielt. Die Einstellung der Papiersorte hat auch Auswirkungen auf die automatische Zuführungsauswahl und die Fachverbindung des Druckers. Aus diesen Gründen ist es wichtig, die Einstellung immer dann zu ändern, wenn Sie die Druckmedien im Fach oder in der Zuführung auswechseln. Wenn Sie die Universalzuführung als manuelle Umgehungszuführung verwenden, werden Sie vom Drucker aufgefordert, das entsprechende Druckmedium einzulegen.

Weitere Informationen über die von den Papiereinzügen unterstützten Papiersorten finden Sie auf der Dokumentations-CD.

So ändern Sie die Papiersorte:

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Papiersorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

In der zweiten Zeile der Anzeige wird **Fach 1 Sorte** angezeigt.
- 3** Drücken Sie **Auswählen**, wenn Sie die Einstellung für die Papiersorte in Fach 1 ändern möchten.
- 4** Drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der Papiersorten zu blättern, die für Fach 1 zur Verfügung stehen.
- 5** Wenn die richtige Papiersorte angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**, um die Papiersorte als Standardeinstellung für Fach 1 auszuwählen.
- 6** Wenn Sie die Einstellung der Papiersorte für einen weiteren Einzug ändern möchten, drücken Sie **Menü**, und blättern Sie zum entsprechenden Papiereinzug. Führen Sie dann die Schritte 3 bis 5 erneut aus.
- 7** Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen für die Papiersorte geändert haben, drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu versetzen.
- 8** Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, um die Änderungen zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 93.

Ändern des Papierformats (nur Zuführungen)

Die Universalzuführung und der Briefumschlageinzug erkennen das Papierformat nicht automatisch. Wenn Sie Druckmedien in eine dieser Zuführungen einlegen, müssen Sie die Einstellung für das Papierformat aktualisieren.

So ändern Sie die Papierformat-Einstellung für die Universalzuführung oder den Briefumschlageinzug:

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Univ.Zuf. Größe** oder **Brief.Zuf. Größe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der Papierformate zu blättern.
- 5 Wenn das richtige Papierformat angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**, um das Papierformat als Standardeinstellung auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen.
- 7 Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, um die Änderungen zu überprüfen. Hilfe finden Sie auf Seite 93.

Worin besteht der nächste Schritt?

Aufgabe	Finden Sie auf Seite...
Konfigurieren für TCP/IP	97
Installieren von Druckertreibern	99

Schritt 15: Konfigurieren für TCP/IP

Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Anweisungen für andere Methoden zum Einrichten der IP-Adresse finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine Adresse zugewiesen.

- 1** Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 93 gedruckt haben.
- 2** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 98 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie eine IP-Adresse manuell zuweisen. Eine der einfachsten Methoden bietet die Bedienerkonsole:

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. (**Standard-Netzw.** wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem integrierten Netzwerkanschluß erworben haben.)

Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 oder 2 installiert ist, wird **Netzw. Option 1** oder **Netzw. Option 2** angezeigt.

- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzw-Konfig** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 oder 2 installiert ist, wird **Netzwerk1-Konfig** oder **Netzwerk2-Konfig** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Adr. festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen (bzw. zu verringern). Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.
Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Netmask festl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Gateway festl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.
Anweisungen finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 93.
- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers „ping“ gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein.

```
ping xxx.xxx.xxx.xx
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, sollten Sie eine Antwort erhalten.

Konfigurieren für den Internetdruck (ImageQuick)

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale ImageQuick™-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Online-Dokumentation auf der ImageQuick-CD. Die ImageQuick-CD ist im Lieferumfang von Druckern enthalten, in denen die optionale ImageQuick-Firmware-Karte werkseitig vorinstalliert ist, und von getrennt erworbenen Firmware-Karten.

Schritt 16: Installieren von Druckertreibern

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht.

Anhand der folgenden Tabelle können Sie schnell ermitteln, wo Sie die benötigten Anweisungen finden.

Art der Druckerinstallation	Netzwerkumgebung oder Betriebssystem	Siehe Seite
Netzwerk (Ethernet- oder Token-Ring-Verbindungen)	Windows (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000)	99
	Macintosh	100
	UNIX/Linux	101
	NetWare	101
Lokal (Parallel- oder USB-Verbindungen)	Windows (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000)	102
	Macintosh	102
	UNIX/Linux	103

Netzwerkdruck

Die folgenden Anweisungen erläutern die Installation von Druckertreibern für in ein Netzwerk eingebundene Drucker.

Windows **Anschlüsse**

Die folgenden Netzwerkdruckeranschlüsse werden unterstützt:

- Microsoft IP-Anschluß (Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- Lexmark Netzwerkanschluß (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)

Hinweis: Wenn Sie einen benutzerdefinierten Druckertreiber des Lexmark W820 und einen Lexmark Netzwerkan-schluß verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

Druckertreiber

Die folgenden Druckertreiber werden unterstützt:

- Windows-Systemdruckertreiber
- Benutzerdefinierte Druckertreiber des Lexmark W820

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Benutzerdefinierte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und benutzerdefiniert) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Druckmethoden

Die folgenden Netzwerkdruckmethoden werden unterstützt:

- Direkter IP-Druck
- Gemeinsam genutzter Druck (Point-and-Print, Peer-to-Peer)

Erstellen von Anschlüssen und Installieren von Treibern

Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Netzwerkdruckerinstallation“.

Wenn Sie nicht gemäß den Anweisungen auf der Treiber-CD vorgehen möchten, benötigen Sie grundlegende Kenntnisse über die Funktion des Netzwerkdrucks in TCP/IP-Netzwerken, über die Installation von Druckertreibern und das Verfahren zum Hinzufügen neuer Netzwerkanschlüsse.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript-PPD-Datei enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Treiber oder -Anwendungen.

Der Drucker Lexmark W820 wird automatisch in AppleTalk-Netzwerke eingebunden und wird für andere Netzwerk-Clients einsatzbereit sichtbar.

Sie müssen auf dem Schreibtisch jedes Netzwerk-Client ein Druckerobjekt (Symbol) erstellen. Verwenden Sie dazu den LaserWriter 8-Druckertreiber und die PostScript Printer Description (PPD)-Datei für den Lexmark W820.

Spezielle Informationen zum Installieren des Druckers in Ihrem AppleTalk-Netzwerk finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Das Web-Paket, das von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden kann, enthält ein Lexmark PPD-Installationsprogramm.

Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie auch diese Software auf der Treiber-CD. Starten Sie das Dienstprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen, um die PPDs zu installieren. Senden Sie anschließend einen Test-Druckauftrag.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun™ Solaris™ und RedHat™.

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit, das alle erforderlichen Treiber und PPDs enthält. In dem jedem Paket beiliegenden Benutzerhandbuch finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

NetWare

Der Drucker Lexmark W820 funktioniert sowohl in NDPS (Novell Distributed Print Services)- als auch in standardmäßigen warteschlangenbasierten NetWare-Umgebungen einwandfrei.

NDPS (Novell Distributed Print Services)

Wenn Sie in einer NDPS-Umgebung arbeiten, empfehlen wir die Installation des Lexmark NDPS-IP-Gateway. Das Gateway integriert Ihre Drucker eng mit NDPS, so daß Sie sie problemlos überwachen, steuern und an sie drucken können.

Das Gateway, die Snap-Ins, die Unterstützungsdateien und ein Weißbuch mit Installationsanweisungen können unter folgender Adresse aus dem Internet heruntergeladen werden:
www.lexmark.com/networking/ndps.html

Zusätzliche Informationen zur Netzwerkdruckerinstallation finden Sie in der Online-Dokumentation auf der Treiber-CD, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.

Nicht-NDPS (Drucken mit Warteschlange)

Um die neuesten Informationen zur Lexmark Unterstützung für Nicht-NDPS-Umgebungen (Drucken mit Warteschlange) aufzurufen, klicken Sie auf der Treiber-CD auf **Dokumentation anzeigen** und suchen das Thema „Netzwerkdruckerinstallation“.

Lokaler Druck

Die folgenden Anweisungen erläutern die Installation eines Druckertreibers für einen Drucker, der über eine Parallel- oder USB-Verbindung an einen Computer angeschlossen ist.

Windows

Unterstützte Verbindungen

Die folgenden Druckerverbindungen werden unterstützt:

- Parallel (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- USB (Windows 98/Me und Windows 2000)

Hinweis: Wenn Sie den benutzerdefinierten Druckertreiber des Lexmark W820 verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

Druckertreiber

Die folgenden Druckertreiber werden unterstützt:

- Windows-Systemdruckertreiber
- Benutzerdefinierte Druckertreiber des Lexmark W820

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Benutzerdefinierte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und benutzerdefiniert) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Installationsanweisungen

Lesen Sie die ausführlichen Online-Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Lokale Druckerinstallation“. Es stehen detaillierte Anweisungen für Parallel- und USB-Verbindungen zur Verfügung.

Macintosh

Wenn Sie den Drucker für den lokalen Druck konfigurieren, müssen Sie die PPD des Lexmark W820 installieren und mit dem LaserWriter 8-Druckertreiber oder dem Adobe PostScript-Treiber verwenden.

Die PPD des Lexmark W820 sowie spezifische Informationen zur lokalen Druckerinstallation auf Macintosh-Computern finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Drucken Sie nach der Druckerinstallation eine Testseite, um die ordnungsgemäße Konfiguration des Druckers zu überprüfen.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun™ Solaris™ und RedHat™.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit, das alle erforderlichen Treiber und PPDs enthält. In dem jedem Paket beiliegenden Benutzerhandbuch finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Alle Treiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

Schritt 17: Informationsbereitstellung für Benutzer

Verschiedene Benutzergruppen benötigen Zugriff auf die Informationen zum Lexmark W820-Drucker:

- Benutzer des Druckers
- Verantwortliche Benutzer/Systemverwalter
- HelpDesk-Mitarbeiter
- IT-Mitarbeiter

Informationsquellen

Es ist empfehlenswert, die *Kurzanleitung* und die Kurzanleitung zum *Beheben von Papierstaus* in dem dafür bestimmten Handbuchfach aufzubewahren. Sie können das Handbuchfach am Drucker oder einer anderen ebenen Fläche anbringen.

Hinweis: Die *Lexmark W820 Dokumentations-CD* befindet sich hinten in diesem Buch.

Zu den Informationen auf der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*, die hilfreich für Benutzer sind, gehören zum Beispiel die folgenden:

- Informationen über die Druckerbedienerkonsole
- Tips für erfolgreiches Drucken
- Anweisungen zum Austauschen von Druckkassetten
- Lösungen für Probleme mit Optionen wie der Duplexeinheit, der Mailbox und dem Finisher
- Lösungen für Druckprobleme:
 - Lösen von Problemen mit der Druckqualität
 - Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr
 - Lösen von anderen Druckproblemen

Wenn Sie keinen Zugriff auf die Dokumentations-CD haben, finden Sie dieselben Druckerdokumentationen auch auf der Lexmark Website unter der folgenden Adresse: www.lexmark.com/publications

Veröffentlichen der Informationen auf der Dokumentations-CD

Hinweis: Jedes Thema auf der Dokumentations-CD ist als einzelne PDF-Datei vorhanden. Sie können den Dateinamen für die einzelnen Themen suchen, indem Sie auf **Weitere Ressourcen** und dann auf **Dateiverzeichnisse** klicken.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können den Benutzern auf verschiedene Weise Zugriff auf die Informationen der Dokumentations-CD gewähren:

- Geben Sie die Dokumentations-CD an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weiter.
- Kopieren Sie den Inhalt der CD oder bestimmte Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Seite im Intranet, auf die die Benutzer Zugriff haben.
- Die Druckerdokumentation erhalten Sie auch auf der Lexmark Website unter folgender Adresse: www.lexmark.com/publications
- Drucken Sie die Informationen auf der Dokumentations-CD aus. Sie können entweder nur bestimmte Themen oder alle Themen ausdrucken.

So drucken Sie ausgewählte Themen:

- a** Legen Sie die Dokumentations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn die CD nicht automatisch startet, öffnen Sie den Dateimanager Ihres Computers, und klicken Sie auf den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks. Doppelklicken Sie dann auf START.PDF.

- b** Wählen Sie Ihre Sprache aus.

- c** Suchen Sie nach den gewünschten Themen, indem Sie die Kategorien in der linken Fensterhälfte durchsuchen.

- d** Drucken Sie ein gesamtes Thema oder bestimmte Seiten aus, indem Sie auf das Symbol zum Drucken auf der Menüleiste von Acrobat Reader klicken.

So drucken Sie alle Themen auf einmal aus:

- a** Klicken Sie auf der Startseite auf **Drucken als Buch**.

Die geöffnete PDF-Datei enthält alle Informationen auf der CD in einem für den Druck und das Binden geeigneteren Format.

- b** Klicken Sie in der Menüleiste von Acrobat Reader auf das Symbol zum Drucken.

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.

Index

Zahlen

2500-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 9

A

Ablagearm 40, 54

Achtung (Hinweise) ix

Anbringen

Druckserver 30

Kabel 89

Optionskarten 30

Speicherkarten 25

Ändern der Papiereinstellungen 94, 95

Auflösung vii

Auspacken

Drucker 5

Optionskarten 32

Speicherkarten 26

B

Basisschrank 9

Bedienerkonsole 93

Bedienerkonsolenschablone 22

Beidseitiger Druck 34

Briefumschlageinzug

Briefumschlagformate 73

Installation 71

Symbole 87

C

CD

Dokumentationen x

Treiber x

D

Dokumentations-CD x

Drucker

Auspacken 5

Einschalten 92

Einstellungen 94

Modelle vii

Optionen viii

Speicher vii, 25

Verschieben 4

Zubehör 17

Druckertreiber 99

Druckkassette 17

Druckmaterial

Festlegen der Papiersorte 94

Druckmedien 73

Druckserver

Installation

Installiert in Netzwerkmodellen vii

Duplexeinheit

Einsetzen 34

E

- Einlegen
 - Briefumschlageinzug 86
 - Fach 4 und 5 80
 - Fächer 1, 2, 3 74
 - Universalzuführung 84
- Einsetzen
 - Druckkassette 17
 - Duplexeinheit 34
- Etiketten 73

F

- Fachverbindung 94
- Festplatte mit Adapterkarte 30
- Finisher
 - Installation 55
- Firmware-Karte
 - Installation 28
- Fixierstation 20
- Flash-Speicher
 - Installation 25
- Folien 73

H

- Hinweise ix
- Höhenverstellbare Standfüße 37

I

- ImageQuick 98
- Informationen zu Emissionen (FCC) ii

Installation

- Briefumschlageinzug 71
 - Druckerspeicher 25
 - Druckertreiber 99
 - Druckserver 30
 - Festplatte mit Adapterkarte 30
 - Finisher 53
 - Firmware-Karte 28
 - Flash-Speicher 25
 - Interner Druckserver 30
 - Koax/Twinax-Adapter 30
 - Mailbox 41
 - MarkNet-Druckserver 30
 - Metallabdeckung 33
 - Optionskarten 30
 - Parallel-Schnittstellenkarte 30
 - Speicherkarten 25
 - Tri-Port-Adapter 30
 - Universalzuführung 6
 - USB/Parallel-Schnittstellenkarte 30
 - Zuführung mit hoher Kapazität 9
- Interne MarkNet-Druckserver
- Interner Druckserver
- Siehe *Druckserver*
- Interner Netzwerkadapter (INA)
- Siehe *Druckserver*
- Internetdruck 98
- IP-Adresse
- Festlegen 97
- IP-Einstellungen
- Überprüfen 98

K

Kabel

- Anbringen 89
- Duplexeinheit 36
- Ethernet 89, 90
- Finisher 66
- Mailbox 52
- Netz 92
- Parallel 91
- Token-Ring 89, 90
- USB 91
- Zuführung mit hoher Kapazität 16

Karten 73
Koax/Twinax-Adapter für SCS 30

L

Lexmark W820 Dokumentations-CD x
Lexmark Website xi
Linux 101
LocalTalk-Netzwerk
 Anschluß auf Tri-Port-Schnittstellenkarte 30
Lokaler Druck
 Kabel 90
 Treiber 102

M

Macintosh 100
Mailbox
 Installation 41
Maximale Stapelhöhe
 Briefumschlageinzug 88
 Fach 4 und 5 81
 Fächer 1, 2, 3 76
 Universalzuführung 85
Menüeinstellungen 93
Metallabdeckung
 Installation 33

N

NetWare 101
Netz 92
Netzwerkdruck
 Kabel 89
 Treiber 99
Netzwerk-Konfigurationsseite 93

O

Optionen
 Basisschrank 9
 Briefumschlageinzug 71
 Duplexeinheit 34
 Finisher 53
 Hardware viii
 Interne Druckserver 30
 Mailbox 39
 Schnittstellenkarten 30
 Speicher 25
 Zuführung mit hoher Kapazität 9
Optionskarten
 Installation 30
 Interner Druckserver
 Koax/Twinax-Adapter für SCS 30
 Parallel-Schnittstellenkarte 30
 Tri-Port-Adapter 30
 USB/Parallel-Schnittstellenkarte 30

P

Papier
 Ändern der Papiersorte 94
 Ändern des Papierformats 95
 Einlegen 73
Papierfachsymbbole
 Fach 4 und 5 81
 Fächer 1, 2, 3 76
Papierformat (Einstellung)
 Ändern 95
Papiersorte (Einstellung)
 Ändern 94
Parallelkabel 91
Parallel-Schnittstellenkarte 30

R

Räder 37

S

Sicherheit ii

Speicherkarten
Drucker 25
Flash-Speicher 25
Installation 25
Standfüße
Siehe *Höhenverstellbare Standfüße*
Stapelhöhe, maximale
Briefumschlageinzug 88
Fach 4 und 5 81
Fächer 1, 2, 3 76
Universalzuführung 85
Symbole
Briefumschlageinzug 87
Papierfächer 1, 2, 3 76
Papierfächer 4 und 5 81
Universalzuführung 85
Systemplatine
Installieren von Optionen 23
Zugreifen 24

T

TCP/IP 97
Transporteinheit 62
Treiber 99
Treiber-CD x
Tri-Port-Adapter 30

U

Überlegungen im Zusammenhang mit der
Umgebung 4
Universalzuführung
Einlegen 84
Installation 6
Symbole 85
UNIX 101
Untersatz 9
USB 91
USB/Parallel-Schnittstellenkarte 30

V

Verschieben 4

W

Warnungen ix
Website, Lexmark xi
Windows 99, 102, 103

Z

Zuführung mit hoher Kapazität
Einlegen 80
Installation 9

Verwenden der *Lexmark W820 Dokumentations-CD*

Legen Sie die *Lexmark W820 Dokumentations-CD* in das CD-ROM-Laufwerk ein. Falls die CD nicht automatisch startet:

- 1** Öffnen Sie den Dateimanager des Computers, und wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus.
- 2** Doppelklicken Sie auf START.PDF.

Zum Anzeigen der Dokumente benötigen Sie Adobe Acrobat Reader Version 4.0 mit Suchfunktion oder höher. Wenn Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie die Version 4.0 mit Suchfunktion von der Dokumentations-CD aus installieren:

- a** Wählen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk aus.
- b** Wählen Sie das Acrobat Reader-Verzeichnis aus, und wählen Sie dann das Verzeichnis für Ihre Sprache.
- c** Doppelklicken Sie auf ACRS4XXX.EXE.

Sie können die neueste Version von Acrobat Reader auch von der Adobe-Website unter www.adobe.com herunterladen.



P/N 12B0004

E.C. 5B0000

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2001 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA